

BMW
GROUP



ROLLS-ROYCE
MOTOR CARS LTD



JAHRESABSCHLUSS DER BMW AG

GESCHÄFTSJAHR 2023

BMW AG IN ZAHLEN

		2023	2022	Veränderung in %
Umsatzerlöse	Mio. €	107.874	98.807	9,2
Exportanteil	%	85,0	85,4	
Produktion				
Automobile ¹	Einheiten	2.661.922	2.382.338	11,7
Motorräder	Einheiten	221.988	215.932	2,8
Absatz				
Automobile ¹	Einheiten	2.620.920	2.385.299	9,9
Motorräder	Einheiten	220.954	219.322	0,7
Investitionen	Mio. €	4.571	4.498	1,6
Abschreibungen	Mio. €	2.607	2.452	6,3
Mitarbeiter am Jahresende		90.901	87.183	4,3
Anlagevermögen	Mio. €	29.460	27.541	7,0
Umlaufvermögen, Rechnungsabgrenzungsposten und aktiver Unterschiedsbetrag aus der Vermögensverrechnung	Mio. €	38.364	44.702	- 14,2
Gezeichnetes Kapital ²	Mio. €	634	646	- 1,9
Rücklagen	Mio. €	13.496	14.091	- 4,2
Eigenkapital	Mio. €	17.932	20.218	- 11,3
in % des Anlagevermögens	%	60,9	73,4	
Bilanzsumme	Mio. €	67.824	72.243	- 6,1
Materialaufwand	Mio. €	84.557	73.965	14,3
Personalaufwand	Mio. €	9.660	10.206	- 5,3
Steueraufwand	Mio. €	1.085	1.613	- 32,7
Jahresüberschuss	Mio. €	4.366	6.311	- 30,8
Ausschüttung	Mio. €	3.802	5.481	- 30,6
je dividendenberechtigter Stammaktie von 1 € Nennbetrag ³	€	6,00	8,50	
je dividendenberechtigter Vorzugsaktie von 1 € Nennbetrag ³	€	6,02	8,52	

¹ Einschließlich Serienteileversorgung BMW Brilliance Automotive Ltd., Shenyang.

² Der Wert umfasst das gezeichnete Kapital und den Nennwert der eigenen Anteile.

³ Vorschlag der Verwaltung; Die Ausschüttung basiert auf der Anzahl der dividendenberechtigten Stamm- und Vorzugsaktien zum Bilanzstichtag.

JAHRESABSCHLUSS

VERÖFFENTLICHUNG

Der Jahresabschluss und der Lagebericht der Bayerische Motoren Werke Aktiengesellschaft (BMW AG) für das Geschäftsjahr 2023 werden elektronisch an die das Unternehmensregister führende Stelle zur Einstellung in das Unternehmensregister übermittelt und sind über die Internetseite des Unternehmensregisters zugänglich. Der Lagebericht der BMW AG ist mit dem Lagebericht des Konzerns zusammengefasst; er ist im BMW Group Bericht 2023 veröffentlicht.

Der Jahresabschluss und der Lagebericht der BMW AG sind darüber hinaus auf der Homepage der BMW Group unter www.bmwgroup.com/ir verfügbar.

BILANZ ZUM 31. DEZEMBER

in Mio. €	Anhang	2023	2022
AKTIVA			
Immaterielle Vermögensgegenstände	1	1.823	1.444
Sachanlagen	2	15.560	14.004
Finanzanlagen	3	12.077	12.093
Anlagevermögen		29.460	27.541
Vorräte	4	8.505	7.523
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	5	1.349	1.161
Forderungen gegen verbundene Unternehmen	5	16.398	24.510
Übrige Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	5	3.120	2.281
Wertpapiere	6	2.705	2.904
Flüssige Mittel	7	6.145	6.207
Umlaufvermögen		38.222	44.586
Rechnungsabgrenzungsposten	8	142	116
Bilanzsumme		67.824	72.243

Bilanz zum 31. Dezember

in Mio. €	Anhang	2023	2022
PASSIVA			
Gezeichnetes Kapital	9	639	663
Nennbetrag eigener Anteile	9	-5	-17
Kapitalrücklage	9	2.450	2.426
Gewinnrücklagen	10	11.046	11.665
Bilanzgewinn	23	3.802	5.481
Eigenkapital		17.932	20.218
Namens-Gewinn-Scheine	11	24	25
Rückstellungen für Pensionen		2.231	2.871
Übrige Rückstellungen		11.537	11.686
Rückstellungen	12	13.768	14.557
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten		35	1
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		7.552	6.786
Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen		22.648	25.703
Übrige Verbindlichkeiten		1.364	902
Verbindlichkeiten	13	31.599	33.392
Rechnungsabgrenzungsposten	14	4.501	4.051
Bilanzsumme		67.824	72.243

GEWINN-UND-VERLUST-RECHNUNG

in Mio. €	Anhang	2023	2022
Umsatzerlöse	15	107.874	98.807
Herstellungskosten der zur Erzielung der Umsatzerlöse erbrachten Leistungen	16	- 90.865	- 81.653
Bruttoergebnis vom Umsatz		17.009	17.154
Vertriebskosten		- 4.123	- 4.058
Allgemeine Verwaltungskosten		- 3.824	- 3.624
Forschungs- und Entwicklungskosten		- 6.924	- 6.782
Sonstige betriebliche Erträge	17	1.872	2.529
Sonstige betriebliche Aufwendungen	18	- 2.067	- 2.889
Beteiligungsergebnis	19	3.592	8.520
Finanzergebnis	20	- 84	- 2.926
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	21	- 1.067	- 1.594
Ergebnis nach Steuern		4.384	6.330
Sonstige Steuern		- 18	- 19
Jahresüberschuss		4.366	6.311
Einstellung in die Gewinnrücklagen	22	- 564	- 830
Ertrag aus der Kapitalherabsetzung		24	-
Einstellung in die Kapitalrücklage nach § 237 Abs. 5 AktG		- 24	-
Bilanzgewinn	23	3.802	5.481



ANHANG

GRUNDLAGEN DES JAHRESABSCHLUSSES

Der Jahresabschluss der Bayerische Motoren Werke Aktiengesellschaft (BMW AG) wird nach den deutschen handelsrechtlichen Rechnungslegungsvorschriften und den aktienrechtlichen Vorschriften aufgestellt und in Millionen Euro (Mio. €) angegeben. Die BMW AG mit Sitz in München ist beim Registergericht München unter der Handelsregisternummer HRB 42243 registriert.

Die im Bericht erfassten Kennzahlen sind kaufmännisch gerundet. Dies kann in Einzelfällen dazu führen, dass sich Werte nicht exakt zur angegebenen Summe addieren und sich Prozentangaben nicht aus den dargestellten Werten ergeben.

Die Gewinn-und-Verlust-Rechnung ist nach dem Umsatzkostenverfahren aufgestellt. Geschäftsjahr ist das Kalenderjahr.

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird in diesem Bericht das generische Maskulinum verwendet. Diese Formulierung schließt ausdrücklich alle Geschlechteridentitäten ein.

BILANZIERUNGS- UND BEWERTUNGSGRUNDSÄTZE

Um die Klarheit der Darstellung zu verbessern, sind in der Bilanz und der Gewinn- und Verlust-Rechnung einzelne Posten zusammengefasst und im Anhang gesondert ausgewiesen.

Entgeltlich erworbene immaterielle Vermögensgegenstände werden zu Anschaffungskosten angesetzt. Immaterielle Vermögensgegenstände mit begrenzter Nutzungsdauer werden linear über ihre Nutzungsdauer abgeschrieben. Die Nutzungsdauer beträgt zwischen drei und 20 Jahren. Sofern erforderlich, werden Wertminderungen berücksichtigt. Selbst geschaffene immaterielle Vermögensgegenstände werden nicht aktiviert.

Geleistete Anzahlungen sind mit dem Nennbetrag bilanziert.

Das Sachanlagevermögen wird zu Anschaffungs- oder Herstellungskosten abzüglich kumulierter Abschreibungen und kumulierter Wertminderungsaufwendungen bewertet. In die Herstellungskosten werden Material- und Fertigungseinzelkosten sowie zurechenbare Teile der Material- und Fertigungsgemeinkosten einschließlich der fertigungsbedingten Abschreibungen einbezogen. Angemessene Teile der herstellungsbezogenen Kosten der allgemeinen Verwaltung, für soziale Einrichtungen des Betriebs, für freiwillige soziale Leistungen und für betriebliche Altersversorgung werden nicht in die Herstellungskosten einbezogen.

Das Sachanlagevermögen wird grundsätzlich linear abgeschrieben, in bestimmten Fällen findet die degressive Abschreibungsmethode noch Anwendung. Im Zugangsjahr erfolgt die Abschreibung zeitanteilig. Außerplanmäßige Abschreibungen werden vorgenommen, wenn voraussichtlich dauerhafte Wertminderungen vorliegen. Zuschreibungen aufgrund des Wertaufholungsgebots werden bis zu den fortgeführten Anschaffungs- und Herstellungskosten vorgenommen, wenn die Gründe für eine dauerhafte Wertminderung nicht mehr bestehen. Abnutzbare Vermögensgegenstände des Anlagevermögens werden bei Anschaffungs-

oder Herstellungskosten bis 250 € im Zugangsjahr vereinfachend direkt im Aufwand erfasst. Grundsätzlich wird für selbstständig nutzbare Vermögensgegenstände mit Anschaffungs- oder Herstellungskosten von 250 € bis 1.000 € vereinfachend ein Sammelposten gebildet, der linear über fünf Jahre abgeschrieben wird. Anlagen im Bau werden mit dem Nennbetrag angesetzt.

Die nachfolgende Tabelle zeigt die übergeordneten Nutzungsdauern sowie detaillierte Nutzungsdauern für wesentliche ausgewählte Kategorien, welche einer regelmäßigen Überprüfung unterliegen.

in Jahren	
	Betriebs- und Geschäftsgebäude, Wohngebäude, Einbauten und Außenanlagen
	8 bis 40
	Straßen, Parkplätze, Gehwege, Hofbefestigungen
	14
	Fabrikgebäude in Massivbauweise
	33
	Geschäftsgebäude in Massivbauweise
	40
	Technische Anlagen und Maschinen
	3 bis 30
	Sondermaschinen und Transferstraßen für Serienbau
	7
	Montagemaschinen/-anlagen
	10
	Förderanlagen
	12
	Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung
	2 bis 25
	Büromaschinen und -geräte
	3 bis 5
	Fahrzeuge für innerbetrieblichen Transport (ohne Schienenfahrzeuge)
	7
	Werkstattgeräte und -vorrichtungen
	8

Für im Mehrschichtbetrieb eingesetzte Anlagen und Maschinen werden die Abschreibungen durch Schichtzuschläge entsprechend erhöht.

Anteile an verbundenen Unternehmen und Beteiligungen werden zu Anschaffungskosten beziehungsweise zum niedrigeren beizulegenden Zeitwert bilanziert. Zuschreibungen aufgrund des Wertaufholungsgebots werden bis zu den Anschaffungskosten vorgenommen, wenn die Gründe für eine Wertminderung entfallen

sind. Unverzinsliche und niedrig verzinsliche Ausleihungen werden auf den Barwert abgezinst.

Die Zusammensetzung und Entwicklung des Anlagevermögens ist im Anlagespiegel dargestellt.

Die Vorräte an Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffen sowie Handelswaren werden mit ihren Anschaffungskosten unter Beachtung des Niederstwertprinzips (Beschaffungsmarkt) bewertet. Bei den unfertigen und fertigen Erzeugnissen werden Material- und Fertigungseinzelkosten, zurechenbare Teile der Material- und Fertigungsgemeinkosten einschließlich der fertigungsbedingten Abschreibungen einbezogen. Angemessene Teile der herstellungsbezogenen Kosten der allgemeinen Verwaltung, für soziale Einrichtungen des Betriebs, für freiwillige soziale Leistungen und für betriebliche Altersversorgung werden nicht in die Herstellungskosten einbezogen. Bestandsrisiken, die sich aus der Lagerdauer oder der geminderten Verwertbarkeit ergeben, werden durch Abwertungen berücksichtigt. In den Vorräten sind geleistete Anzahlungen auf Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe sowie Waren enthalten. Die geleisteten Anzahlungen werden mit dem Nennbetrag bilanziert.

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände werden zum Nennbetrag beziehungsweise zum jeweiligen Tageswert angesetzt. Bei Forderungen, deren Einbringlichkeit mit erkennbaren Risiken behaftet ist, werden angemessene Wertabschläge vorgenommen; uneinbringliche Forderungen werden abgeschrieben.

Wertpapiere des Umlaufvermögens werden zu Anschaffungskosten beziehungsweise dem niedrigeren beizulegenden Zeitwert am Bilanzstichtag bewertet. Dieser entspricht dem Marktpreis.

Die flüssigen Mittel sind zum Nennwert am Bilanzstichtag angesetzt.

Der aktive Rechnungsabgrenzungsposten umfasst Ausgaben vor dem Abschlussstichtag, soweit sie Aufwand für eine bestimmte Zeit nach diesem Tag darstellen.

Das gezeichnete Kapital wird zum Nennwert bilanziert.

Zur Erfüllung von Verpflichtungen aus der Altersversorgung werden vom BMW Trust e.V., München, im Rahmen von Contractual Trust Arrangements (CTA) treuhänderisch Vermögensgegenstände verwaltet. Die Bewertung erfolgt zum beizulegenden Zeitwert. Der Zeitwert ergibt sich aus stichtagsaktuellen Marktwerten der Kapitalverwaltungsgesellschaften. Das Deckungsvermögen wird mit den jeweils zugrunde liegenden Verpflichtungen verrechnet. Ergibt sich ein Verpflichtungsüberhang, wird dieser unter den Rückstellungen erfasst. Übersteigt der Wert der Vermögensgegenstände die Verpflichtungen, erfolgt der Ausweis als aktiver Unterschiedsbetrag aus der Vermögensverrechnung.

Die Pensionsverpflichtungen werden nach dem Anwartschaftsbarwertverfahren (Projected Unit Credit Method) ermittelt und mit einem ihrer Restlaufzeit entsprechenden durchschnittlichen Marktzinssatz der vergangenen zehn Jahre abgezinst. Die Berechnung beruht auf versicherungsmathematischen Gutachten unter Berücksichtigung biometrischer Rechnungsgrundlagen. Der Unterschiedsbetrag aus dem Ansatz der Pensionsrückstellungen nach Maßgabe des entsprechenden durchschnittlichen Marktzinssatzes aus den vergangenen zehn beziehungsweise sieben Geschäftsjahren wird im Anhang ausgewiesen. Die Rückstellungen für Jubiläumszusagen und Altersteilzeit werden ebenfalls mit dem Anwartschaftsbarwertverfahren bewertet. Laufende Erträge oder Aufwendungen aus verrechneten Vermögensgegenständen sowie aus der Aufzinsung und dem Ergebnis der Änderung des Rechnungszinses werden im Finanzergebnis erfasst. Zeitwertänderungen des Deckungsvermögens wertpapiergebundener Zusagen werden ebenfalls im Finanzergebnis erfolgswirksam erfasst. Alle übrigen Komponenten der Pensionsaufwendungen sind in den Funktionskosten enthalten.

Steuerrückstellungen werden nach dem Grundsatz vernünftiger kaufmännischer Beurteilung ermittelt.

Die übrigen Rückstellungen sind so bemessen, dass sie allen erkennbaren Risiken Rechnung tragen. Rückstellungen werden zum notwendigen Erfüllungsbetrag angesetzt, langfristige Rückstellungen werden dabei mit dem ihrer Restlaufzeit entsprechenden durchschnittlichen Marktzinssatz, der von der Deutschen Bundesbank ermittelt und bekannt gegeben wird, abgezinst.

Die Bildung von Rückstellungen für Gewährleistungs-, Kulanzverpflichtungen und Produktgarantien ist mit Schätzungen verbunden. Diese Rückstellungen werden grundsätzlich zum Zeitpunkt des Gefahrenübergangs der Fahrzeuge an die Vertriebsgesellschaften der BMW Group, die Händler beziehungsweise die Endkunden erfasst. Hinsichtlich der Höhe des Rückstellungsbetrags werden insbesondere aktuelle Einschätzungen, basierend auf Erfahrungswerten über in der Vergangenheit erfolgte Schadensfälle und -verläufe ausgelieferter Fahrzeuge, getroffen. Des Weiteren werden sowohl künftige potenzielle Reparaturkosten, bestehend aus Material- und Arbeitsaufwand als auch Preissteigerungen pro Produkt, berücksichtigt. Zusätzlich werden in der Rückstellung für Gewährleistungs-, Kulanzverpflichtungen und Produktgarantien auch beschlossene Sachverhalte wie beispielsweise Rückrufaktionen für ausgelieferte Fahrzeuge zum Zeitpunkt des Beschlusses berücksichtigt. Die Rückstellungen für Gewährleistungs-, Kulanzverpflichtungen und Produktgarantien werden regelmäßig an neue Erkenntnisse angepasst und etwaige Änderungen erfasst. Schätzungen werden in Bezug auf die Bewertung von erwarteten Erstattungsansprüchen vorgenommen, welche mit der Rückstellung für Gewährleistungs-, Kulanzverpflichtungen und Produktgarantien verrechnet werden.

Rückstellungen für Altersteilzeitverhältnisse werden zum notwendigen Erfüllungsbetrag angesetzt und dabei mit dem ihrer Restlaufzeit entsprechenden durchschnittlichen Marktzinssatz, der von der Deutschen Bundesbank ermittelt und bekannt gegeben wird, abgezinst.

Die BMW AG übernimmt gegenüber verbundenen Unternehmen des Segments Finanzdienstleistungen der BMW Group teilweise Restwertverpflichtungen aus der Verwertung von Fahrzeugen, für die Rückstellungen gebildet werden. Bei der einzelvertraglichen Ermittlung dieser Verpflichtungen werden vertraglich vereinbarte Restwerte dem erwarteten Restwert zum Ende des Kundenvertrags gegenübergestellt. In der Berechnung des erwarteten Restwerts werden öffentlich zugängliche Einschätzungen unabhängiger Prognoseinstitute sowie interne Erwartungswerte berücksichtigt.

Verbindlichkeiten werden zum Erfüllungsbetrag am Bilanzstichtag angesetzt.

Das Wahlrecht zur Saldierung von Forderungen und Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen und Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht, wird nicht ausgeübt.

Fremdwährungsforderungen und -verbindlichkeiten werden mit dem Devisenkassamittelkurs zum Zeitpunkt des Geschäftsvorfalles erfasst. Aus der Stichtagsbewertung resultierende Gewinne werden nur bei Forderungen und Verbindlichkeiten mit einer Restlaufzeit von einem Jahr oder weniger erfasst. Verluste aus Kursänderungen werden durch Neubewertung zum Bilanzstichtag berücksichtigt.

Zur Absicherung von Zins-, Währungs- und Rohstoffpreisisiken aus dem operativen Geschäft beziehungsweise den daraus resultierenden Finanzierungserfordernissen werden derivative Finanzinstrumente eingesetzt. Sofern ein unmittelbarer Sicherungszusammenhang besteht, werden die derivativen Finanzinstrumente als Bewertungseinheit mit bilanzierten Vermögensgegenständen oder Schulden beziehungsweise geplanten Transaktionen zusammengefasst. Sofern diese in Fremdwährung unter Anwendung der Einfrierungsmethode bilanziert werden, werden sie mit dem jeweiligen Sicherungskurs bewertet.

Die BMW AG fakturiert Lieferungen und Leistungen gegenüber außerhalb des Euroraums ansässigen Vertriebsgesellschaften überwiegend in der jeweiligen Landeswährung. Das daraus resultierende Fremdwährungsrisiko wird durch den Einsatz von derivativen Währungsinstrumenten gesichert. Diese werden als Portfolio-Hedges innerhalb einer Bewertungseinheit abgebildet. Bei den Grundgeschäften handelt es sich dabei um mit hoher Wahrscheinlichkeit erwartete Transaktionen, die aus der Fremdwährungsfakturierung resultieren.

Die hohe Eintrittswahrscheinlichkeit dieser Transaktionen leitet sich aus historischen Erfahrungswerten und der Produktionsplanung ab. Die BMW AG wählt für diese Sicherungsbeziehungen die Einfrierungsmethode.

Bei den Währungsderivaten zur Sicherung der an Tochtergesellschaften weitergereichten derivativen Finanzinstrumente und den Zinsderivaten zur Sicherung von Finanzforderungen und -verbindlichkeiten werden Micro Hedges gebildet. Die BMW AG wählt für diese Sicherungsbeziehungen die Einfrierungsmethode.

Die BMW AG verhandelt Verträge zum Rohstoffeinkauf konzernübergreifend. Das aus dem Rohstoffeinkauf für die Produktionsgesellschaften resultierende Rohstoffpreisrisiko trägt die BMW AG direkt oder indirekt. Zur Absicherung dieser Risiken schließt die BMW AG Rohstoffderivate ab. Diese werden als Portfolio-Hedges innerhalb von Bewertungseinheiten bilanziert. Bei den Grundgeschäften handelt es sich dabei um mit hoher Wahrscheinlichkeit erwartete Transaktionen. Die hohe Eintrittswahrscheinlichkeit dieser Transaktionen leitet sich aus historischen Erfahrungswerten und der Produktionsplanung ab. Die BMW AG wählt für diese Sicherungsbeziehungen die Einfrierungsmethode.

Durch die Übereinstimmung der wesentlichen Ausgestaltungsmerkmale der Transaktionen einer Bewertungseinheit gleichen sich die Wertänderungen oder Zahlungsströme weitgehend aus. Die Sicherung besteht jeweils für die gesamte Laufzeit des Grundgeschäfts. Die Effektivität wird in der Regel durch einen Critical Term Match sichergestellt. Die Messung der Effektivität der Bewertungseinheiten aus der Fremdwährungsfakturierung an Vertriebsgesellschaften erfolgt auf Basis einer Regressionsanalyse. Zur rechnerischen Ermittlung des Betrags der Unwirksamkeit beziehungsweise der Ineffektivität wird die Dollar-Offset-Methode angewendet. Realisierte Effekte aus Bewertungseinheiten aus mit Tochtergesellschaften abgeschlossenen und an Banken weitergereichten derivativen Finanzinstrumenten werden in den sonstigen betrieblichen Erträgen und Aufwendungen netto ausgewiesen.

Besteht kein oder ein nicht ausreichender Sicherungszusammenhang, werden drohende Verluste aus schwebenden Geschäften aufwandswirksam erfasst.

Der passive Rechnungsabgrenzungsposten umfasst Einnahmen vor dem Abschlussstichtag, soweit sie Ertrag für eine bestimmte

Zeit nach diesem Tag darstellen. Hierzu gehören auch Umsätze für Leistungen, die erst nach dem Abschlussstichtag erbracht werden. Sofern Umsätze aus mehreren Teilleistungen bestehen, erfolgt die Aufteilung der Umsatzerlöse auf die verschiedenen Leistungskomponenten auf Basis ihrer objektiv und zuverlässig ermittelten beizulegenden Zeitwerte.

Latente Steuern werden für temporäre Differenzen zwischen den handelsrechtlichen und steuerlichen Wertansätzen von Vermögensgegenständen, Schulden und Rechnungsabgrenzungsposten ermittelt. Die Bewertung von latenten Steuern erfolgt auf Basis des kombinierten Ertragsteuersatzes des steuerlichen Organkreises der BMW AG von 30,9%. Dieser beinhaltet Körperschaftsteuer, Gewerbesteuer und Solidaritätszuschlag. Abweichend hiervon werden temporäre Differenzen von Vermögensgegenständen, Schulden und Rechnungsabgrenzungsposten von Personengesellschaften, an denen die BMW AG als Gesellschafterin beteiligt ist, auf Basis des derzeit gültigen Ertragsteuersatzes von 15,83% bewertet, der die Körperschaftsteuer sowie den Solidaritätszuschlag umfasst. Im Geschäftsjahr ergibt sich für den Organkreis der BMW AG ein Überhang von aktiven latenten Steuern. Dies begründet sich im Wesentlichen aus temporären Differenzen zwischen den handelsrechtlichen und steuerlichen Wertansätzen von Rückstellungen für Pensionen und ähnlichen Verpflichtungen (vor Verrechnung mit dem Deckungsvermögen), sonstigen Rückstellungen und Sachanlagen. Das Wahlrecht zum Ansatz des Überhangs aktiver latenter Steuern wird von der Organträgerin BMW AG nicht ausgeübt.

Die BMW AG fällt in den Anwendungsbereich des Mindeststeuergesetzes zur Sicherstellung einer globalen Mindestbesteuerung von 15%. Hiernach muss die BMW AG eine Zusatzsteuer soweit leisten, wie der spezifische Steuersatz nach Mindeststeuergesetz den Mindestsatz von 15% je Jurisdiktion unterschreitet, wenn in der jeweiligen Jurisdiktion keine anerkannte Zusatzsteuer erhoben wird. Das Mindeststeuergesetz findet Anwendung für Geschäftsjahre, die nach dem 31. Dezember 2023 beginnen. Im Geschäftsjahr 2023 unterliegt die BMW AG keiner Steuerbelastung aus dem Mindeststeuergesetz. Die BMW AG ist derzeit dabei, eine Einschätzung hinsichtlich der Auswirkungen ab dem Geschäftsjahr 2024 zu treffen. Hierfür wurden für die

BMW AG unter Berücksichtigung der gesetzlichen temporären Vereinfachungsregelungen (Transitional Safe-Harbour) die Jurisdiktionen analysiert, welche auf Basis einer vorläufigen Mindeststeuer-Kalkulation von einer Zusatzsteuer betroffen sein könnten. Der aus diesen Ländern entstehende Steueraufwand wird auf Basis der derzeit verfügbaren Analyseergebnisse für die BMW AG als unwesentlich eingeschätzt.

Die aktienbasierten Programme zur Vorstands- und Bereichsleitervergütung sehen ein Wahlrecht aufseiten der BMW AG vor, eine Erfüllung in bar oder Stammaktien der BMW AG vorzunehmen. Aufgrund der Ausübung des Wahlrechts zur Erfüllung in bar werden die beiden aktienbasierten Vergütungsprogramme wie aktienbasierte Programme mit Barausgleich bilanziert. Aktienbasierte Programme, die eine Erfüllung in bar vorsehen, werden vom Gewährungszeitpunkt an bis zu ihrem Ausgleich an jedem Bilanzstichtag sowie am Erfüllungstag zum beizulegenden Zeitwert neu bewertet, im Personalaufwand erfolgswirksam über den Erdienungszeitraum erfasst und als Rückstellung ausgewiesen. Weitere Informationen zu den beiden aktienbasierten Programmen finden sich im Anhang des BMW Group Berichts 2023 unter [Textziffer \[42\]](#).

ENTWICKLUNG DES ANLAGEVERMÖGENS

in Mio. €	Anschaffungs- und Herstellungskosten				Abschreibungen				Buchwerte		
	1.1.2023	Zugänge	Umbuchungen	Abgänge	31.12.2023	1.1.2023	lfd. Jahr	Abgänge	31.12.2023	31.12.2023	31.12.2022
Immaterielle Vermögensgegenstände	2.068	801	-	56	2.813	625	420	55	990	1.823	1.444
Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	7.824	437	61	10	8.312	3.727	211	10	3.928	4.384	4.097
Technische Anlagen und Maschinen	27.602	2.010	937	1.584	28.965	20.199	1.808	1.560	20.447	8.518	7.403
Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	1.815	203	23	162	1.879	1.260	168	160	1.268	611	555
Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	1.949	1.120	- 1.021	1	2.047	-	-	-	-	2.047	1.949
Sachanlagen	39.190	3.770	-	1.757	41.203	25.186	2.187	1.730	25.643	15.560	14.004
Anteile an verbundenen Unternehmen	11.927	-	-	-	11.927	1	-	-	1	11.926	11.926
Beteiligungen	625	-	-	-	625	465	9	-	474	151	160
Sonstige Ausleihungen	7	-	-	7	-	-	-	-	-	-	7
Finanzanlagen	12.559	-	-	7	12.552	466	9	-	475	12.077	12.093
Anlagevermögen	53.817	4.571	-	1.820	56.568	26.277	2.616	1.785	27.108	29.460	27.541

ERLÄUTERUNGEN ZUR BILANZ

01 Immaterielle Vermögensgegenstände

Unter den immateriellen Vermögensgegenständen sind im Wesentlichen Nutzungsrechte, entgeltlich erworbene Software, Konzessionen und Lizenzen ausgewiesen. Die planmäßigen Abschreibungen des laufenden Geschäftsjahres belaufen sich auf 420 Mio. € (2022: 275 Mio. €). Für immaterielle Vermögensgegenstände wurden Anzahlungen in Höhe von 229 Mio. € (2022: 187 Mio. €) geleistet.

02 Sachanlagen

Die Zugänge bei den Sachanlagen betreffen überwiegend Strukturinvestitionen und Produktinvestitionen in technische Anlagen und Maschinen. Die planmäßigen Abschreibungen des laufenden Geschäftsjahres belaufen sich auf 2.187 Mio. € (2022: 2.177 Mio. €).

03 Finanzanlagen

Die BMW AG hält Aktien an der SGL Carbon SE, Wiesbaden. Im Geschäftsjahr erfolgten außerplanmäßige Abschreibungen in Höhe von 9 Mio. € (2022: 17 Mio. €).

04 Vorräte

in Mio. €	2023	2022
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	1.825	2.086
Unfertige Erzeugnisse, unfertige Leistungen	834	770
Fertige Erzeugnisse und Waren	5.426	4.461
Geleistete Anzahlungen	420	206
Vorräte	8.505	7.523

05 Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

in Mio. €	2023	2022
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	1.349	1.161
Forderungen gegen verbundene Unternehmen	16.398	24.510
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	-	21
Übrige Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	3.120	2.281
Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	30	12
Sonstige Vermögensgegenstände	3.090	2.269
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	53	22
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	20.867	27.952

Bei den Forderungen gegen verbundene Unternehmen handelt es sich um Forderungen aus Lieferungen und Leistungen in Höhe von 10.147 Mio. € (2022: 11.689 Mio. €) sowie Finanzforderungen in Höhe von 6.251 Mio. € (2022: 12.821 Mio. €).

Die sonstigen Vermögensgegenstände beinhalten im Wesentlichen Steuerforderungen, Rückkaufvereinbarungen und geleistete Anzahlungen auf Bestellungen. Sofern nicht anders angegeben, sind die Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände innerhalb eines Jahres fällig.

06 Wertpapiere

Die Wertpapiere bestehen aus einem Spezialfonds und Geldmarktfonds.

Die BMW AG hält 100% der Anteile des Spezialfonds, der keinen Beschränkungen in der täglichen Rückgabe unterliegt. Die Anschaffungskosten für den Erwerb der Anteile an dem Spezialfonds belaufen sich zum Bilanzstichtag auf 1.617 Mio. € (2022: 2.903 Mio. €). Im Ergebnis ist ein Ertrag aus dem Abgang von Wertpapieren in Höhe von 171 Mio. € enthalten (2022: 19 Mio. €).

Die nachfolgende Übersicht zeigt die Anschaffungskosten und den beizulegenden Zeitwert der Investitionen innerhalb des Spezialfonds:

in Mio. €	Anschaffungskosten		Beizulegender Zeitwert	
	2023	2022	2023	2022
Rentenpapiere	1.782	2.647	1.749	2.510
Investmentanteile	32	305	33	299
Aktien	-	231	-	222
Flüssige Mittel	10	42	10	42
Sonstige Wertpapiere	6	10	6	10
Forderungen und Verbindlichkeiten	18	16	18	16
Derivate	-	-	7	39
Spezialfonds	1.848	3.251	1.823	3.138

07 Flüssige Mittel

Bei den flüssigen Mitteln handelt es sich um Guthaben bei Kreditinstituten und Kassenbeständen. Die Guthaben bei Kreditinstituten beinhalteten im Vorjahr 2 Mio. € bei verbundenen Unternehmen.

08 Rechnungsabgrenzungsposten

Der aktive Rechnungsabgrenzungsposten enthält die vorab geleisteten Ausgaben für Leistungen künftiger Perioden.

09 Gezeichnetes Kapital und Kapitalrücklage

in Mio. €	2023	2022
Gezeichnetes Kapital	639	663
Nennbetrag eigener Anteile	- 5	- 17
Kapitalrücklage	2.450	2.426

Die Hauptversammlung der BMW AG hat den Vorstand am 11. Mai 2022 ermächtigt, über die Börse eigene Anteile bis zu insgesamt 10% des zum Zeitpunkt der Beschlussfassung bestehenden Grundkapitals zu erwerben und ohne weiteren Beschluss der Hauptversammlung einzuziehen. Die Ermächtigung für den Rückkauf gilt bis zum 10. Mai 2027.

In Ausübung der Ermächtigung hat der Vorstand der BMW AG am 30. Juni 2022 ein erstes Aktienrückkaufprogramm über die Börse beschlossen. Im Rahmen dieses ersten Programms werden Stammaktien im Umfang von bis zu 1,85 Mrd. € sowie Vorzugsaktien von bis zu 0,15 Mrd. € erworben. Das Aktienrückkaufprogramm startete im Juli 2022 und wurde zum 30. Juni 2023 abgeschlossen.

Am 3. Mai 2023 hat der Vorstand der BMW AG ein zweites Aktienrückkaufprogramm über die Börse beschlossen. Im Rahmen dieses Programms werden Stammaktien im Umfang von bis zu 1,65 Mrd. € sowie Vorzugsaktien von bis zu 0,35 Mrd. € erworben. Das zweite Programm startete im Anschluss an das erste

Rückkaufprogramm und wird bis spätestens zum 31. Dezember 2025 abgeschlossen sein.

Der Erwerb erfolgt zum Zweck der späteren Einziehung der Aktien und der Herabsetzung des Grundkapitals oder zur Verwendung im Rahmen des Mitarbeiteraktienprogramms.

Auf Basis der Ermächtigung der Hauptversammlung vom 11. Mai 2022 hat der Vorstand der BMW AG am 18. Juli 2023 mit Wirkung zum 18. Juli 2023 beschlossen, die von der Gesellschaft im Rahmen des ersten Aktienrückkaufprogramms erworbenen 22.199.529 Stammaktien und 1.923.871 Vorzugsaktien im Nennbetrag von je 1 € einzuziehen und das Grundkapital von 663 Mio. € auf 639 Mio. € herabzusetzen. Das entspricht rund 3,6% des Grundkapitals vor der Einziehung und Herabsetzung des Grundkapitals.

Bis zum 31. Dezember 2023 wurden 4.218.363 Stück eigene Stammaktien zu einem Anschaffungspreis von insgesamt 415 Mio. € bei einem Durchschnittskurs von 98,38 € je Aktie über die Börse zurückgekauft. Dies entspricht einem Anteil am Grundkapital von 0,64%. Die Aktien befinden sich am Bilanzstichtag im Bestand der BMW AG.

Bis zum 31. Dezember 2023 wurden 942.892 Stück eigene Vorzugsaktien zu einem Anschaffungspreis von insgesamt 85 Mio. € bei einem Durchschnittskurs von 90,15 € je Aktie über die Börse zurückgekauft. Dies entspricht einem Anteil am Grundkapital von 0,14%. Die Aktien befinden sich am Bilanzstichtag im Bestand der BMW AG.

Eine chronologische Übersicht über die gekauften Stamm- und Vorzugsaktien kann der Anlage 2 zum Anhang entnommen werden.

Das Grundkapital der BMW AG in Höhe von 638.716.075,00 € setzt sich aus 579.795.667 Stammaktien im Nennbetrag von 1 € und 58.920.408 Vorzugsaktien ohne Stimmrecht im Nennbetrag von 1 € zusammen. Das Grundkapital und die Anzahl der Aktien reduzierten sich im Jahr 2023 durch die Einziehung von

22.199.529 Stamm- und 1.923.871 Vorzugsaktien um 24.123.400,00 €. Dabei handelte es sich um eigene Aktien, die im Rahmen des ersten Aktienrückkaufprogramms 2022/2023 erworben wurden. Dieser Herabsetzungsbetrag wurde in die Kapitalrücklage umgegliedert. Sämtliche Aktien lauten auf den Inhaber. Die Vorzugsaktien sind mit einem Vorabgewinn (Mehrdividende) in Höhe von 0,02 € je Aktie ausgestattet.

Am 19. September 2023 hat der Vorstand ein Aktienrückkaufprogramm für Stammaktien für Mitarbeiter beschlossen („Aktienrückkaufprogramm Mitarbeiteraktien 2023“). Das Aktienrückkaufprogramm Mitarbeiteraktien wurde vom 8. November bis 27. November 2023 durchgeführt. Der Erwerb von Stammaktien im Rahmen dieses Programms dient dem einzigen Zweck, die aus dem Belegschaftsaktienprogramm entstehenden Verpflichtungen zu erfüllen. Auf Basis der eingegangenen Anträge der teilnahmeberechtigten Mitarbeiter wurden 1.290.000 Stammaktien zurückerworben und im Anschluss an die Mitarbeiter zu einem Vorzugspreis von 71,47 € je Aktie veräußert. Diese sind erstmals für das Geschäftsjahr 2023 dividendenberechtigt.

Die Anzahl der genehmigten Aktien beziehungsweise das genehmigte Kapital der BMW AG, das befristet bis zum 15. Mai 2024 zur Ausgabe von stimmrechtslosen Vorzugsaktien in Höhe von nominal 5,0 Mio. € ermächtigt, beträgt 0,3 Mio. Stück beziehungsweise 0,3 Mio. €.

10 Gewinnrücklagen

in Mio. €	2023	2022
Gesetzliche Rücklage	1	1
Andere Gewinnrücklagen	11.045	11.664
Vortrag	11.664	12.095
Erwerb eigener Anteile	- 1.234	- 1.261
Einstellung aus dem Bilanzgewinn Vorjahr	51	-
Einstellung aus dem Jahresüberschuss	564	830
Gewinnrücklagen	11.046	11.665

Es ergibt sich ein nicht zur Ausschüttung verfügbarer Betrag in Höhe von 1.425 Mio. € (2022: 1.610 Mio. €). Zum einen resultiert dieser aus der Bewertung von Vermögensgegenständen zum beizulegenden Zeitwert, die zur Erfüllung von Verpflichtungen aus der Altersversorgung in Höhe von 1.284 Mio. € (2022: 929 Mio. €) dienen, und zum anderen aus dem Unterschiedsbetrag aus dem Ansatz der Pensionsrückstellungen nach Maßgabe des entsprechenden durchschnittlichen Marktzinssatzes aus den vergangenen zehn beziehungsweise sieben Geschäftsjahren in Höhe von 141 Mio. € (2022: 681 Mio. €).

11 Namens-Gewinn-Scheine

Das Angebot an die Mitarbeiter, im Rahmen der Vermögensbildung am Mitarbeiteraktienprogramm teilzunehmen und Stammaktien zu zeichnen (bis 2022 Vorzugsaktien), ersetzt seit 1989 die Möglichkeit zur Zeichnung von Namens-Gewinn-Scheinen mit dividendenabhängigem Gewinnanteil. Zum 31. Dezember 2023 sind noch 491.954 Namens-Gewinn-Scheine ausgegeben (2022: 511.343 Namens-Gewinn-Scheine).

12 Rückstellungen

in Mio. €	2023	2022
Rückstellungen für Pensionen	2.231	2.871
Übrige Rückstellungen	11.537	11.686
Steuerrückstellungen	458	610
Sonstige Rückstellungen	11.079	11.076
davon Gewährleistungs-, Kulanzverpflichtungen und Produktgarantien	4.495	3.998
Rückstellungen	13.768	14.557

Die BMW AG gewährt ihren Mitarbeitern verschiedene Formen der betrieblichen Altersversorgung. Es bestehen leistungsorientierte Versorgungszusagen, bei denen die Höhe der Versorgungsleistung durch Multiplikation eines Festbetrags mit der Anzahl der vollendeten Dienstjahre ermittelt wird. Darüber hinaus bestehen endgehaltsabhängige Zusagen. Im Jahr 2014 wurden die leistungsorientierten Pläne für alle neu ins Unternehmen eintretenden Mitarbeiter geschlossen.

Des Weiteren besteht ein zusätzlicher durch Treuhandvermögen gedeckter Pensionsplan, dessen beitragsorientierte Leistungen überwiegend von Unternehmensbeiträgen, den darauf entfallenden Investorerträgen sowie einer garantierten Mindestverzinsung abhängig sind.

Ferner gewährt die BMW AG ihren Mitarbeitern die Teilnahme an einem freiwilligen Entgeltumwandlungsplan.

Die Berechnung der Pensions- und Altersteilzeitverpflichtungen beruht, wie im Vorjahr, auf den biometrischen Rechnungsgrundlagen gemäß den Richttafeln 2018 G von Prof. Dr. Klaus Heubeck mit um 70% abgesenkten Invalidisierungsraten. Daneben werden folgende Parameter berücksichtigt:

in %	2023	2022
Abzinsungsfaktor Pensionen	1,82	1,78
Abzinsungsfaktor Altersteilzeit	1,01	0,47
Gehaltstrend	3,37	3,87
Rententrend	2,24	2,53

Der zugrunde gelegte Rechnungszins für die Abzinsung der Pensionsverpflichtungen entspricht dem von der Deutschen Bundesbank ermittelten und veröffentlichten durchschnittlichen Marktzinssatz der vergangenen zehn Geschäftsjahre für eine angenommene Restlaufzeit von 15 Jahren. Die Angabe zum Unterschiedsbetrag, der sich aus der Änderung des durchschnittlichen Rechnungszinses von sieben auf zehn Jahre ergibt, ist unter der Position Gewinnrücklagen [Textziffer \[10\]](#) angegeben.

Zudem ist wie im Vorjahr der Karrieretrend, der planabhängig in einem Korridor von 0,25% bis 0,50% liegt, Bestandteil für die Bewertung der Höhe der Pensionsverpflichtungen.

Die Rückstellungen für Pensionen in Höhe von 2.231 Mio. € (2022: 2.871 Mio. €) stellen sich wie folgt dar:

in Mio. €	2023	2022
Beizulegender Zeitwert Deckungsvermögen für Pensionsverpflichtungen	12.528	11.387
Anwartschaftsbarwerte der Versorgungszusagen	14.759	14.258
Rückstellungen für Pensionen	2.231	2.871

Die Anschaffungskosten des Deckungsvermögens für Pensionsverpflichtungen betragen 10.771 Mio. € (2022: 10.290 Mio. €).

Die Steuerrückstellungen enthalten im Wesentlichen zu erwartende Nachzahlungen von Ertragsteuern für das laufende Jahr und für Vorjahre sowie von steuerlichen Nebenleistungen.

Die sonstigen Rückstellungen umfassen überwiegend Rückstellungen für Gewährleistungs-, Kulanzverpflichtungen und Produktgarantien, Verpflichtungen aus dem Personal- sowie Vertriebsbereich und Rückstellungen für Prozess- und Haftungsrisiken. In den Gewährleistungsverpflichtungen sind unter anderem Vorsorgen im Zusammenhang mit dem Abgasrückführungskühler enthalten.

13 Verbindlichkeiten

in Mio. €	2023				2022			
	Gesamtbetrag	davon mit einer Restlaufzeit			Gesamtbetrag	davon mit einer Restlaufzeit		
		bis zu einem Jahr	von 1 bis 5 Jahren	von mehr als 5 Jahren		bis zu einem Jahr	von 1 bis 5 Jahren	von mehr als 5 Jahren
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	35	35	-	-	1	1	-	-
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	7.552	7.517	35	-	6.786	6.746	40	-
Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	22.648	22.648	-	-	25.703	25.703	-	-
Übrige Verbindlichkeiten	1.364	1.008	353	3	902	860	39	3
Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	242	242	-	-	288	288	-	-
Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	72	72	-	-	77	77	-	-
Verbindlichkeiten gegenüber BMW Unterstützungsverein e. V.	3	-	-	3	3	-	-	3
Sonstige Verbindlichkeiten	1.047	694	353	-	534	495	39	-
davon im Rahmen der sozialen Sicherheit	43	43	-	-	40	40	-	-
davon aus Steuern	22	22	-	-	10	10	-	-
Verbindlichkeiten	31.599	31.208	388	3	33.392	33.310	79	3

Bei den Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen handelt es sich um Finanzverbindlichkeiten in Höhe von 17.433 Mio. € (2022: 20.019 Mio. €) sowie um Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen in Höhe von 5.215 Mio. € (2022: 5.684 Mio. €).

14 Rechnungsabgrenzungsposten

Der passive Rechnungsabgrenzungsposten beinhaltet die vorab erhaltenen Einnahmen für Leistungen künftiger Perioden. Darin enthalten sind im Wesentlichen Abgrenzungen für noch nicht erbrachte Teilleistungen der Service- und Wartungsverträge in Höhe von 4.375 Mio. € (2022: 3.831 Mio. €).

ERLÄUTERUNGEN ZUR GEWINN-UND-VERLUST- RECHNUNG

15 Umsatzerlöse

in Mio. €	2023	2022
Automobile	91.139	82.984
Motorräder	2.326	2.315
Sonstige Umsatzerlöse	14.409	13.508
Umsatzerlöse	107.874	98.807

in Mio. €	2023	2022
Deutschland	16.185	14.393
China	17.314	17.562
USA	23.465	23.019
Übriges Europa	31.496	27.382
Übriges Asien	11.550	10.081
Übriges Amerika	4.351	3.490
Sonstige Regionen	3.513	2.880
Umsatzerlöse nach Regionen	107.874	98.807

Die Position Übriges Amerika umfasst die Märkte in Nordamerika, Mittelamerika und Südamerika ohne den Markt USA. Die Märkte in Afrika, Australien und Ozeanien werden in der Position Sonstige Regionen zusammengefasst.

16 Herstellungskosten der zur Erzielung der Umsatzerlöse erbrachten Leistungen

Die Herstellungskosten der zur Erzielung der Umsatzerlöse erbrachten Leistungen umfassen im Wesentlichen die Aufwendungen für Fertigungsmaterialien, bezogene Waren und Leistungen, Personalaufwendungen, Abschreibungen auf Vermögensgegenstände, Aufwendungen für Mieten und Pachten der Fertigungsbereiche sowie Aufwendungen für Gewährleistungs-, Kulanzverpflichtungen und Produktgarantien.

17 Sonstige betriebliche Erträge

In den sonstigen betrieblichen Erträgen, die sich im Geschäftsjahr auf 1.872 Mio. € belaufen (2022: 2.529 Mio. €), sind im Wesentlichen realisierte Kursgewinne sowie Auflösungen von Rückstellungen enthalten.

Die periodenfremden sonstigen betrieblichen Erträge belaufen sich im Geschäftsjahr auf 418 Mio. € (2022: 850 Mio. €) und rühren im Wesentlichen aus der Auflösung von Rückstellungen.

Die Erträge aus der Stichtagsbewertung von Fremdwährungstransaktionen betragen 253 Mio. € (2022: 326 Mio. €).

18 Sonstige betriebliche Aufwendungen

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen betragen im Geschäftsjahr 2.067 Mio. € (2022: 2.889 Mio. €) und enthalten insbesondere Dotierungen von Rückstellungen für Prozess- und Haftungsrisiken sowie realisierte Kursverluste.

Die periodenfremden sonstigen betrieblichen Aufwendungen belaufen sich im Geschäftsjahr auf 62 Mio. € (2022: 31 Mio. €). Die Aufwendungen aus der Stichtagsbewertung von Fremdwährungstransaktionen betragen 184 Mio. € (2022: 393 Mio. €).

19 Beteiligungsergebnis

in Mio. €	2023	2022
Erträge aus Gewinnabführungsverträgen	3.044	8.415
Erträge aus Beteiligungen	548	105
davon aus verbundenen Unternehmen	548	105
Beteiligungsergebnis	3.592	8.520

Die Erträge aus Gewinnabführungsverträgen stammen im Wesentlichen von der BMW INTEC Beteiligungs GmbH, München, in Höhe von 2.073 Mio. € (2022: 7.834 Mio. €), der BMW Bank GmbH, München, in Höhe von 602 Mio. € (2022: 355 Mio. €), sowie von der BMW M GmbH Gesellschaft für individuelle Automobile, München, in Höhe von 345 Mio. € (2022: 206 Mio. €).

20 Finanzergebnis

in Mio. €	2023	2022
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	865	164
davon aus verbundenen Unternehmen	202	132
davon Finanzertrag aus Pensions- und langfristigen Personalrückstellungen	417	-
davon Finanzertrag aus der Aufzinsung von Rückstellungen und Verbindlichkeiten	27	-
Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens	-9	-17
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-940	-3.073
davon an verbundene Unternehmen	-861	-232
davon Finanzaufwand aus Pensions- und langfristigen Personalrückstellungen	-	-2.704
davon aus der Aufzinsung von Verbindlichkeiten und sonstigen Rückstellungen	-	-5
Finanzergebnis	-84	-2.926

Beim Finanzertrag (2022: Finanzaufwand) aus Pensions- und langfristigen Personalrückstellungen handelt es sich um den Nettobetrag folgender Positionen:

in Mio. €	2023	2022
Ertrag (i. Vj. Aufwand) aus zu verrechnenden Vermögensgegenständen	593	-2.292
Aufwendungen aus der Aufzinsung von Pensionsverpflichtungen und langfristigen Personalrückstellungen sowie der Erfolgswirkung aus einer Änderung des Rechnungszinssatzes	-176	-412
Finanzertrag (i. Vj. Finanzaufwand) aus Pensions- und langfristigen Personalrückstellungen	417	-2.704

21 Steuern vom Einkommen und vom Ertrag

Der Aufwand aus Steuern vom Einkommen und vom Ertrag resultiert überwiegend aus der laufenden Steuerberechnung für das Geschäftsjahr. Zudem sind periodenfremde Steuererträge in Höhe von 73 Mio. € (2022: 266 Mio. €), unter anderem aufgrund von Verrechnungspreissachverhalten sowie steuerlichen Nebenleistungen, enthalten.

22 Einstellung in die Gewinnrücklagen

Aus dem Jahresüberschuss werden 564 Mio. € (2022: 830 Mio. €) in die anderen Gewinnrücklagen eingestellt.

23 Bilanzgewinn

Vorstand und Aufsichtsrat schlagen vor, den Bilanzgewinn der BMW AG des Geschäftsjahres 2023 in Höhe von 3.802.488.470,32 € zur Ausschüttung einer Dividende in Höhe von 6,02 € je dividendenberechtigter Vorzugsaktie sowie einer Dividende in Höhe von 6,00 € je dividendenberechtigter Stammaktie zu verwenden und den verbleibenden Betrag in die anderen Gewinnrücklagen einzustellen. Die vorgeschlagene Dividende entspricht einer Gesamtausschüttung von 3,8 Mrd. €, basierend auf der Anzahl der dividendenberechtigten Aktien zum 31. Dezember 2023.

Der Gewinnverwendungsvorschlag berücksichtigt 4.218.363 eigene Stammaktien und 942.892 eigene Vorzugsaktien, die zum 31. Dezember 2023 von der Gesellschaft unmittelbar oder mittelbar gehalten werden. Diese Aktien sind gemäß § 71b Aktiengesetz nicht dividendenberechtigt.

Bis zur Hauptversammlung kann sich die Zahl der dividendenberechtigten Aktien verändern. In diesem Fall wird, bei unveränderter Ausschüttung je dividendenberechtigter Stamm- oder Vorzugsaktie, der Hauptversammlung ein entsprechend angepasster Beschlussvorschlag über die Gewinnverwendung unterbreitet.

SONSTIGE ANGABEN

24 Materialaufwand

in Mio. €	2023	2022
Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	80.777	70.273
Aufwendungen für bezogene Leistungen	3.780	3.692
Materialaufwand	84.557	73.965

25 Personalaufwand

in Mio. €	2023	2022
Löhne und Gehälter	8.357	7.971
Soziale Abgaben, Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	1.304	2.235
davon für Altersversorgung	101	1.131
Personalaufwand	9.660	10.206

In den Aufwendungen für Altersversorgung wirkt insbesondere der Rückgang des Rententrends reduzierend.

Der Personalaufwand beinhaltet nicht den Finanzertrag (2022: Finanzaufwand) aus Pensions- und langfristigen Personalrückstellungen in Höhe von 417 Mio. € (2022: Aufwand in Höhe von 2.704 Mio. €) gemäß [Textziffer \[20\]](#).

Mitarbeiter im Jahresdurchschnitt	2023	2022
Zentrale und Werk München	39.777	37.609
Werk Dingolfing	18.402	17.931
Werk Regensburg	7.885	7.756
Werk Leipzig	5.461	5.141
Werk Landshut	3.613	3.515
Werk Berlin*	3.424	3.213
Niederlassungen	4.821	4.906
	83.383	80.071
Auszubildende und Praktikanten	5.465	5.406
	88.848	85.477

* Einschließlich der am Standort München eingesetzten Mitarbeiter für das BMW Group Segment Motorräder.

26 Honoraraufwand des Abschlussprüfers

Die im Geschäftsjahr 2023 vom Konzernabschlussprüfer PricewaterhouseCoopers GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Frankfurt am Main, Niederlassung München, erbrachten Leistungen für die BMW AG und ihre beherrschten Tochtergesellschaften betreffen Abschlussprüfungsleistungen und andere Bestätigungsleistungen.

Die Abschlussprüfungsleistungen umfassen vornehmlich die Prüfung des Konzernabschlusses und die Prüfung der Jahresabschlüsse der BMW AG und ihrer beherrschten Tochterunternehmen sowie alle damit im Zusammenhang stehenden Leistungen, unter anderem die prüferische Durchsicht des Konzernzwischenabschlusses.

Andere Bestätigungsleistungen beinhalten im Wesentlichen projektbegleitende Prüfungen, Comfort Letter und gesetzlich vorgeschriebene, vertraglich vereinbarte oder freiwillig beauftragte Bestätigungsleistungen. Im Geschäftsjahr 2023 und im Vorjahr wurden keine Steuerberatungsleistungen oder sonstigen Leistungen erbracht.

Auf die Veröffentlichung des Honoraraufwands des Abschlussprüfers an dieser Stelle wird aufgrund der befreienden Konzernklausel gemäß § 285 Nr. 17 HGB verzichtet.

27 Haftungsverhältnisse

in Mio. €	2023	2022
Gewährleistungen für Anleihen unter dem AMTN / EMTN-Programm	23.044	24.440
davon zugunsten verbundener Unternehmen	23.044	24.440
Gewährleistungen für Commercial Paper	3.298	1.714
davon zugunsten verbundener Unternehmen	3.298	1.714
Gewährleistungen für sonstige Fremdkapitaltransaktionen	20.727	22.309
davon zugunsten verbundener Unternehmen	20.727	22.309
Übrige	14.546	13.662
davon gegenüber verbundenen Unternehmen	14.478	13.614
Haftungsverhältnisse	61.615	62.125

Die BMW AG haftet dem Umfang und der Höhe nach für Kundeneinlagen des Tochterunternehmens BMW Bank GmbH, München, anstelle des Einlagensicherungsfonds des Bundesverbands deutscher Banken e.V., dem die BMW Bank GmbH, München, angehört. Die Haftung je Kunde ist auf 15% der Eigenmittel der BMW Bank GmbH, München, begrenzt.

Für die Erklärung zugunsten der BMW Bank GmbH, München, wird aufgrund nicht möglicher Bestimmbarkeit eines validen Wertes eine Bezifferung unterlassen.

Die BMW AG hat sich verpflichtet, der BMW Automotive Finance (China) Co. Ltd., Peking, bei Bedarf Mittel für die Sicherstellung der regulatorischen Anforderungen an die Kapitalausstattung sowie für die Aufrechterhaltung der Liquidität bei Zahlungs-

schwierigkeiten bereitzustellen. Zum jetzigen Zeitpunkt ist eine Inanspruchnahme nicht wahrscheinlich.

Unter Berücksichtigung der zum Aufstellungszeitpunkt bestehenden Erkenntnisse über die finanzielle Lage der Hauptschuldner geht die BMW AG derzeit davon aus, dass die den Haftungsverhältnissen zugrunde liegenden Verpflichtungen von den jeweiligen Hauptschuldnern erfüllt werden können. Sofern doppelte Haftungsverhältnisse vorliegen, wird das potenzielle Inanspruchnahmerisiko der BMW AG einmal unter den Haftungsverhältnissen dargestellt.

Die BMW AG schätzt eine Inanspruchnahme aus den aufgeführten Haftungsverhältnissen als nicht wahrscheinlich ein, da die zugrundeliegenden Verbindlichkeiten voraussichtlich erfüllt werden können.

28 Sonstige finanzielle Verpflichtungen und außerbilanzielle Geschäfte

Die sonstigen finanziellen Verpflichtungen betragen insgesamt 2.148 Mio. € (2022: 2.198 Mio. €). Diese setzen sich im Wesentlichen aus den Verpflichtungen aus Miet- und Leasingverträgen zusammen.

Der Gesamtwert der Verpflichtungen setzt sich nach Fälligkeiten wie folgt zusammen:

in Mio. €	2023	2022
Fällig innerhalb eines Jahres	366	375
Fällig zwischen einem und fünf Jahren	947	878
Fällig nach mehr als fünf Jahren	835	945
Sonstige finanzielle Verpflichtungen	2.148	2.198

Auf verbundene Unternehmen entfallen hiervon insgesamt 590 Mio. € (2022: 614 Mio. €).

Das Bestellobligo für Investitionen sowie die langfristigen Abnahmeverpflichtungen für Vorräte liegen im geschäftsüblichen Rahmen.

Im Rahmen der Refinanzierung wurden Umfänge von Forderungen innerhalb des Konzerns verkauft sowie Sale-and-Lease-Back-Transaktionen in den Vorjahren abgeschlossen. Hierdurch verbleiben keine wesentlichen Vorteile und Risiken im Unternehmen.

Es bestehen Rücknahmeverpflichtungen ausschließlich gegenüber verbundenen Unternehmen im Segment Finanzdienstleistungen der BMW Group in Höhe von 2.971 Mio. € (2022: 3.494 Mio. €) in Zusammenhang mit Fahrzeugverkäufen und Fahrzeugleasing. Davon sind 1.817 Mio. € (2022: 2.051 Mio. €) innerhalb eines Jahres fällig.

29 Geschäfte mit nahestehenden Unternehmen und Personen

Mit nahestehenden Unternehmen und Personen werden ausschließlich Geschäfte zu marktüblichen Konditionen abgeschlossen.

30 Derivative Finanzinstrumente

in Mio. €	Nominalvolumen		Beizulegende Zeitwerte	
	2023	2022	2023	2022
Währungsbezogene Geschäfte				
Währungsderivate	31.437	30.319	437	- 158
davon positive beizulegende Zeitwerte		-	677	411
davon negative beizulegende Zeitwerte		-	- 240	- 569
Zinsbezogene Geschäfte				
Zinsswaps	10	10	-	-
davon positive beizulegende Zeitwerte		-	-	-
davon negative beizulegende Zeitwerte		-	-	-
Einkaufsbezogene Geschäfte				
Rohstoffderivate	7.023	7.461	- 756	708
davon positive beizulegende Zeitwerte		-	242	1.117
davon negative beizulegende Zeitwerte		-	- 998	- 409
Derivative Finanzinstrumente	38.470	37.790	- 319	550

Für negative beizulegende Zeitwerte von Derivaten, die nicht in Bewertungseinheiten designiert sind, sowie zu erfassende Ineffektivitäten aus Bewertungseinheiten werden im Geschäftsjahr Rückstellungen in Höhe von 28 Mio. € gebildet (2022: 2 Mio. €).

Der Ausweis der Nominalbeträge der derivativen Finanzgeschäfte erfolgt brutto auf Basis der absoluten Kauf- und Verkaufsbeträge beziehungsweise entsprechend den Kontraktwerten der gesicherten Grundgeschäfte. Die dargestellten beizulegenden Zeitwerte für Devisen- und Zinsgeschäfte werden anhand der am Bilanzstichtag vorhandenen Marktinformationen oder anhand geeigneter Bewertungsverfahren, zum Beispiel der Discounted-Cashflow-Methode, ermittelt. Optionen werden mittels Kursnotierungen oder Optionspreismodellen unter Verwendung von geeigneten Marktdaten bewertet.

Die beizulegenden Zeitwerte der Rohstoffsicherungskontrakte werden in der Regel auf Basis aktueller Referenzkurse unter Berücksichtigung der Terminauf- beziehungsweise -abschläge bestimmt.

Die auf die Nominalbeträge bezogenen beizulegenden Zeitwerte der derivativen Finanzinstrumente berücksichtigen keine gegenläufigen Wertentwicklungen aus Grundgeschäften.

Der Diskontierung zum 31. Dezember 2023 liegen folgende Zinsstrukturen zugrunde:

in %	EUR	USD	GBP	JPY	CNY
Zins für sechs Monate	3,66	5,10	5,08	0,01	4,15
Zins für ein Jahr	3,12	4,67	4,63	0,07	2,30
Zins für fünf Jahre	2,12	3,46	3,30	0,47	2,57
Zins für zehn Jahre	2,23	3,39	3,22	0,86	2,77

31 Bewertungseinheiten

Aufgrund bestehender, bilanzierter Vermögensgegenstände beziehungsweise Schulden und geplanter Transaktionen unterliegt das Unternehmen Risiken aus der Änderung von Wechselkursen, Rohstoffpreisen und Zinssätzen. Diese Risiken werden überwiegend durch derivative Finanzgeschäfte abgesichert und in Bewertungseinheiten zusammengefasst.

Im Bestand der BMW AG befinden sich derivative Währungsinstrumente mit einer maximalen Laufzeit von 53 Monaten (2022: 30 Monaten). Hierbei werden Devisenderivate zur Kurssicherung von hochwahrscheinlich geplanten Fremdwährungstransaktionen aus Lieferungen und Leistungen abgeschlossen. Darüber hinaus handelt es sich um mit Tochtergesellschaften abgeschlossene und an Banken weitergereichte derivative Finanzinstrumente.

Es befinden sich Rohstoffderivate mit einer maximalen Laufzeit von 61 Monaten (2022: 48 Monaten) im Bestand. Die Preisentwicklung der geplanten Rohstofftransaktionen hat einen Einfluss auf die Produktionskosten der BMW AG. Innerhalb des Rohstoffpreisrisikomanagements werden deshalb auf Basis der hochwahrscheinlich geplanten Einkaufsvolumina Absicherungsstrategien mittels physischer Lieferungen und Barausgleich entwickelt.

Daneben hält die BMW AG Zinsderivate mit einer maximalen Laufzeit von 3 Monaten (2022: 15 Monaten). Hierbei handelt es sich unter anderem um mit Tochtergesellschaften abgeschlossene und an Banken weitergereichte derivative Finanzinstrumente. Des Weiteren werden verzinsliche Finanzinstrumente gegen Zinsänderungsrisiken abgesichert.

Bei den Angaben zum Volumen der Absicherung handelt es sich um den Buchwert der gesicherten Vermögensgegenstände und Schulden, den Nominalwert der geplanten Transaktionen sowie den beizulegenden Zeitwert der gesicherten schwebenden Geschäfte für den Zeitraum der Bewertungseinheiten. Die Angabe zur Höhe des abgesicherten Risikos bezieht sich auf die unterlassene Bildung einer Drohverlustrückstellung für negative beizulegende Zeitwerte. Entsprechend der Einfrierungsmethode wird die Abwertung der Vermögensgegenstände oder Aufwertung der Schulden unterlassen.

in Mio. €	Volumen Absicherung		Höhe abgesichertes Risiko	
	2023	2022	2023	2022
Sicherung Währungsrisiko				
Geplante Transaktionen	28.645	27.973	204	561
Schwebende Geschäfte	8	6	9	6
Sicherung Zinsrisiko				
Vermögensgegenstände	10	10	-	-
Schulden	-	-	-	-
Sicherung Rohstoffpreisrisiko				
Geplante Transaktionen	7.771	8.436	1.345	607
Bewertungseinheiten	36.434	36.425	1.558	1.174

32 Gesamtbezüge des Vorstands und des Aufsichtsrats

Die Bezüge der Mitglieder des Vorstands betragen für das Geschäftsjahr 2023 32,9 Mio. € (2022: 39,0 Mio. €).

Die Bezüge ehemaliger Vorstandsmitglieder und ihrer Hinterbliebenen betragen 11,9 Mio. € (2022: 9,7 Mio. €). In diesen Bezügen sind auch die im Rahmen des Ausscheidens von Herrn Dr. Peter und Herrn Nota rückgestellten Beträge enthalten. Diese sind teilweise noch nicht zur Auszahlung gekommen.

Die Pensionsverpflichtungen gegenüber früheren Mitgliedern des Vorstands und ihren Hinterbliebenen sind nach handelsrechtlichen Vorgaben mit 112,7 Mio. € (2022: 109,5 Mio. €) zurückgestellt.

Die Mitglieder des Aufsichtsrates erhalten für das Geschäftsjahr 2023 ausschließlich eine fixe Vergütung in Höhe von 5,8 Mio. € (2022: 5,5 Mio. €).

Das Vergütungssystem für Mitglieder des Aufsichtsrats enthält keine Aktienoptionen, Wertzuwachsrechte, die Aktienoptionen nachgebildet sind, und keine anderen aktienbasierten Vergütungskomponenten.

Mitgliedern des Vorstands und des Aufsichtsrats wurden durch Gesellschaften der BMW Group im Geschäftsjahr 2023 weder Kredite oder Vorschüsse gewährt, noch wurden zu ihren Gunsten Haftungsverhältnisse eingegangen. Mitglieder des Vorstands und des Aufsichtsrats haben im Berichtsjahr zu marktüblichen Konditionen mit Gesellschaften der BMW Group Verträge über den Kauf von Fahrzeugen, sonstige Dienstleistungen (inklusive Wartungs- und Reparaturarbeiten) und über Geldanlagen abgeschlossen.

33 Angaben nach § 160 Abs. 1 Nr. 8 AktG

Zum Bilanzstichtag 2023 bestehen Beteiligungen an der Gesellschaft, die nach § 33 Abs. 1 WpHG mitgeteilt und mit folgendem Inhalt nach § 40 Abs. 1 WpHG veröffentlicht worden sind:

Herr **Stefan Quandt** hat uns mitgeteilt, dass sein Stimmrechtsanteil an der BMW AG am 16.02.2018 25,83% (zuletzt

25,83%) bzw. 155.485.833 Stimmrechte betrug. 25,63% bzw. 154.300.215 Stimmrechte sind Herrn Quandt gemäß § 34 WpHG zuzurechnen. Davon entfallen 16,61% auf die AQTON GmbH & Co. KG für Automobilwerte und 9,02% auf die AQTON SE.

Frau **Susanne Klatten** hat uns mitgeteilt, dass ihr Stimmrechtsanteil an der BMW AG am 15.02.2018 20,94% (zuletzt 12,75%) bzw. 126.068.819 Stimmrechte betrug. 20,74% bzw. 124.883.201 Stimmrechte sind Frau Klatten gemäß § 34 WpHG von der Susanne Klatten Beteiligungs GmbH zuzurechnen.

BlackRock, Inc., Wilmington, Delaware, USA, hat uns mitgeteilt, dass ihr Stimmrechtsanteil an der BMW AG am 30.06.2020 3,08% (zuletzt 2,9997%) bzw. 18.547.874 Stimmrechte betrug. Sämtliche dieser Stimmrechte sind der Gesellschaft gemäß § 34 WpHG zuzurechnen.

Bei den vorhergehend genannten Stimmrechtsanteilen handelt es sich um die Beteiligungen der Aktionäre zum Zeitpunkt der Abgabe der Mitteilung.

Im Geschäftsjahr 2023, das heißt nach Erhalt der oben genannten Mitteilungen, hat sich die Gesamtzahl der Stimmrechte durch eine Kapitalherabsetzung geändert. Diese Kapitalherabsetzung ist in den erhaltenen Stimmrechtsmitteilungen nicht berücksichtigt.

Von Herrn Stefan Quandt und Frau Susanne Klatten und deren beherrschten Gesellschaften liegen der Gesellschaft freiwillige Bestandsmitteilungen vor, welche die Kapitalherabsetzung berücksichtigen. Danach wurden zum Bilanzstichtag direkt und indirekt rund 26,8% der Stimmanteile von Herrn Stefan Quandt und rund 21,7% von Frau Susanne Klatten gehalten. Weitergehende Informationen sind im Konzernlagebericht, Kapitel „Übernahmerelevante Angaben und Erläuterungen“ zu finden.

Darüber hinaus können sich nach den angegebenen Zeitpunkten Veränderungen ergeben haben, die der Gesellschaft gegenüber nicht meldepflichtig waren. Da die Aktien der Gesellschaft Inhaberaktien sind, werden der Gesellschaft Veränderungen beim

Aktienbesitz grundsätzlich nur bekannt, soweit sie Meldepflichten unterliegen.

34 Nachtragsbericht

Nach dem Ende des Geschäftsjahres sind keine Ereignisse eingetreten, die eine besondere Bedeutung für die Ertrags-, Finanz- und Vermögenslage der BMW AG und des Konzerns haben.

35 Erklärung zum Deutschen Corporate Governance Kodex

Vorstand und Aufsichtsrat der Bayerische Motoren Werke Aktiengesellschaft haben die nach § 161 AktG vorgeschriebene Erklärung zu den Empfehlungen der „Regierungskommission Deutscher Corporate Governance Kodex“ abgegeben. Die Erklärung wurde auf der Internetseite der Gesellschaft unter www.bmwgroup.com/entsprechenserklaerung dauerhaft öffentlich zugänglich gemacht.

ANLAGE 1: AUFSTELLUNG DES ANTEILSBESITZES ZUM 31. DEZEMBER 2023

36 Aufstellung des Anteilsbesitzes zum 31. Dezember 2023

Nachfolgend wird der Anteilsbesitz der BMW AG gemäß den §§ 285 und 313 HGB dargestellt. Die Angaben für Eigenkapital und Ergebnis sowie die Angabe von Beteiligungen unterbleiben, soweit sie nach §§ 286 Absatz 3 Satz 1 Nummer 1 und 313 Absatz 3 Satz 4 HGB für die Darstellung der Ertrags-, Finanz- und Vermögenslage der BMW AG von untergeordneter Bedeutung sind. Zudem ist in dieser Aufstellung kenntlich gemacht, welche Tochterunternehmen die Befreiungsmöglichkeiten gemäß § 264 Absatz 3 HGB beziehungsweise § 264b HGB für die Offenlegung der Abschlüsse oder die Erstellung eines Lageberichts beziehungsweise Anhangs in Anspruch nehmen (Fußnote 5, 6). Für diese Gesellschaften ist der Konzernabschluss der BMW AG der befreiende Konzernabschluss.

Verbundene Unternehmen der BMW AG zum 31. Dezember 2023

Unternehmen	Eigenkapital in Mio. €	Ergebnis in Mio. €	Kapitalanteil in %
INLAND¹			
BMW INTEC Beteiligungs GmbH, München ^{3, 6}	11.559	-	100
BMW Beteiligungs GmbH & Co. KG, München ⁶	6.139	1	100
BMW Bank GmbH, München ³	2.075	-	100
BMW Finanz Verwaltungs GmbH, München	250	32	100
BMW Vertriebszentren Verwaltungs GmbH, München	200	14	100
BMW Anlagen Verwaltungs GmbH, München ^{3, 6}	179	-	100
Parkhaus Oberwiesenfeld GmbH, München	129	12	100
Alphabet Fuhrparkmanagement GmbH, München ⁴	-	-	100
Alphabet International GmbH, München ^{4, 5, 6}	-	-	100
Bavaria Wirtschaftsagentur GmbH, München ^{3, 5, 6}	-	-	100
BMW Fahrzeugtechnik GmbH, Eisenach ^{3, 5, 6}	-	-	100
BMW Hams Hall Motoren GmbH, München ^{4, 5, 6}	-	-	100
BMW High Power Charging Beteiligungs GmbH, München ^{4, 6}	-	-	100
BMW M GmbH Gesellschaft für individuelle Automobile, München ^{3, 5, 6}	-	-	100
BMW Vermögensverwaltungs GmbH, München	-	-	100
Bürohaus Petuelring GmbH, München	-	-	100
LARGUS Grundstücks-Verwaltungsgesellschaft mbH, München	-	-	100
Rolls-Royce Motor Cars GmbH, München ^{4, 5, 6}	-	-	100
BAVARIA-LLOYD Reisebüro GmbH, München	-	-	51

Unternehmen	Eigenkapital in Mio. €	Ergebnis in Mio. €	Kapitalanteil in %
AUSLAND^{2, 10}			
Europa			
BMW Holding B.V., Den Haag	29.648	6.990	100
BMW International Holding B.V., Rijswijk	11.458	668	100
BMW Österreich Holding GmbH, Steyr	4.149	411	100
BMW (Schweiz) AG, Dielsdorf	1.489	105	100
BMW España Finance S.L., Madrid	1.468	45	100
BMW (UK) Holdings Ltd., Farnborough	1.459	635	100
BMW Financial Services (GB) Ltd., Farnborough	1.054	117	100
BMW Motoren GmbH, Steyr	957	90	100
BMW i Ventures SCS SICAV-RAIF, Senningerberg	643	- 59	100
BMW Finance S.N.C., Guyancourt	599	43	100
BMW (UK) Manufacturing Ltd., Farnborough	581	104	100
BMW (UK) Ltd., Farnborough	383	144	100
BMW Finance N.V., Den Haag	316	- 370	100
ALPHABET (GB) Ltd., Farnborough	296	148	100
BMW France S.A., Montigny-le-Bretonneux	289	88	100
BMW Austria Leasing GmbH, Salzburg	265	2	100
Rolls-Royce Motor Cars Ltd., Farnborough	241	112	100
BMW Iberica S.A., Madrid	239	46	100
BMW Russland Trading OOO, Moskau	227	- 13	100
BMW International Investment B.V., Den Haag	207	- 95	100
BMW Italia S.p.A., San Donato Milanese	203	81	100
Alphabet France Fleet Management S.A.S., Saint-Quentin-en-Yvelines	198	68	100
BMW Financial Services Nederland B.V., Breda	194	60	100
BMW Austria Bank GmbH, Salzburg	189	10	100
BMW Manufacturing Hungary Kft., Debrecen ⁹	167	- 28	100
BMW Finanzdienstleistungen (Schweiz) AG, Dielsdorf	159	14	100
BMW Vertriebs GmbH, Salzburg	134	51	100
BMW Malta Ltd., Floriana	124	8	100
Alphabet Belgium Long Term Rental NV, Aartselaar	113	41	100
BMW Financial Services Scandinavia AB, Sollentuna	112	42	100

Unternehmen	Eigenkapital in Mio. €	Ergebnis in Mio. €	Kapitalanteil in %
Bavaria Reinsurance Malta Ltd., Floriana	110	2	100
BMW Belgium Luxembourg S.A./N.V., Bornem	110	82	100
OOO BMW Bank, Moskau	102	4	100
Alphabet España Fleet Management S.A.U., Madrid	-	-	100
Alphabet Fuhrparkmanagement (Schweiz) AG, Dielsdorf	-	-	100
Alphabet Italia S.p.A., Trento	-	-	100
Alphabet Luxembourg S.A., Leudelange	-	-	100
Alphabet Polska Fleet Management Sp. z o.o., Warschau	-	-	100
BiV Carry I SCS, Senningerberg	-	-	100
BiV Carry II SCS, Senningerberg	-	-	100
BMW (UK) Capital plc, Farnborough	-	-	100
BMW Austria GmbH, Salzburg	-	-	100
BMW Automotive (Ireland) Ltd., Dublin	-	-	100
BMW Bulgaria EOOD, Sofia	-	-	100
BMW Central Medical Trustees Ltd., Farnborough	-	-	100
BMW China Capital B.V., Den Haag	-	-	100
BMW Czech Republic s.r.o., Prag	-	-	100
BMW Danmark A/S, Kopenhagen	-	-	100
BMW Distribution S.A.S., Vélizy-Villacoublay	-	-	100
BMW España Finance S.L., Madrid	-	-	100
BMW Financial Services (Ireland) DAC, Dublin	-	-	100
BMW Financial Services Belgium S.A./N.V., Bornem	-	-	100
BMW Financial Services Denmark A/S, Kopenhagen	-	-	100
BMW Financial Services Polska Sp. z o.o., Warschau	-	-	100
BMW Hellas Trade of Cars A.E., Athen	-	-	100
BMW Hungary Kft., Vecsés	-	-	100
BMW Italia Retail S.r.l., Rom	-	-	100
BMW Nederland B.V., Den Haag	-	-	100
BMW Norge AS, Fornebu	-	-	100
BMW Northern Europe AB, Stockholm	-	-	100
BMW Portugal Lda., Porto Salvo	-	-	100
BMW Renting (Portugal) Lda., Porto Salvo	-	-	100

Unternehmen	Eigenkapital in Mio. €	Ergebnis in Mio. €	Kapitalanteil in %
BMW Romania S.R.L., Bukarest	-	-	100
BMW Slovenia, distribucija motornih vozil, d.o.o., Ljubljana	-	-	100
BMW Slovenská republika s.r.o., Bratislava	-	-	100
Oy BMW Suomi AB, Helsinki	-	-	100
Park Lane Ltd., Farnborough	-	-	100
Riley Motors Ltd., Farnborough	-	-	100
Swindon Pressings Ltd., Farnborough	-	-	100
Triumph Motor Company Ltd., Farnborough	-	-	100
Bavarian Sky Europe S.A., Compartment Swiss Auto Lease A, Luxemburg ¹¹	-	-	0
Bavarian Sky S.A., Compartment A, Luxemburg ¹¹	-	-	0
Bavarian Sky S.A., Compartment German Auto Leases 6, Luxemburg ¹¹	-	-	0
Bavarian Sky S.A., Compartment German Auto Leases 7, Luxemburg ¹¹	-	-	0
Bavarian Sky S.A., Compartment German Auto Leases 8, Luxemburg ¹¹	-	-	0
Bavarian Sky S.A., Compartment German Auto Loans 10, Luxemburg ¹¹	-	-	0
Bavarian Sky S.A., Compartment German Auto Loans 11, Luxemburg ¹¹	-	-	0
Bavarian Sky S.A., Compartment German Auto Loans 12, Luxemburg ¹¹	-	-	0
Bavarian Sky S.A., Luxemburg ¹¹	-	-	0
Bavarian Sky UK 4 plc, London ¹¹	-	-	0
Bavarian Sky UK 5 plc, London ¹¹	-	-	0
Bavarian Sky UK A Ltd., London ¹¹	-	-	0
Bavarian Sky UK B Ltd., London ¹¹	-	-	0
Bavarian Sky UK C Ltd., London ¹¹	-	-	0
Bavarian Sky UK D Ltd., London ¹¹	-	-	0
Amerika			
BMW (US) Holding Corp., Wilmington, Delaware	2.643	1.877	100
BMW Manufacturing Co., LLC, Wilmington, Delaware	2.415	583	100
BMW of North America, LLC, Wilmington, Delaware	2.232	1.228	100
BMW Bank of North America Inc., Salt Lake City, Utah	1.534	207	100
Financial Services Vehicle Trust, Wilmington, Delaware	832	- 105	100
BMW Canada Inc., Richmond Hill, Ontario	760	162	100
BMW Financial Services NA, LLC, Wilmington, Delaware	665	558	100
BMW do Brasil Ltda., Araquari	551	197	100

Unternehmen	Eigenkapital in Mio. €	Ergebnis in Mio. €	Kapitalanteil in %
BMW SLP, S.A. de C.V., Villa de Reyes	403	107	100
BMW US Capital, LLC, Wilmington, Delaware	309	- 245	100
BMW Acquisitions Ltda., São Paulo	-	-	100
BMW Auto Leasing LLC, Wilmington, Delaware	-	-	100
BMW Consolidation Services Co., LLC, Wilmington, Delaware	-	-	100
BMW de Argentina S.A., Buenos Aires	-	-	100
BMW de Mexico, S.A. de C.V., Mexiko-Stadt	-	-	100
BMW Extended Service Corporation, Wilmington, Delaware	-	-	100
BMW Facility Partners LLC, Wilmington, Delaware	-	-	100
BMW Financeira S.A. Credito, Financiamento e Investimento, São Paulo	-	-	100
BMW Financial Services de Mexico S.A. de C.V. SOFOM, Mexiko-Stadt	-	-	100
BMW Floorplan Master Owner Trust, Wilmington, Delaware	-	-	100
BMW FS Funding Corporation, Wilmington, Delaware	-	-	100
BMW FS Receivables Corporation, Wilmington, Delaware	-	-	100
BMW FS Securities LLC, Wilmington, Delaware	-	-	100
BMW Insurance Agency, Inc., Wilmington, Delaware	-	-	100
BMW Leasing do Brasil, S.A., São Paulo	-	-	100
BMW Manufacturing Indústria de Motos da Amazônia Ltda., Manaus	-	-	100
BMW Manufacturing LP, Woodcliff Lake, New Jersey	-	-	100
BMW of Manhattan, Inc., Wilmington, Delaware	-	-	100
BMW Receivables 1 Inc., Richmond Hill, Ontario	-	-	100
BMW Receivables 2 Inc., Richmond Hill, Ontario	-	-	100
BMW Receivables Ltd. Partnership, Richmond Hill, Ontario	-	-	100
Rolls-Royce Motor Cars NA, LLC, Wilmington, Delaware	-	-	100
SB Acquisitions, LLC, Wilmington, Delaware	-	-	100
BMW 2021-A Lease Conduit, Wilmington, Delaware ¹¹	-	-	0
BMW 2022-A Lease Conduit, Wilmington, Delaware ¹¹	-	-	0
BMW 2023-A Lease Conduit, Wilmington, Delaware ¹¹	-	-	0
BMW Canada Auto Trust 2021-1, Richmond Hill, Ontario ¹¹	-	-	0
BMW Canada Auto Trust 2022-1, Richmond Hill, Ontario ¹¹	-	-	0
BMW Canada Auto Trust 2023-1, Richmond Hill, Ontario ¹¹	-	-	0
BMW Vehicle Lease Trust 2021-2, Wilmington, Delaware ¹¹	-	-	0

Unternehmen	Eigenkapital in Mio. €	Ergebnis in Mio. €	Kapitalanteil in %
BMW Vehicle Lease Trust 2022-1, Wilmington, Delaware ¹¹	-	-	0
BMW Vehicle Lease Trust 2023-1, Wilmington, Delaware ¹¹	-	-	0
BMW Vehicle Lease Trust 2023-2, Wilmington, Delaware ¹¹	-	-	0
BMW Vehicle Owner Trust 2020-A, Wilmington, Delaware ¹¹	-	-	0
BMW Vehicle Owner Trust 2022-A, Wilmington, Delaware ¹¹	-	-	0
BMW Vehicle Owner Trust 2023-A, Wilmington, Delaware ¹¹	-	-	0
BMWCA 2023-A SMBC, Richmond Hill, Ontario ¹¹	-	-	0
Afrika			
BMW (South Africa) (Pty) Ltd., Pretoria	670	71	100
BMW Financial Services (South Africa) (Pty) Ltd., Midrand	172	14	100
SuperDrive Investments (RF) Ltd., Kapstadt ¹¹	-	-	0
Asien			
BMW Brilliance Automotive Ltd., Shenyang	7.882	4.148	75
BMW Automotive Finance (China) Co. Ltd., Peking	2.596	241	100
BMW China Investment Ltd., Peking	1.019	376	100
BMW Financial Services Korea Co., Ltd., Seoul	748	9	100
BMW Japan Finance Corp., Tokio	424	52	100
BMW Japan Corp., Tokio	390	101	100
Herald International Financial Leasing Co., Ltd., Tianjin	345	35	100
BMW Korea Co., Ltd., Seoul	273	114	100
BMW Leasing (Thailand) Co., Ltd., Bangkok	213	21	100
BMW China Automotive Trading Ltd., Peking	126	316	100
BMW India Financial Services Private Ltd., Gurgaon	105	8	100
BMW (Thailand) Co., Ltd., Bangkok	-	-	100
BMW Asia Pacific Capital Pte Ltd., Singapur	-	-	100
BMW Asia Pte. Ltd., Singapur	-	-	100
BMW Asia Technology Centre Sdn Bhd, Kuala Lumpur	-	-	100
BMW China Services Ltd., Peking	-	-	100
BMW Credit (Malaysia) Sdn Bhd, Kuala Lumpur	-	-	100
BMW Holding Malaysia Sdn Bhd, Kuala Lumpur	-	-	100
BMW India Private Ltd., Gurgaon	-	-	100
BMW Lease (Malaysia) Sdn Bhd, Kuala Lumpur	-	-	100

Unternehmen	Eigenkapital in Mio. €	Ergebnis in Mio. €	Kapitalanteil in %
BMW Manufacturing (Thailand) Co., Ltd., Rayong	-	-	100
BMW Tokyo Corp., Tokio	-	-	100
PT BMW Indonesia, Jakarta	-	-	100
BMW Malaysia Sdn Bhd, Kuala Lumpur	-	-	51
2019-2 ABL, Tokio ¹¹	-	-	0
2019-3 ABL, Tokio ¹¹	-	-	0
2020-1 ABL, Tokio ¹¹	-	-	0
2021-1 ABL, Tokio ¹¹	-	-	0
2021-2 ABL, Tokio ¹¹	-	-	0
2022-1 ABL, Tokio ¹¹	-	-	0
2023-1 ABL, Tokio ¹¹	-	-	0
2023-2 ABL, Tokio ¹¹	-	-	0
Bavarian Sky China 2021-3, Peking ¹¹	-	-	0
Bavarian Sky China 2022-1, Peking ¹¹	-	-	0
Bavarian Sky China 2022-2, Peking ¹¹	-	-	0
Bavarian Sky China 2023-1, Peking ¹¹	-	-	0
Bavarian Sky China Leasing 2022-1, Tianjin ¹¹	-	-	0
Bavarian Sky China Leasing 2023-1, Tianjin ¹¹	-	-	0
Bavarian Sky Korea 2022-1, Seoul ¹¹	-	-	0
Bavarian Sky Korea 2022-A, Seoul ¹¹	-	-	0
Bavarian Sky Korea 2023-1, Seoul ¹¹	-	-	0
Bavarian Sky Korea 2023-2, Seoul ¹¹	-	-	0
Bavarian Sky Korea 2023-A, Seoul ¹¹	-	-	0
Ozeanien			
BMW Australia Finance Ltd., Mulgrave	182	2	100
BMW Australia Ltd., Melbourne	161	64	100
BMW Financial Services New Zealand Ltd., Auckland	-	-	100
BMW Melbourne Pty. Ltd., Melbourne	-	-	100
BMW New Zealand Ltd., Auckland	-	-	100
BMW Sydney Pty. Ltd., Sydney	-	-	100
Bavarian Sky Australia Trust A, Mulgrave ¹¹	-	-	0
BMW Australia Trust 2011-2, Mulgrave ¹¹	-	-	0

Nicht konsolidierte Unternehmen der BMW AG zum 31. Dezember 2023

Unternehmen	Eigenkapital in Mio. €	Ergebnis in Mio. €	Kapitalanteil in %
INLAND⁷			
BMW Fleet GmbH, München ⁴	-	-	100
Automag GmbH, München	-	-	100
BMW Car IT GmbH, München ⁴	-	-	100
BMW i Ventures GmbH, München	-	-	100
AUSLAND⁷			
Europa			
Alphabet Insurance Services Polska sp. z o.o., Warschau	-	-	100
BLMC Ltd., Bracknell ¹⁰	-	-	100
BMW (GB) Ltd., Farnborough	-	-	100
BMW (UK) Investments Ltd., Bracknell ¹⁰	-	-	100
BMW (UK) Pensions Services Ltd., Hams Hall	-	-	100
BMW Car Club Ltd., Farnborough	-	-	100
BMW Drivers Club Ltd., Farnborough	-	-	100
BMW Financial Services Czech Republic s.r.o., Prag	-	-	100
BMW Financial Services Slovakia s.r.o., Bratislava	-	-	100
BMW Group Benefit Trust Ltd., Farnborough	-	-	100
BMW Mobility Development Center s.r.o., Prag	-	-	100
BMW Motorsport Ltd., Farnborough	-	-	100
BMW Poland sp. z o.o., Warschau	-	-	100
BMW Russland Automotive OOO, Kaliningrad	-	-	100
BMW Services Ltd., Bracknell ¹⁰	-	-	100
John Cooper Garages Ltd., Farnborough	-	-	100
John Cooper Works Ltd., Farnborough	-	-	100
OOO BMW Leasing, Moskau	-	-	100
Amerika			
217-07 Northern Boulevard Corporation, Wilmington, Delaware	-	-	100
BMW Experience Centre Inc., Richmond Hill, Ontario	-	-	100
BMW i Ventures, Inc., Wilmington, Delaware	-	-	100
BMW i Ventures, LLC, Wilmington, Delaware	-	-	100

Unternehmen	Eigenkapital in Mio. €	Ergebnis in Mio. €	Kapitalanteil in %
BMW Mobility Services, LLC, Wilmington, Delaware	-	-	100
BMW Operations Corp., Wilmington, Delaware	-	-	100
BMW Shared Services, LLC, Wilmington, Delaware	-	-	100
BMW Technology Corp., Wilmington, Delaware	-	-	100
Designworks/USA, Inc., Newbury Park, California	-	-	100
MINI Business Innovation, LLC, Wilmington, Delaware	-	-	100
MINI Canada Inc., Richmond Hill, Ontario	-	-	100
Urban X Accelerator SPV, LLC, Wilmington, Delaware	-	-	100
Afrika			
BMW Automobile Distributors (Pty) Ltd., Midrand	-	-	100
BPF Midrand Property Holdings (Pty) Ltd., Midrand	-	-	100
Asien			
BMW (China) Insurance Brokers Co. Ltd., Peking	-	-	100
BMW Finance (United Arab Emirates) FZE, Dubai	-	-	100
BMW Financial Services Singapore Pte Ltd., Singapur	-	-	100
BMW Hong Kong Services Ltd., Hongkong	-	-	100
BMW India Foundation, Gurgaon	-	-	100
BMW India Leasing Private Ltd., Gurgaon	-	-	100
BMW Insurance Broker (Thailand) Co., Ltd., Bangkok	-	-	100
BMW Insurance Services Korea Co. Ltd., Seoul	-	-	100
BMW Middle East Retail Competency Centre DWC-LLC, Dubai	-	-	100
BMW Parts Manufacturing (Thailand) Co. Ltd., Rayong Province	-	-	100
BMW Technology Office Israel Ltd., Tel Aviv	-	-	100
Herald Hezhong (Beijing) Automotive Trading Co., Ltd., Peking	-	-	100
Ling Yue Digital Information Technology Co., Ltd., Peking	-	-	100
BMW Philippines Corp., Manila	-	-	70
BMW Financial Services Hong Kong Ltd., Hongkong	-	-	51
BMW ArcherMind Information Technology Co., Ltd., Nanjing	-	-	50

Assoziierte Unternehmen, Gemeinschaftsunternehmen und gemeinschaftliche Tätigkeiten der BMW AG zum 31. Dezember 2023

Unternehmen	Eigenkapital in Mio. €	Ergebnis in Mio. €	Kapitalanteil in %
Gemeinschaftsunternehmen - at Equity bewertet			
INLAND			
YOUR NOW Holding GmbH, München ⁸	77	- 168	50
Assoziierte Unternehmen - at Equity bewertet			
INLAND			
IONITY Holding GmbH & Co. KG, München ⁸	573	- 54	15
AUSLAND			
THERE Holding B.V., Rijswijk ⁸	973	- 339	31
IONNA LLC, Torrance	-	-	17
Solid Power, Inc., Wilmington, Delaware	-	-	6
Gemeinschaftliche Tätigkeiten - anteilig konsolidiert			
AUSLAND			
Spotlight Automotive Ltd., Zhangjiagang ⁸	-	-	50
Nicht at Equity bewertete oder anteilig konsolidierte Unternehmen			
INLAND⁷			
Encory GmbH, Unterschleißheim	-	-	50
The Retail Performance Company GmbH, München	-	-	50
IDEALworks GmbH, München	-	-	49
PDB - Partnership for Dummy Technology and Biomechanics GbR, Gaimersheim	-	-	20
AUSLAND⁷			
BMW AVTOTOR Holding B.V., Amsterdam	-	-	50
Critical TechWorks S.A., Porto	-	-	50
BMW Albatha Finance PSC, Dubai	-	-	40
BMW Albatha Leasing, LLC, Dubai	-	-	40
Bavarian & Co Co., Ltd., Incheon	-	-	20

Beteiligungen der BMW AG zum 31. Dezember 2023

Unternehmen	Eigenkapital in Mio. €	Ergebnis in Mio. €	Kapitalanteil in %
INLAND⁷			
IVM Industrie-Verband Motorrad GmbH & Co. Dienstleistungs KG, Essen	-	-	28
SGL Carbon SE, Wiesbaden	-	-	18
Hsubject GmbH, Berlin	-	-	16
Joblinge gemeinnützige AG Leipzig, Leipzig	-	-	16
Joblinge gemeinnützige AG Berlin, Berlin	-	-	10
Racer Benchmark Group GmbH, Landsberg am Lech	-	-	8
Joblinge gemeinnützige AG München, München	-	-	6
Deutsches Forschungszentrum für Künstliche Intelligenz GmbH, Kaiserslautern	-	-	5
GSB Sonderabfall-Entsorgung Bayern GmbH, Baar-Ebenhausen	-	-	3
AUSLAND⁷			
Northvolt AB, Stockholm	-	-	3

¹ Die Werte der inländischen verbundenen Unternehmen entsprechen den nach HGB-Vorschriften aufgestellten Abschlüssen.

² Die Werte der ausländischen verbundenen Unternehmen entsprechen den nach einheitlichen IFRS aufgestellten Abschlüssen. Die Umrechnung der Auslandswerte erfolgt für Eigenkapital und Ergebnis mit dem Stichtagskurs.

³ Ergebnisübernahmevertrag mit der BMW AG.

⁴ Ergebnisübernahmevertrag mit einer Tochtergesellschaft der BMW AG.

⁵ Inanspruchnahme der Befreiung nach § 264 Absatz 3 beziehungsweise § 264b HGB hinsichtlich der Erstellung des Lageberichts.

⁶ Inanspruchnahme der Befreiung nach § 264 Absatz 3 beziehungsweise § 264b HGB hinsichtlich der Offenlegung.

⁷ Wegen ihrer insgesamt untergeordneten Bedeutung für den Konzernabschluss werden diese Unternehmen nicht konsolidiert beziehungsweise at Equity bewertet.

⁸ Die Werte bei den at Equity bewerteten und quotal konsolidierten Unternehmen entsprechen den nach einheitlichen IFRS aufgestellten Abschlüssen. Die Umrechnung der Auslandswerte erfolgt für das Eigenkapital mit dem Stichtagskurs und für das Ergebnis mit dem Durchschnittskurs.

⁹ Erstkonsolidierung.

¹⁰ Entkonsolidierung im Geschäftsjahr 2023: Alphabet Austria Fuhrparkmanagement GmbH, Salzburg (Verschmelzung), BMW Services Ltd., Bracknell (in Liquidierung), BMW (UK) Investments Ltd., Bracknell (in Liquidierung), BLMC Ltd., Bracknell (in Liquidierung).

¹¹ Beherrschung aufgrund wirtschaftlicher Abhängigkeit.

ANLAGE 2: AUFSTELLUNG DER AKTIENRÜCKKÄUFE IN DEN GESCHÄFTSJAHREN 2022 UND 2023

37 Rückerwerb eigener Anteile im Geschäftsjahr

Nachfolgend werden in chronologischer Folge die Aktienrückkäufe der BMW AG – getrennt nach Stamm- und Vorzugsaktien – in den Geschäftsjahren 2022 und 2023 dargestellt.

Die zurückgekauften Aktien aus dem Zeitraum 1. Juli 2022 bis 30. Juni 2023 wurden durch eine beschlossene Kapitalherabsetzung am 18. Juli 2023 eingezogen. Es handelt sich dabei um 22.199.529 Stammaktien und 1.923.871 Vorzugsaktien im Nennwert von 24.123.400,00 EUR sowie einem Gesamterwerbspreis von 1.999.988.330,82 EUR.

Rückkäufe von Stammaktien der BMW AG

Tag	Anzahl Aktien	Gesamtpreis in € (ohne Erwerbsnebenkosten)	Durchschnittlicher Kaufpreis je Aktie in €	Anteil am Gezeichneten Kapital in €	Anteil am Gezeichneten Kapital in %
01.07.2022	150.000	10.990.446,77 €	73,27 €	150.000,00 €	0,023%
04.07.2022	53.176	3.884.405,67 €	73,05 €	53.176,00 €	0,008%
05.07.2022	145.000	10.456.482,62 €	72,11 €	145.000,00 €	0,022%
06.07.2022	145.000	10.430.237,88 €	71,93 €	145.000,00 €	0,022%
07.07.2022	110.000	8.187.385,44 €	74,43 €	110.000,00 €	0,017%
08.07.2022	105.000	7.886.718,91 €	75,11 €	105.000,00 €	0,016%
11.07.2022	150.000	11.187.357,62 €	74,58 €	150.000,00 €	0,023%
12.07.2022	150.000	11.012.088,26 €	73,41 €	150.000,00 €	0,023%
13.07.2022	160.000	11.661.446,68 €	72,88 €	160.000,00 €	0,024%
14.07.2022	170.000	12.318.883,87 €	72,46 €	170.000,00 €	0,026%
15.07.2022	53.073	3.909.076,01 €	73,65 €	53.073,00 €	0,008%
18.07.2022	100.000	7.571.338,01 €	75,71 €	100.000,00 €	0,015%
19.07.2022	59.878	4.551.525,81 €	76,01 €	59.878,00 €	0,009%
20.07.2022	93.023	7.185.982,66 €	77,25 €	93.023,00 €	0,014%
21.07.2022	120.000	9.223.231,97 €	76,86 €	120.000,00 €	0,018%
22.07.2022	110.000	8.479.500,51 €	77,09 €	110.000,00 €	0,017%
25.07.2022	90.000	7.006.731,98 €	77,85 €	90.000,00 €	0,014%
26.07.2022	165.000	12.568.071,24 €	76,17 €	165.000,00 €	0,025%
27.07.2022	100.000	7.656.785,90 €	76,57 €	100.000,00 €	0,015%
28.07.2022	135.000	10.525.889,71 €	77,97 €	135.000,00 €	0,020%
29.07.2022	197	15.463,72 €	78,50 €	197,00 €	0,000%
01.08.2022	15.000	1.198.213,31 €	79,88 €	15.000,00 €	0,002%
02.08.2022	18.368	1.463.002,78 €	79,65 €	18.368,00 €	0,003%
03.08.2022	280.000	21.399.541,53 €	76,43 €	280.000,00 €	0,042%
04.08.2022	90.000	6.943.699,67 €	77,15 €	90.000,00 €	0,014%
05.08.2022	250.000	19.122.724,16 €	76,49 €	250.000,00 €	0,038%
08.08.2022	76.668	5.942.110,33 €	77,50 €	76.668,00 €	0,012%
09.08.2022	100.000	7.750.496,10 €	77,50 €	100.000,00 €	0,015%
10.08.2022	75.000	5.807.741,66 €	77,44 €	75.000,00 €	0,011%
11.08.2022	70.000	5.421.557,28 €	77,45 €	70.000,00 €	0,011%

Aufstellung der Aktienrückkäufe in den Geschäftsjahren 2022 und 2023



Tag	Anzahl Aktien	Gesamtpreis in € (ohne Erwerbsnebenkosten)	Durchschnittlicher Kaufpreis je Aktie in €	Anteil am Gezeichneten Kapital in €	Anteil am Gezeichneten Kapital in %
12.08.2022	59.842	4.687.880,20 €	78,34 €	59.842,00 €	0,009%
15.08.2022	120.000	9.340.922,65 €	77,84 €	120.000,00 €	0,018%
16.08.2022	18.815	1.475.593,82 €	78,43 €	18.815,00 €	0,003%
17.08.2022	120.000	9.339.561,77 €	77,83 €	120.000,00 €	0,018%
18.08.2022	100.000	7.786.423,63 €	77,86 €	100.000,00 €	0,015%
19.08.2022	275.000	20.966.413,91 €	76,24 €	275.000,00 €	0,041%
22.08.2022	440.000	32.330.812,51 €	73,48 €	440.000,00 €	0,066%
23.08.2022	206.423	15.316.981,39 €	74,20 €	206.423,00 €	0,031%
24.08.2022	184.192	13.638.612,32 €	74,05 €	184.192,00 €	0,028%
25.08.2022	150.000	11.153.996,48 €	74,36 €	150.000,00 €	0,023%
26.08.2022	271.423	19.953.229,67 €	73,51 €	271.423,00 €	0,041%
29.08.2022	140.000	10.163.075,80 €	72,59 €	140.000,00 €	0,021%
30.08.2022	80.000	5.924.198,71 €	74,05 €	80.000,00 €	0,012%
31.08.2022	100.000	7.369.220,38 €	73,69 €	100.000,00 €	0,015%
01.09.2022	250.000	18.182.563,79 €	72,73 €	250.000,00 €	0,038%
02.09.2022	10.048	737.766,53 €	73,42 €	10.048,00 €	0,002%
05.09.2022	353.444	25.650.924,16 €	72,57 €	353.444,00 €	0,053%
06.09.2022	96.673	7.042.234,49 €	72,85 €	96.673,00 €	0,015%
07.09.2022	64.800	4.731.511,70 €	73,02 €	64.800,00 €	0,010%
08.09.2022	65.000	4.738.494,40 €	72,90 €	65.000,00 €	0,010%
14.09.2022	2.762	204.277,33 €	73,96 €	2.762,00 €	0,000%
15.09.2022	9.303	691.417,63 €	74,32 €	9.303,00 €	0,001%
16.09.2022	76.255	5.607.157,39 €	73,53 €	76.255,00 €	0,012%
21.09.2022	2.619	193.069,74 €	73,72 €	2.619,00 €	0,000%
22.09.2022	3.919	289.572,04 €	73,89 €	3.919,00 €	0,001%
23.09.2022	382.940	27.504.780,18 €	71,83 €	382.940,00 €	0,058%
26.09.2022	239.895	17.296.019,15 €	72,10 €	239.895,00 €	0,036%
27.09.2022	169.432	12.209.187,91 €	72,06 €	169.432,00 €	0,026%
28.09.2022	304.793	21.693.159,40 €	71,17 €	304.793,00 €	0,046%
29.09.2022	433.827	30.211.163,11 €	69,64 €	433.827,00 €	0,065%
30.09.2022	342.000	23.823.352,14 €	69,66 €	342.000,00 €	0,052%
03.10.2022	205.696	14.317.449,97 €	69,60 €	205.696,00 €	0,031%

Aufstellung der Aktienrückkäufe in den Geschäftsjahren 2022 und 2023

Tag	Anzahl Aktien	Gesamtpreis in € (ohne Erwerbsnebenkosten)	Durchschnittlicher Kaufpreis je Aktie in €	Anteil am Gezeichneten Kapital in €	Anteil am Gezeichneten Kapital in %
05.10.2022	254.671	18.091.111,40 €	71,04 €	254.671,00 €	0,038%
06.10.2022	76.351	5.486.540,22 €	71,86 €	76.351,00 €	0,012%
07.10.2022	50.000	3.589.344,99 €	71,79 €	50.000,00 €	0,008%
10.10.2022	503.390	36.407.703,83 €	72,33 €	503.390,00 €	0,076%
11.10.2022	1.350	96.030,52 €	71,13 €	1.350,00 €	0,000%
13.10.2022	111.000	8.157.911,70 €	73,49 €	111.000,00 €	0,017%
14.10.2022	106.000	7.982.181,60 €	75,30 €	106.000,00 €	0,016%
17.10.2022	204.786	15.650.749,57 €	76,42 €	204.786,00 €	0,031%
18.10.2022	203.635	15.877.420,95 €	77,97 €	203.635,00 €	0,031%
19.10.2022	131.321	10.188.001,37 €	77,58 €	131.321,00 €	0,020%
20.10.2022	134.360	10.431.172,96 €	77,64 €	134.360,00 €	0,020%
21.10.2022	164.044	12.635.964,83 €	77,03 €	164.044,00 €	0,025%
24.10.2022	244.588	19.041.077,96 €	77,85 €	244.588,00 €	0,037%
25.10.2022	198.368	15.450.387,60 €	77,89 €	198.368,00 €	0,030%
26.10.2022	58.694	4.616.071,80 €	78,65 €	58.694,00 €	0,009%
27.10.2022	40.834	3.231.721,18 €	79,14 €	40.834,00 €	0,006%
28.10.2022	39.059	3.077.107,08 €	78,78 €	39.059,00 €	0,006%
31.10.2022	144.248	11.464.398,30 €	79,48 €	144.248,00 €	0,022%
01.11.2022	82.263	6.613.607,92 €	80,40 €	82.263,00 €	0,012%
02.11.2022	130.300	10.418.358,01 €	79,96 €	130.300,00 €	0,020%
03.11.2022	50.000	3.829.500,00 €	76,59 €	50.000,00 €	0,008%
04.11.2022	59.692	4.674.343,23 €	78,31 €	59.692,00 €	0,009%
07.11.2022	26.446	2.133.959,48 €	80,69 €	26.446,00 €	0,004%
08.11.2022	123.756	9.985.958,27 €	80,69 €	123.756,00 €	0,019%
09.11.2022	123.324	9.849.517,91 €	79,87 €	123.324,00 €	0,019%
10.11.2022	58.176	4.722.256,45 €	81,17 €	58.176,00 €	0,009%
11.11.2022	43.914	3.683.317,49 €	83,88 €	43.914,00 €	0,007%
14.11.2022	76.595	6.508.552,89 €	84,97 €	76.595,00 €	0,012%
15.11.2022	52.739	4.478.406,02 €	84,92 €	52.739,00 €	0,008%
16.11.2022	77.908	6.442.204,73 €	82,69 €	77.908,00 €	0,012%
17.11.2022	69.209	5.691.222,17 €	82,23 €	69.209,00 €	0,010%
18.11.2022	69.058	5.782.882,39 €	83,74 €	69.058,00 €	0,010%

Aufstellung der Aktienrückkäufe in den Geschäftsjahren 2022 und 2023

Tag	Anzahl Aktien	Gesamtpreis in € (ohne Erwerbsnebenkosten)	Durchschnittlicher Kaufpreis je Aktie in €	Anteil am Gezeichneten Kapital in €	Anteil am Gezeichneten Kapital in %
21.11.2022	100.000	8.384.620,00 €	83,85 €	100.000,00 €	0,015%
22.11.2022	100.000	8.408.400,00 €	84,08 €	100.000,00 €	0,015%
23.11.2022	116.279	9.709.575,57 €	83,50 €	116.279,00 €	0,018%
24.11.2022	99.497	8.373.846,61 €	84,16 €	99.497,00 €	0,015%
25.11.2022	114.380	9.603.665,06 €	83,96 €	114.380,00 €	0,017%
28.11.2022	312.999	26.095.947,33 €	83,37 €	312.999,00 €	0,047%
29.11.2022	250.000	21.130.200,00 €	84,52 €	250.000,00 €	0,038%
30.11.2022	10.000	858.858,00 €	85,89 €	10.000,00 €	0,002%
01.12.2022	117.615	10.033.959,12 €	85,31 €	117.615,00 €	0,018%
02.12.2022	20.130	1.711.541,17 €	85,02 €	20.130,00 €	0,003%
05.12.2022	11.712	999.314,69 €	85,32 €	11.712,00 €	0,002%
06.12.2022	114.550	9.774.150,58 €	85,33 €	114.550,00 €	0,017%
07.12.2022	73.000	6.206.591,40 €	85,02 €	73.000,00 €	0,011%
08.12.2022	427.623	35.428.779,36 €	82,85 €	427.623,00 €	0,065%
09.12.2022	6.394	531.123,36 €	83,07 €	6.394,00 €	0,001%
12.12.2022	10.908	920.511,94 €	84,39 €	10.908,00 €	0,002%
13.12.2022	82.286	6.917.454,88 €	84,07 €	82.286,00 €	0,012%
14.12.2022	99.574	8.336.404,98 €	83,72 €	99.574,00 €	0,015%
15.12.2022	334.403	27.759.863,12 €	83,01 €	334.403,00 €	0,050%
16.12.2022	101.746	8.383.158,18 €	82,39 €	101.746,00 €	0,015%
19.12.2022	1.000	83.656,40 €	83,66 €	1.000,00 €	0,000%
20.12.2022	77.459	6.444.867,65 €	83,20 €	77.459,00 €	0,012%
21.12.2022	3.926	327.583,08 €	83,44 €	3.926,00 €	0,001%
22.12.2022	327.221	27.236.861,65 €	83,24 €	327.221,00 €	0,049%
23.12.2022	7.042	586.670,43 €	83,31 €	7.042,00 €	0,001%
27.12.2022	1.000	83.914,50 €	83,91 €	1.000,00 €	0,000%
28.12.2022	62.700	5.218.176,15 €	83,22 €	62.700,00 €	0,009%
Geschäftsjahr 2022 gesamt	15.312.007	1.172.167.842,39 €	76,55 €	15.312.007,00 €	2,310%

Aufstellung der Aktienrückkäufe in den Geschäftsjahren 2022 und 2023

Tag	Anzahl Aktien	Gesamtpreis in € (ohne Erwerbsnebenkosten)	Durchschnittlicher Kaufpreis je Aktie in €	Anteil am Gezeichneten Kapital in €	Anteil am Gezeichneten Kapital in %
29.12.2022	14.274	1.189.266,86 €	83,32 €	14.274,00 €	0,002%
30.12.2022	101.160	8.438.382,79 €	83,42 €	101.160,00 €	0,015%
02.01.2023	500	42.742,55 €	85,49 €	500,00 €	0,000%
03.01.2023	2.926	251.274,64 €	85,88 €	2.926,00 €	0,000%
04.01.2023	500	43.712,40 €	87,42 €	500,00 €	0,000%
05.01.2023	500	44.289,10 €	88,58 €	500,00 €	0,000%
06.01.2023	500	44.281,95 €	88,56 €	500,00 €	0,000%
09.01.2023	500	44.953,70 €	89,91 €	500,00 €	0,000%
10.01.2023	500	45.253,30 €	90,51 €	500,00 €	0,000%
11.01.2023	102.675	9.360.017,28 €	91,16 €	102.675,00 €	0,015%
12.01.2023	72.428	6.726.192,80 €	92,87 €	72.428,00 €	0,011%
13.01.2023	182.226	16.681.387,16 €	91,54 €	182.226,00 €	0,027%
16.01.2023	484	44.437,73 €	91,81 €	484,00 €	0,000%
17.01.2023	72.704	6.639.103,90 €	91,32 €	72.704,00 €	0,011%
18.01.2023	99.969	9.169.536,56 €	91,72 €	99.969,00 €	0,015%
19.01.2023	144.497	13.023.904,75 €	90,13 €	144.497,00 €	0,022%
20.01.2023	149.686	13.463.567,14 €	89,95 €	149.686,00 €	0,023%
23.01.2023	74.418	6.748.827,03 €	90,69 €	74.418,00 €	0,011%
24.01.2023	47.565	4.346.756,06 €	91,39 €	47.565,00 €	0,007%
25.01.2023	90.183	8.254.964,03 €	91,54 €	90.183,00 €	0,014%
26.01.2023	84.470	7.794.976,07 €	92,28 €	84.470,00 €	0,013%
27.01.2023	84.027	7.806.410,80 €	92,90 €	84.027,00 €	0,013%
30.01.2023	125.000	11.473.175,00 €	91,79 €	125.000,00 €	0,019%
31.01.2023	90.532	8.354.763,73 €	92,29 €	90.532,00 €	0,014%
01.02.2023	73.980	6.946.315,11 €	93,89 €	73.980,00 €	0,011%
02.02.2023	46.599	4.493.266,64 €	96,42 €	46.599,00 €	0,007%
03.02.2023	147.801	14.432.442,49 €	97,65 €	147.801,00 €	0,022%
06.02.2023	105.101	10.174.638,63 €	96,81 €	105.101,00 €	0,016%
07.02.2023	100.000	9.740.570,00 €	97,41 €	100.000,00 €	0,015%
08.02.2023	100.000	9.798.660,00 €	97,99 €	100.000,00 €	0,015%
09.02.2023	100.000	9.897.550,00 €	98,98 €	100.000,00 €	0,015%
10.02.2023	135.000	13.245.498,00 €	98,11 €	135.000,00 €	0,020%

Aufstellung der Aktienrückkäufe in den Geschäftsjahren 2022 und 2023

Tag	Anzahl Aktien	Gesamtpreis in € (ohne Erwerbsnebenkosten)	Durchschnittlicher Kaufpreis je Aktie in €	Anteil am Gezeichneten Kapital in €	Anteil am Gezeichneten Kapital in %
13.02.2023	92.121	9.060.984,71 €	98,36 €	92.121,00 €	0,014%
15.02.2023	60.964	6.016.025,06 €	98,68 €	60.964,00 €	0,009%
16.02.2023	60.052	5.966.604,58 €	99,36 €	60.052,00 €	0,009%
17.02.2023	62.043	6.169.673,80 €	99,44 €	62.043,00 €	0,009%
20.02.2023	58.329	5.832.240,88 €	99,99 €	58.329,00 €	0,009%
21.02.2023	71.908	7.094.177,22 €	98,66 €	71.908,00 €	0,011%
22.02.2023	66.252	6.510.809,30 €	98,27 €	66.252,00 €	0,010%
23.02.2023	47.534	4.728.435,14 €	99,47 €	47.534,00 €	0,007%
24.02.2023	75.251	7.407.934,19 €	98,44 €	75.251,00 €	0,011%
27.02.2023	63.259	6.228.613,98 €	98,46 €	63.259,00 €	0,010%
28.02.2023	69.644	6.834.075,18 €	98,13 €	69.644,00 €	0,011%
01.03.2023	30.300	3.016.368,03 €	99,55 €	30.300,00 €	0,005%
02.03.2023	84.008	8.291.967,64 €	98,70 €	84.008,00 €	0,013%
03.03.2023	18.717	1.871.703,74 €	100,00 €	18.717,00 €	0,003%
06.03.2023	46.835	4.747.495,34 €	101,37 €	46.835,00 €	0,007%
07.03.2023	61.966	6.273.084,63 €	101,23 €	61.966,00 €	0,009%
08.03.2023	64.841	6.558.323,49 €	101,14 €	64.841,00 €	0,010%
09.03.2023	76.700	7.657.114,40 €	99,83 €	76.700,00 €	0,012%
10.03.2023	159.512	15.553.632,29 €	97,51 €	159.512,00 €	0,024%
13.03.2023	126.830	12.083.753,62 €	95,28 €	126.830,00 €	0,019%
14.03.2023	104.106	9.822.640,54 €	94,35 €	104.106,00 €	0,016%
15.03.2023	48.859	4.621.773,13 €	94,59 €	48.859,00 €	0,007%
16.03.2023	39.077	3.720.239,82 €	95,20 €	39.077,00 €	0,006%
17.03.2023	52.789	5.010.093,13 €	94,91 €	52.789,00 €	0,008%
20.03.2023	98.362	9.309.560,02 €	94,65 €	98.362,00 €	0,015%
21.03.2023	584	56.618,04 €	96,95 €	584,00 €	0,000%
22.03.2023	230	22.645,73 €	98,46 €	230,00 €	0,000%
23.03.2023	38.619	3.774.848,91 €	97,75 €	38.619,00 €	0,006%
24.03.2023	109.740	10.677.087,46 €	97,29 €	109.740,00 €	0,017%
27.03.2023	7.023	691.130,62 €	98,41 €	7.023,00 €	0,001%
28.03.2023	25.925	2.570.650,41 €	99,16 €	25.925,00 €	0,004%
29.03.2023	99.409	9.789.350,98 €	98,48 €	99.409,00 €	0,015%

Aufstellung der Aktienrückkäufe in den Geschäftsjahren 2022 und 2023



Tag	Anzahl Aktien	Gesamtpreis in € (ohne Erwerbsnebenkosten)	Durchschnittlicher Kaufpreis je Aktie in €	Anteil am Gezeichneten Kapital in €	Anteil am Gezeichneten Kapital in %
30.03.2023	479	47.783,94 €	99,76 €	479,00 €	0,000%
31.03.2023	6.722	677.669,02 €	100,81 €	6.722,00 €	0,001%
03.04.2023	46.453	4.698.363,26 €	101,14 €	46.453,00 €	0,007%
04.04.2023	10.101	1.028.148,47 €	101,79 €	10.101,00 €	0,002%
05.04.2023	195.234	19.415.826,07 €	99,45 €	195.234,00 €	0,029%
06.04.2023	134.460	13.241.351,88 €	98,48 €	134.460,00 €	0,020%
11.04.2023	748	74.890,21 €	100,12 €	748,00 €	0,000%
13.04.2023	270	27.547,32 €	102,03 €	270,00 €	0,000%
14.04.2023	726	74.832,01 €	103,07 €	726,00 €	0,000%
17.04.2023	32.494	3.336.925,84 €	102,69 €	32.494,00 €	0,005%
18.04.2023	17.869	1.853.147,53 €	103,71 €	17.869,00 €	0,003%
19.04.2023	77.120	7.985.482,94 €	103,55 €	77.120,00 €	0,012%
20.04.2023	273.481	27.427.929,10 €	100,29 €	273.481,00 €	0,041%
21.04.2023	81.205	8.126.354,88 €	100,07 €	81.205,00 €	0,012%
24.04.2023	5.744	579.418,53 €	100,87 €	5.744,00 €	0,001%
25.04.2023	22.768	2.308.133,32 €	101,38 €	22.768,00 €	0,003%
26.04.2023	99.773	10.059.732,45 €	100,83 €	99.773,00 €	0,015%
27.04.2023	24.901	2.515.190,25 €	101,01 €	24.901,00 €	0,004%
28.04.2023	171.050	17.148.258,55 €	100,25 €	171.050,00 €	0,026%
12.05.2023	67.494	6.735.212,76 €	99,79 €	67.494,00 €	0,010%
15.05.2023	51.718	5.171.122,49 €	99,99 €	51.718,00 €	0,008%
16.05.2023	130.901	13.017.593,94 €	99,45 €	130.901,00 €	0,020%
17.05.2023	21.838	2.178.065,34 €	99,74 €	21.838,00 €	0,003%
18.05.2023	464	46.822,38 €	100,91 €	464,00 €	0,000%
25.05.2023	1.994	205.342,92 €	102,98 €	1.994,00 €	0,000%
26.05.2023	3.488	360.074,26 €	103,23 €	3.488,00 €	0,001%
30.05.2023	321	33.538,34 €	104,48 €	321,00 €	0,000%
31.05.2023	157.353	16.128.540,88 €	102,50 €	157.353,00 €	0,024%
01.06.2023	23.678	2.436.390,43 €	102,90 €	23.678,00 €	0,004%
02.06.2023	311	32.325,53 €	103,94 €	311,00 €	0,000%
07.06.2023	3.890	413.100,50 €	106,20 €	3.890,00 €	0,001%
08.06.2023	1.138	122.587,18 €	107,72 €	1.138,00 €	0,000%

Aufstellung der Aktienrückkäufe in den Geschäftsjahren 2022 und 2023



Tag	Anzahl Aktien	Gesamtpreis in € (ohne Erwerbsnebenkosten)	Durchschnittlicher Kaufpreis je Aktie in €	Anteil am Gezeichneten Kapital in €	Anteil am Gezeichneten Kapital in %
09.06.2023	27.621	2.991.160,95 €	108,29 €	27.621,00 €	0,004%
12.06.2023	24.897	2.720.562,41 €	109,27 €	24.897,00 €	0,004%
13.06.2023	18.332	2.042.030,81 €	111,39 €	18.332,00 €	0,003%
14.06.2023	34.108	3.848.569,36 €	112,83 €	34.108,00 €	0,005%
15.06.2023	67.255	7.559.650,31 €	112,40 €	67.255,00 €	0,010%
16.06.2023	72.493	8.071.957,81 €	111,35 €	72.493,00 €	0,011%
19.06.2023	64.779	7.194.459,39 €	111,06 €	64.779,00 €	0,010%
20.06.2023	70.260	7.743.277,31 €	110,21 €	70.260,00 €	0,011%
21.06.2023	48.422	5.368.367,98 €	110,87 €	48.422,00 €	0,007%
22.06.2023	84.031	9.131.665,58 €	108,67 €	84.031,00 €	0,013%
23.06.2023	57.515	6.236.362,95 €	108,43 €	57.515,00 €	0,009%
26.06.2023	56.896	6.183.212,63 €	108,68 €	56.896,00 €	0,009%
27.06.2023	55.188	5.970.933,21 €	108,19 €	55.188,00 €	0,008%
28.06.2023	55.357	6.051.001,71 €	109,31 €	55.357,00 €	0,008%
29.06.2023	54.020	5.997.478,67 €	111,02 €	54.020,00 €	0,008%
30.06.2023	57.668	6.472.546,75 €	112,24 €	57.668,00 €	0,009%
03.07.2023	40.000	4.498.124,00 €	112,45 €	40.000,00 €	0,006%
04.07.2023	40.000	4.475.500,00 €	111,89 €	40.000,00 €	0,006%
05.07.2023	30.000	3.358.341,00 €	111,94 €	30.000,00 €	0,005%
06.07.2023	30.000	3.301.953,00 €	110,07 €	30.000,00 €	0,005%
07.07.2023	30.000	3.229.695,00 €	107,66 €	30.000,00 €	0,005%
10.07.2023	29.937	3.226.538,01 €	107,78 €	29.937,00 €	0,005%
11.07.2023	40.000	4.252.108,00 €	106,30 €	40.000,00 €	0,006%
12.07.2023	40.000	4.280.512,00 €	107,01 €	40.000,00 €	0,006%
13.07.2023	35.000	3.758.065,50 €	107,37 €	35.000,00 €	0,005%
14.07.2023	45.000	4.786.717,50 €	106,37 €	45.000,00 €	0,007%
17.07.2023	40.000	4.264.512,00 €	106,61 €	40.000,00 €	0,006%
18.07.2023	35.000	3.747.222,50 €	107,06 €	35.000,00 €	0,005%
19.07.2023	35.000	3.740.033,50 €	106,86 €	35.000,00 €	0,005%
20.07.2023	35.000	3.767.529,50 €	107,64 €	35.000,00 €	0,005%
21.07.2023	35.000	3.788.617,00 €	108,25 €	35.000,00 €	0,005%
24.07.2023	35.000	3.783.346,00 €	108,10 €	35.000,00 €	0,005%

Aufstellung der Aktienrückkäufe in den Geschäftsjahren 2022 und 2023



Tag	Anzahl Aktien	Gesamtpreis in € (ohne Erwerbsnebenkosten)	Durchschnittlicher Kaufpreis je Aktie in €	Anteil am Gezeichneten Kapital in €	Anteil am Gezeichneten Kapital in %
25.07.2023	35.000	3.803.086,00 €	108,66 €	35.000,00 €	0,005%
26.07.2023	45.000	4.817.547,00 €	107,06 €	45.000,00 €	0,007%
27.07.2023	2.387	254.398,11 €	106,58 €	2.387,00 €	0,000%
28.07.2023	35.000	3.852.789,50 €	110,08 €	35.000,00 €	0,005%
31.07.2023	35.000	3.894.093,00 €	111,26 €	35.000,00 €	0,005%
01.08.2023	90.000	9.511.335,00 €	105,68 €	90.000,00 €	0,014%
02.08.2023	50.000	5.234.295,00 €	104,69 €	50.000,00 €	0,008%
03.08.2023	60.000	6.194.628,00 €	103,24 €	60.000,00 €	0,009%
04.08.2023	35.000	3.634.074,50 €	103,83 €	35.000,00 €	0,005%
07.08.2023	35.000	3.628.817,50 €	103,68 €	35.000,00 €	0,005%
08.08.2023	75.000	7.642.222,50 €	101,90 €	75.000,00 €	0,011%
09.08.2023	30.000	3.064.137,00 €	102,14 €	30.000,00 €	0,005%
10.08.2023	50.000	5.104.070,00 €	102,08 €	50.000,00 €	0,008%
11.08.2023	30.000	3.013.353,00 €	100,45 €	30.000,00 €	0,005%
14.08.2023	70.000	7.016.268,00 €	100,23 €	70.000,00 €	0,011%
15.08.2023	40.000	3.975.628,00 €	99,39 €	40.000,00 €	0,006%
16.08.2023	60.000	6.009.420,00 €	100,16 €	60.000,00 €	0,009%
17.08.2023	30.000	2.977.317,00 €	99,24 €	30.000,00 €	0,005%
18.08.2023	40.000	3.930.208,00 €	98,26 €	40.000,00 €	0,006%
21.08.2023	55.000	5.465.295,00 €	99,37 €	55.000,00 €	0,008%
22.08.2023	30.000	3.002.304,00 €	100,08 €	30.000,00 €	0,005%
23.08.2023	20.000	1.977.424,00 €	98,87 €	20.000,00 €	0,003%
24.08.2023	100.000	9.748.400,00 €	97,48 €	100.000,00 €	0,015%
25.08.2023	50.000	4.836.865,00 €	96,74 €	50.000,00 €	0,008%
28.08.2023	50.000	4.826.375,00 €	96,53 €	50.000,00 €	0,008%
29.08.2023	45.785	4.440.609,32 €	96,99 €	45.785,00 €	0,007%
30.08.2023	30.000	2.922.147,00 €	97,40 €	30.000,00 €	0,005%
31.08.2023	30.000	2.923.857,00 €	97,46 €	30.000,00 €	0,005%
01.09.2023	130.000	12.282.634,00 €	94,48 €	130.000,00 €	0,020%
04.09.2023	39.944	3.792.103,61 €	94,94 €	39.944,00 €	0,006%
05.09.2023	15.052	1.427.873,36 €	94,86 €	15.052,00 €	0,002%
06.09.2023	20.000	1.927.698,00 €	96,38 €	20.000,00 €	0,003%

Aufstellung der Aktienrückkäufe in den Geschäftsjahren 2022 und 2023



Tag	Anzahl Aktien	Gesamtpreis in € (ohne Erwerbsnebenkosten)	Durchschnittlicher Kaufpreis je Aktie in €	Anteil am Gezeichneten Kapital in €	Anteil am Gezeichneten Kapital in %
07.09.2023	30.000	2.872.923,00 €	95,76 €	30.000,00 €	0,005%
08.09.2023	70.000	6.645.562,00 €	94,94 €	70.000,00 €	0,011%
11.09.2023	17.699	1.707.496,87 €	96,47 €	17.699,00 €	0,003%
12.09.2023	35.434	3.421.758,62 €	96,57 €	35.434,00 €	0,005%
13.09.2023	21.223	2.055.466,65 €	96,85 €	21.223,00 €	0,003%
14.09.2023	80.000	7.650.800,00 €	95,64 €	80.000,00 €	0,012%
18.09.2023	20.000	1.934.696,00 €	96,73 €	20.000,00 €	0,003%
19.09.2023	60.000	5.838.294,00 €	97,30 €	60.000,00 €	0,009%
20.09.2023	219	21.441,70 €	97,91 €	219,00 €	0,000%
21.09.2023	2.189	216.969,74 €	99,12 €	2.189,00 €	0,000%
22.09.2023	35.000	3.459.134,00 €	98,83 €	35.000,00 €	0,005%
25.09.2023	30.000	2.929.428,00 €	97,65 €	30.000,00 €	0,005%
26.09.2023	80.000	7.688.344,00 €	96,10 €	80.000,00 €	0,012%
27.09.2023	100.000	9.676.550,00 €	96,77 €	100.000,00 €	0,015%
28.09.2023	20.000	1.930.072,00 €	96,50 €	20.000,00 €	0,003%
29.09.2023	20.000	1.940.496,00 €	97,02 €	20.000,00 €	0,003%
02.10.2023	60.000	5.798.982,00 €	96,65 €	60.000,00 €	0,009%
03.10.2023	60.000	5.758.068,00 €	95,97 €	60.000,00 €	0,009%
04.10.2023	70.000	6.649.685,00 €	95,00 €	70.000,00 €	0,011%
05.10.2023	30.000	2.844.831,00 €	94,83 €	30.000,00 €	0,005%
06.10.2023	69.917	6.638.877,84 €	94,95 €	69.917,00 €	0,011%
09.10.2023	35.000	3.310.034,00 €	94,57 €	35.000,00 €	0,005%
13.10.2023	30.000	2.942.391,00 €	98,08 €	30.000,00 €	0,005%
16.10.2023	100.000	9.816.190,00 €	98,16 €	100.000,00 €	0,015%
17.10.2023	20.000	1.958.386,00 €	97,92 €	20.000,00 €	0,003%
18.10.2023	30.000	2.948.880,00 €	98,30 €	30.000,00 €	0,005%
19.10.2023	50.000	4.788.400,00 €	95,77 €	50.000,00 €	0,008%
20.10.2023	200.000	18.768.860,00 €	93,84 €	200.000,00 €	0,030%
23.10.2023	30.000	2.785.422,00 €	92,85 €	30.000,00 €	0,005%
24.10.2023	40.000	3.705.648,00 €	92,64 €	40.000,00 €	0,006%
25.10.2023	150.000	13.690.395,00 €	91,27 €	150.000,00 €	0,023%
26.10.2023	100.000	8.837.670,00 €	88,38 €	100.000,00 €	0,015%

Aufstellung der Aktienrückkäufe in den Geschäftsjahren 2022 und 2023

Tag	Anzahl Aktien	Gesamtpreis in € (ohne Erwerbsnebenkosten)	Durchschnittlicher Kaufpreis je Aktie in €	Anteil am Gezeichneten Kapital in €	Anteil am Gezeichneten Kapital in %
27.10.2023	20.000	1.776.748,00 €	88,84 €	20.000,00 €	0,003%
30.10.2023	50.000	4.409.220,00 €	88,18 €	50.000,00 €	0,008%
31.10.2023	50.000	4.373.535,00 €	87,47 €	50.000,00 €	0,008%
01.11.2023	26.888	2.366.539,25 €	88,01 €	26.888,00 €	0,004%
06.11.2023	40.000	3.721.036,00 €	93,03 €	40.000,00 €	0,006%
07.11.2023	100.000	9.160.980,00 €	91,61 €	100.000,00 €	0,015%
28.11.2023	90.000	8.358.489,00 €	92,87 €	90.000,00 €	0,014%
30.11.2023	19.749	1.895.268,08 €	95,97 €	19.749,00 €	0,003%
01.12.2023	86.940	8.315.906,63 €	95,65 €	86.940,00 €	0,013%
Geschäftsjahr 2023 gesamt	11.105.885	1.092.821.675,85 €	98,40 €	11.105.885,00 €	1,676%
davon für Aktienprogramm 2022/2023 (bis 30. Juni 2023)	6.887.522	677.821.714,56 €	98,41 €	6.887.522,00 €	1,039%
davon für Aktienprogramm 2023/2025 (ab 03. Juli 2023)	4.218.363	414.999.961,29 €	98,38 €	4.218.363,00 €	0,637%

Rückkäufe von Vorzugsaktien der BMW AG

Tag	Anzahl Aktien	Gesamtpreis in € (ohne Erwerbsnebenkosten)	Durchschnittlicher Kaufpreis je Aktie in €	Anteil am Gezeichneten Kapital in €	Anteil am Gezeichneten Kapital in %
01.07.2022	13.000	881.597,20 €	67,82 €	13.000,00 €	0,002%
04.07.2022	5.496	374.613,55 €	68,16 €	5.496,00 €	0,001%
05.07.2022	13.000	871.452,95 €	67,03 €	13.000,00 €	0,002%
06.07.2022	12.000	800.810,90 €	66,73 €	12.000,00 €	0,002%
07.07.2022	7.500	520.782,75 €	69,44 €	7.500,00 €	0,001%
08.07.2022	10.000	702.165,50 €	70,22 €	10.000,00 €	0,002%
11.07.2022	12.000	836.680,70 €	69,72 €	12.000,00 €	0,002%
12.07.2022	12.000	826.024,50 €	68,84 €	12.000,00 €	0,002%
13.07.2022	13.000	889.417,65 €	68,42 €	13.000,00 €	0,002%
14.07.2022	16.500	1.114.351,20 €	67,54 €	16.500,00 €	0,002%
15.07.2022	7.957	546.319,05 €	68,66 €	7.957,00 €	0,001%
18.07.2022	6.000	420.657,05 €	70,11 €	6.000,00 €	0,001%
19.07.2022	3.868	273.950,45 €	70,82 €	3.868,00 €	0,001%
20.07.2022	7.014	505.790,40 €	72,11 €	7.014,00 €	0,001%
21.07.2022	10.000	721.053,75 €	72,11 €	10.000,00 €	0,002%
22.07.2022	8.000	579.232,20 €	72,40 €	8.000,00 €	0,001%
25.07.2022	5.000	365.194,25 €	73,04 €	5.000,00 €	0,001%
26.07.2022	13.931	995.211,35 €	71,44 €	13.931,00 €	0,002%
27.07.2022	8.178	587.392,85 €	71,83 €	8.178,00 €	0,001%
28.07.2022	11.750	858.359,90 €	73,05 €	11.750,00 €	0,002%
29.07.2022	1.646	121.705,40 €	73,94 €	1.646,00 €	0,000%
02.08.2022	2.080	155.475,40 €	74,75 €	2.080,00 €	0,000%
03.08.2022	23.000	1.636.838,55 €	71,17 €	23.000,00 €	0,003%
04.08.2022	13.000	933.999,25 €	71,85 €	13.000,00 €	0,002%
05.08.2022	20.957	1.501.971,40 €	71,67 €	20.957,00 €	0,003%
08.08.2022	3.612	261.894,00 €	72,51 €	3.612,00 €	0,001%
09.08.2022	11.000	794.292,25 €	72,21 €	11.000,00 €	0,002%
10.08.2022	2.000	143.758,65 €	71,88 €	2.000,00 €	0,000%
11.08.2022	6.438	461.956,40 €	71,75 €	6.438,00 €	0,001%
12.08.2022	3.548	258.483,65 €	72,85 €	3.548,00 €	0,001%

Aufstellung der Aktienrückkäufe in den Geschäftsjahren 2022 und 2023

Tag	Anzahl Aktien	Gesamtpreis in € (ohne Erwerbsnebenkosten)	Durchschnittlicher Kaufpreis je Aktie in €	Anteil am Gezeichneten Kapital in €	Anteil am Gezeichneten Kapital in %
15.08.2022	6.250	454.696,00 €	72,75 €	6.250,00 €	0,001%
17.08.2022	6.200	453.496,40 €	73,14 €	6.200,00 €	0,001%
18.08.2022	8.500	618.390,35 €	72,75 €	8.500,00 €	0,001%
19.08.2022	16.000	1.146.148,50 €	71,63 €	16.000,00 €	0,002%
22.08.2022	20.000	1.389.879,05 €	69,49 €	20.000,00 €	0,003%
23.08.2022	15.273	1.068.988,50 €	69,99 €	15.273,00 €	0,002%
24.08.2022	14.675	1.023.282,60 €	69,73 €	14.675,00 €	0,002%
25.08.2022	12.719	893.452,45 €	70,25 €	12.719,00 €	0,002%
26.08.2022	16.690	1.164.607,55 €	69,78 €	16.690,00 €	0,003%
29.08.2022	12.000	826.631,40 €	68,89 €	12.000,00 €	0,002%
30.08.2022	12.515	875.241,95 €	69,94 €	12.515,00 €	0,002%
31.08.2022	10.000	698.845,60 €	69,88 €	10.000,00 €	0,002%
01.09.2022	24.100	1.652.384,10 €	68,56 €	24.100,00 €	0,004%
02.09.2022	5.027	349.297,90 €	69,48 €	5.027,00 €	0,001%
05.09.2022	21.451	1.472.014,35 €	68,62 €	21.451,00 €	0,003%
06.09.2022	16.000	1.107.126,80 €	69,20 €	16.000,00 €	0,002%
07.09.2022	11.754	815.258,65 €	69,36 €	11.754,00 €	0,002%
08.09.2022	19.678	1.371.419,35 €	69,69 €	19.678,00 €	0,003%
09.09.2022	2.469	172.639,05 €	69,92 €	2.469,00 €	0,000%
14.09.2022	4.933	344.070,15 €	69,75 €	4.933,00 €	0,001%
15.09.2022	734	50.962,40 €	69,43 €	734,00 €	0,000%
16.09.2022	8.834	612.388,95 €	69,32 €	8.834,00 €	0,001%
19.09.2022	109	7.575,50 €	69,50 €	109,00 €	0,000%
21.09.2022	3.975	277.552,10 €	69,82 €	3.975,00 €	0,001%
22.09.2022	391	27.166,40 €	69,48 €	391,00 €	0,000%
23.09.2022	23.972	1.620.610,80 €	67,60 €	23.972,00 €	0,004%
26.09.2022	20.522	1.396.087,80 €	68,03 €	20.522,00 €	0,003%
27.09.2022	25.149	1.712.911,15 €	68,11 €	25.149,00 €	0,004%
28.09.2022	17.000	1.146.190,90 €	67,42 €	17.000,00 €	0,003%
29.09.2022	23.830	1.567.565,75 €	65,78 €	23.830,00 €	0,004%
30.09.2022	24.050	1.594.398,35 €	66,30 €	24.050,00 €	0,004%
03.10.2022	25.950	1.729.088,45 €	66,63 €	25.950,00 €	0,004%

Aufstellung der Aktienrückkäufe in den Geschäftsjahren 2022 und 2023

Tag	Anzahl Aktien	Gesamtpreis in € (ohne Erwerbsnebenkosten)	Durchschnittlicher Kaufpreis je Aktie in €	Anteil am Gezeichneten Kapital in €	Anteil am Gezeichneten Kapital in %
04.10.2022	16.014	1.098.920,30 €	68,62 €	16.014,00 €	0,002%
05.10.2022	26.158	1.768.067,40 €	67,59 €	26.158,00 €	0,004%
06.10.2022	5.976	405.705,55 €	67,89 €	5.976,00 €	0,001%
07.10.2022	5.500	373.930,65 €	67,99 €	5.500,00 €	0,001%
10.10.2022	25.444	1.736.311,15 €	68,24 €	25.444,00 €	0,004%
11.10.2022	527	35.235,65 €	66,86 €	527,00 €	0,000%
13.10.2022	9.189	628.273,98 €	68,37 €	9.189,00 €	0,001%
14.10.2022	9.414	658.968,70 €	70,00 €	9.414,00 €	0,001%
17.10.2022	17.208	1.216.399,10 €	70,69 €	17.208,00 €	0,003%
18.10.2022	14.944	1.084.142,37 €	72,55 €	14.944,00 €	0,002%
19.10.2022	17.951	1.305.188,49 €	72,71 €	17.951,00 €	0,003%
20.10.2022	12.770	927.727,73 €	72,65 €	12.770,00 €	0,002%
21.10.2022	13.442	966.645,14 €	71,91 €	13.442,00 €	0,002%
24.10.2022	11.123	803.952,64 €	72,28 €	11.123,00 €	0,002%
25.10.2022	12.000	875.065,20 €	72,92 €	12.000,00 €	0,002%
26.10.2022	8.482	624.501,67 €	73,63 €	8.482,00 €	0,001%
27.10.2022	9.544	705.658,55 €	73,94 €	9.544,00 €	0,001%
28.10.2022	4.825	355.986,57 €	73,78 €	4.825,00 €	0,001%
31.10.2022	4.702	349.658,59 €	74,36 €	4.702,00 €	0,001%
01.11.2022	6.950	523.885,44 €	75,38 €	6.950,00 €	0,001%
02.11.2022	25.797	1.946.628,72 €	75,46 €	25.797,00 €	0,004%
03.11.2022	25.844	1.879.574,68 €	72,73 €	25.844,00 €	0,004%
04.11.2022	27.139	2.026.127,18 €	74,66 €	27.139,00 €	0,004%
07.11.2022	27.381	2.096.609,72 €	76,57 €	27.381,00 €	0,004%
08.11.2022	22.784	1.746.516,63 €	76,66 €	22.784,00 €	0,003%
09.11.2022	27.072	2.061.700,65 €	76,16 €	27.072,00 €	0,004%
10.11.2022	26.040	2.019.040,04 €	77,54 €	26.040,00 €	0,004%
11.11.2022	26.000	2.079.178,40 €	79,97 €	26.000,00 €	0,004%
14.11.2022	25.332	2.039.479,32 €	80,51 €	25.332,00 €	0,004%
15.11.2022	19.000	1.528.274,50 €	80,44 €	19.000,00 €	0,003%
16.11.2022	18.282	1.427.496,95 €	78,08 €	18.282,00 €	0,003%
17.11.2022	18.910	1.488.027,90 €	78,69 €	18.910,00 €	0,003%

Aufstellung der Aktienrückkäufe in den Geschäftsjahren 2022 und 2023

Tag	Anzahl Aktien	Gesamtpreis in € (ohne Erwerbsnebenkosten)	Durchschnittlicher Kaufpreis je Aktie in €	Anteil am Gezeichneten Kapital in €	Anteil am Gezeichneten Kapital in %
18.11.2022	15.788	1.262.173,24 €	79,95 €	15.788,00 €	0,002%
21.11.2022	15.000	1.197.231,00 €	79,82 €	15.000,00 €	0,002%
22.11.2022	1.155	91.351,14 €	79,09 €	1.155,00 €	0,000%
23.11.2022	15.000	1.182.679,50 €	78,85 €	15.000,00 €	0,002%
24.11.2022	12.737	1.011.582,73 €	79,42 €	12.737,00 €	0,002%
25.11.2022	9.814	780.405,35 €	79,52 €	9.814,00 €	0,001%
28.11.2022	10.000	791.102,00 €	79,11 €	10.000,00 €	0,002%
29.11.2022	10.000	801.308,00 €	80,13 €	10.000,00 €	0,002%
30.11.2022	10.000	817.693,00 €	81,77 €	10.000,00 €	0,002%
01.12.2022	10.000	817.686,00 €	81,77 €	10.000,00 €	0,002%
02.12.2022	10.000	812.848,00 €	81,28 €	10.000,00 €	0,002%
05.12.2022	14.949	1.226.489,21 €	82,04 €	14.949,00 €	0,002%
06.12.2022	11.886	977.871,92 €	82,27 €	11.886,00 €	0,002%
07.12.2022	10.908	894.859,60 €	82,04 €	10.908,00 €	0,002%
08.12.2022	10.000	793.449,00 €	79,34 €	10.000,00 €	0,002%
09.12.2022	8.920	716.157,36 €	80,29 €	8.920,00 €	0,001%
12.12.2022	8.000	647.376,80 €	80,92 €	8.000,00 €	0,001%
13.12.2022	7.937	648.830,70 €	81,75 €	7.937,00 €	0,001%
14.12.2022	5.000	405.715,50 €	81,14 €	5.000,00 €	0,001%
15.12.2022	2.000	160.761,20 €	80,38 €	2.000,00 €	0,000%
16.12.2022	1.992	158.323,56 €	79,48 €	1.992,00 €	0,000%
19.12.2022	2.000	159.650,80 €	79,83 €	2.000,00 €	0,000%
20.12.2022	2.000	158.640,60 €	79,32 €	2.000,00 €	0,000%
21.12.2022	2.000	159.457,00 €	79,73 €	2.000,00 €	0,000%
22.12.2022	2.000	159.547,60 €	79,77 €	2.000,00 €	0,000%
23.12.2022	1.895	150.720,91 €	79,54 €	1.895,00 €	0,000%
27.12.2022	1.000	79.801,50 €	79,80 €	1.000,00 €	0,000%
28.12.2022	1.000	79.199,90 €	79,20 €	1.000,00 €	0,000%
Geschäftsjahr 2022 gesamt	1.448.950	105.507.595,03 €	72,82 €	1.448.950,00 €	0,219%

Aufstellung der Aktienrückkäufe in den Geschäftsjahren 2022 und 2023

Tag	Anzahl Aktien	Gesamtpreis in € (ohne Erwerbsnebenkosten)	Durchschnittlicher Kaufpreis je Aktie in €	Anteil am Gezeichneten Kapital in €	Anteil am Gezeichneten Kapital in %
29.12.2022	971	77.386,37 €	79,70 €	971,00 €	0,000%
30.12.2022	1.000	79.641,00 €	79,64 €	1.000,00 €	0,000%
02.01.2023	957	77.805,44 €	81,30 €	957,00 €	0,000%
03.01.2023	957	78.521,08 €	82,05 €	957,00 €	0,000%
04.01.2023	961	79.443,18 €	82,67 €	961,00 €	0,000%
05.01.2023	470	39.214,87 €	83,44 €	470,00 €	0,000%
06.01.2023	500	41.573,50 €	83,15 €	500,00 €	0,000%
09.01.2023	500	42.057,40 €	84,11 €	500,00 €	0,000%
10.01.2023	488	41.268,74 €	84,57 €	488,00 €	0,000%
11.01.2023	500	42.588,05 €	85,18 €	500,00 €	0,000%
12.01.2023	485	41.930,00 €	86,45 €	485,00 €	0,000%
13.01.2023	1.000	85.151,60 €	85,15 €	1.000,00 €	0,000%
16.01.2023	469	40.104,14 €	85,51 €	469,00 €	0,000%
17.01.2023	500	42.981,60 €	85,96 €	500,00 €	0,000%
18.01.2023	485	41.961,18 €	86,52 €	485,00 €	0,000%
19.01.2023	471	40.081,96 €	85,10 €	471,00 €	0,000%
20.01.2023	500	42.346,55 €	84,69 €	500,00 €	0,000%
23.01.2023	500	42.608,90 €	85,22 €	500,00 €	0,000%
24.01.2023	3.000	258.104,70 €	86,03 €	3.000,00 €	0,000%
25.01.2023	3.000	257.594,70 €	85,86 €	3.000,00 €	0,000%
26.01.2023	2.700	232.365,51 €	86,06 €	2.700,00 €	0,000%
27.01.2023	2.700	233.601,03 €	86,52 €	2.700,00 €	0,000%
30.01.2023	3.000	256.435,20 €	85,48 €	3.000,00 €	0,000%
31.01.2023	2.958	254.228,86 €	85,95 €	2.958,00 €	0,000%
01.02.2023	2.958	258.539,55 €	87,40 €	2.958,00 €	0,000%
02.02.2023	3.000	269.273,40 €	89,76 €	3.000,00 €	0,000%
03.02.2023	3.000	270.799,50 €	90,27 €	3.000,00 €	0,000%
06.02.2023	2.379	213.582,10 €	89,78 €	2.379,00 €	0,000%
07.02.2023	170	15.286,50 €	89,92 €	170,00 €	0,000%
08.02.2023	177	15.935,65 €	90,03 €	177,00 €	0,000%
09.02.2023	4.500	410.883,30 €	91,31 €	4.500,00 €	0,001%
10.02.2023	4.980	451.255,73 €	90,61 €	4.980,00 €	0,001%

Aufstellung der Aktienrückkäufe in den Geschäftsjahren 2022 und 2023

Tag	Anzahl Aktien	Gesamtpreis in € (ohne Erwerbsnebenkosten)	Durchschnittlicher Kaufpreis je Aktie in €	Anteil am Gezeichneten Kapital in €	Anteil am Gezeichneten Kapital in %
13.02.2023	1.288	116.884,07 €	90,75 €	1.288,00 €	0,000%
15.02.2023	5.906	535.089,51 €	90,60 €	5.906,00 €	0,001%
16.02.2023	5.821	531.358,93 €	91,28 €	5.821,00 €	0,001%
17.02.2023	5.936	543.730,48 €	91,60 €	5.936,00 €	0,001%
20.02.2023	5.718	524.841,50 €	91,79 €	5.718,00 €	0,001%
21.02.2023	6.813	618.681,72 €	90,81 €	6.813,00 €	0,001%
22.02.2023	6.652	598.940,76 €	90,04 €	6.652,00 €	0,001%
23.02.2023	5.005	454.621,17 €	90,83 €	5.005,00 €	0,001%
24.02.2023	6.375	575.769,60 €	90,32 €	6.375,00 €	0,001%
27.02.2023	7.066	636.253,02 €	90,04 €	7.066,00 €	0,001%
28.02.2023	6.224	558.946,32 €	89,81 €	6.224,00 €	0,001%
01.03.2023	2.090	191.348,07 €	91,55 €	2.090,00 €	0,000%
02.03.2023	8.549	778.927,60 €	91,11 €	8.549,00 €	0,001%
03.03.2023	1.897	174.559,66 €	92,02 €	1.897,00 €	0,000%
06.03.2023	4.181	391.556,09 €	93,65 €	4.181,00 €	0,001%
07.03.2023	6.205	581.265,79 €	93,68 €	6.205,00 €	0,001%
08.03.2023	6.341	592.340,08 €	93,41 €	6.341,00 €	0,001%
09.03.2023	6.917	640.426,35 €	92,59 €	6.917,00 €	0,001%
10.03.2023	13.761	1.252.983,09 €	91,05 €	13.761,00 €	0,002%
13.03.2023	11.749	1.048.042,52 €	89,20 €	11.749,00 €	0,002%
14.03.2023	10.351	918.168,89 €	88,70 €	10.351,00 €	0,002%
15.03.2023	4.273	380.749,94 €	89,11 €	4.273,00 €	0,001%
16.03.2023	4.021	359.991,69 €	89,53 €	4.021,00 €	0,001%
17.03.2023	6.556	585.515,05 €	89,31 €	6.556,00 €	0,001%
20.03.2023	9.665	863.927,29 €	89,39 €	9.665,00 €	0,001%
21.03.2023	92	8.372,00 €	91,00 €	92,00 €	0,000%
22.03.2023	6	552,00 €	92,00 €	6,00 €	0,000%
23.03.2023	2.469	227.038,13 €	91,96 €	2.469,00 €	0,000%
24.03.2023	10.813	985.604,95 €	91,15 €	10.813,00 €	0,002%
27.03.2023	1.028	94.812,44 €	92,23 €	1.028,00 €	0,000%
28.03.2023	2.686	248.172,97 €	92,40 €	2.686,00 €	0,000%
29.03.2023	7.979	738.529,06 €	92,56 €	7.979,00 €	0,001%

Aufstellung der Aktienrückkäufe in den Geschäftsjahren 2022 und 2023

Tag	Anzahl Aktien	Gesamtpreis in € (ohne Erwerbsnebenkosten)	Durchschnittlicher Kaufpreis je Aktie in €	Anteil am Gezeichneten Kapital in €	Anteil am Gezeichneten Kapital in %
30.03.2023	137	12.842,70 €	93,74 €	137,00 €	0,000%
31.03.2023	2.108	199.317,51 €	94,55 €	2.108,00 €	0,000%
03.04.2023	2.948	279.151,13 €	94,69 €	2.948,00 €	0,000%
04.04.2023	1.676	159.940,85 €	95,43 €	1.676,00 €	0,000%
05.04.2023	16.210	1.520.632,54 €	93,81 €	16.210,00 €	0,002%
06.04.2023	14.058	1.302.926,37 €	92,68 €	14.058,00 €	0,002%
11.04.2023	188	17.770,85 €	94,53 €	188,00 €	0,000%
14.04.2023	97	9.394,45 €	96,85 €	97,00 €	0,000%
17.04.2023	2.492	240.891,92 €	96,67 €	2.492,00 €	0,000%
18.04.2023	2.645	257.395,53 €	97,31 €	2.645,00 €	0,000%
19.04.2023	8.448	819.725,49 €	97,03 €	8.448,00 €	0,001%
20.04.2023	20.910	1.969.868,37 €	94,21 €	20.910,00 €	0,003%
21.04.2023	10.370	978.268,47 €	94,34 €	10.370,00 €	0,002%
24.04.2023	2.374	225.912,21 €	95,16 €	2.374,00 €	0,000%
25.04.2023	3.741	356.176,87 €	95,21 €	3.741,00 €	0,001%
26.04.2023	5.730	543.469,30 €	94,85 €	5.730,00 €	0,001%
27.04.2023	2.951	281.849,42 €	95,51 €	2.951,00 €	0,000%
28.04.2023	13.817	1.313.725,89 €	95,08 €	13.817,00 €	0,002%
12.05.2023	8.181	777.739,85 €	95,07 €	8.181,00 €	0,001%
15.05.2023	7.107	675.510,40 €	95,05 €	7.107,00 €	0,001%
16.05.2023	11.128	1.049.521,74 €	94,31 €	11.128,00 €	0,002%
17.05.2023	2.635	248.804,34 €	94,42 €	2.635,00 €	0,000%
25.05.2023	1.093	105.878,25 €	96,87 €	1.093,00 €	0,000%
26.05.2023	396	38.452,55 €	97,10 €	396,00 €	0,000%
30.05.2023	36	3.510,00 €	97,50 €	36,00 €	0,000%
31.05.2023	11.490	1.107.277,51 €	96,37 €	11.490,00 €	0,002%
01.06.2023	5.747	556.443,51 €	96,82 €	5.747,00 €	0,001%
07.06.2023	402	39.810,58 €	99,03 €	402,00 €	0,000%
08.06.2023	120	12.060,00 €	100,50 €	120,00 €	0,000%
09.06.2023	2.080	210.315,87 €	101,11 €	2.080,00 €	0,000%
12.06.2023	2.318	237.616,09 €	102,51 €	2.318,00 €	0,000%
13.06.2023	2.218	229.222,09 €	103,35 €	2.218,00 €	0,000%

Aufstellung der Aktienrückkäufe in den Geschäftsjahren 2022 und 2023



Tag	Anzahl Aktien	Gesamtpreis in € (ohne Erwerbsnebenkosten)	Durchschnittlicher Kaufpreis je Aktie in €	Anteil am Gezeichneten Kapital in €	Anteil am Gezeichneten Kapital in %
14.06.2023	3.904	405.082,16 €	103,76 €	3.904,00 €	0,001%
15.06.2023	6.379	658.108,03 €	103,17 €	6.379,00 €	0,001%
16.06.2023	6.927	710.347,92 €	102,55 €	6.927,00 €	0,001%
19.06.2023	5.615	577.101,84 €	102,78 €	5.615,00 €	0,001%
20.06.2023	7.133	726.564,53 €	101,86 €	7.133,00 €	0,001%
21.06.2023	4.107	421.001,59 €	102,51 €	4.107,00 €	0,001%
22.06.2023	8.636	864.746,00 €	100,13 €	8.636,00 €	0,001%
23.06.2023	5.090	509.754,34 €	100,15 €	5.090,00 €	0,001%
26.06.2023	5.400	542.485,62 €	100,46 €	5.400,00 €	0,001%
27.06.2023	5.400	540.995,76 €	100,18 €	5.400,00 €	0,001%
28.06.2023	5.099	515.535,41 €	101,11 €	5.099,00 €	0,001%
29.06.2023	5.199	534.752,50 €	102,86 €	5.199,00 €	0,001%
30.06.2023	5.512	570.728,46 €	103,54 €	5.512,00 €	0,001%
03.07.2023	8.000	829.793,60 €	103,72 €	8.000,00 €	0,001%
04.07.2023	7.924	817.454,10 €	103,16 €	7.924,00 €	0,001%
05.07.2023	6.000	619.990,20 €	103,33 €	6.000,00 €	0,001%
06.07.2023	6.000	614.022,00 €	102,34 €	6.000,00 €	0,001%
07.07.2023	6.000	600.068,40 €	100,01 €	6.000,00 €	0,001%
10.07.2023	6.000	598.717,20 €	99,79 €	6.000,00 €	0,001%
11.07.2023	8.000	794.440,00 €	99,31 €	8.000,00 €	0,001%
12.07.2023	8.000	795.088,00 €	99,39 €	8.000,00 €	0,001%
13.07.2023	8.000	795.024,00 €	99,38 €	8.000,00 €	0,001%
14.07.2023	7.000	687.755,60 €	98,25 €	7.000,00 €	0,001%
17.07.2023	8.000	786.130,40 €	98,27 €	8.000,00 €	0,001%
18.07.2023	8.000	788.815,20 €	98,60 €	8.000,00 €	0,001%
19.07.2023	6.945	685.279,12 €	98,67 €	6.945,00 €	0,001%
20.07.2023	3.627	361.602,47 €	99,70 €	3.627,00 €	0,001%
21.07.2023	8.000	807.405,60 €	100,93 €	8.000,00 €	0,001%
24.07.2023	8.000	807.331,20 €	100,92 €	8.000,00 €	0,001%
25.07.2023	8.000	810.743,20 €	101,34 €	8.000,00 €	0,001%
26.07.2023	8.000	798.982,40 €	99,87 €	8.000,00 €	0,001%
27.07.2023	7.589	764.980,31 €	100,80 €	7.589,00 €	0,001%

Aufstellung der Aktienrückkäufe in den Geschäftsjahren 2022 und 2023

Tag	Anzahl Aktien	Gesamtpreis in € (ohne Erwerbsnebenkosten)	Durchschnittlicher Kaufpreis je Aktie in €	Anteil am Gezeichneten Kapital in €	Anteil am Gezeichneten Kapital in %
28.07.2023	3.578	361.714,33 €	101,09 €	3.578,00 €	0,001%
31.07.2023	8.000	820.278,40 €	102,53 €	8.000,00 €	0,001%
01.08.2023	12.000	1.183.755,60 €	98,65 €	12.000,00 €	0,002%
02.08.2023	8.000	781.985,60 €	97,75 €	8.000,00 €	0,001%
03.08.2023	12.000	1.161.619,20 €	96,80 €	12.000,00 €	0,002%
04.08.2023	5.000	482.672,00 €	96,53 €	5.000,00 €	0,001%
07.08.2023	7.907	763.606,66 €	96,57 €	7.907,00 €	0,001%
08.08.2023	15.000	1.431.189,00 €	95,41 €	15.000,00 €	0,002%
09.08.2023	10.000	947.750,00 €	94,78 €	10.000,00 €	0,002%
10.08.2023	10.000	945.468,00 €	94,55 €	10.000,00 €	0,002%
11.08.2023	8.000	740.749,60 €	92,59 €	8.000,00 €	0,001%
14.08.2023	14.880	1.375.458,10 €	92,44 €	14.880,00 €	0,002%
15.08.2023	8.776	806.108,07 €	91,85 €	8.776,00 €	0,001%
16.08.2023	10.000	923.965,00 €	92,40 €	10.000,00 €	0,002%
17.08.2023	6.000	548.882,40 €	91,48 €	6.000,00 €	0,001%
18.08.2023	10.000	906.291,00 €	90,63 €	10.000,00 €	0,002%
21.08.2023	10.000	916.165,00 €	91,62 €	10.000,00 €	0,002%
22.08.2023	7.000	645.115,10 €	92,16 €	7.000,00 €	0,001%
23.08.2023	5.000	454.874,50 €	90,97 €	5.000,00 €	0,001%
24.08.2023	19.602	1.766.498,92 €	90,12 €	19.602,00 €	0,003%
25.08.2023	10.000	895.012,00 €	89,50 €	10.000,00 €	0,002%
28.08.2023	10.000	899.890,00 €	89,99 €	10.000,00 €	0,002%
29.08.2023	4.842	435.500,62 €	89,94 €	4.842,00 €	0,001%
30.08.2023	5.974	536.147,38 €	89,75 €	5.974,00 €	0,001%
31.08.2023	9.000	808.097,40 €	89,79 €	9.000,00 €	0,001%
01.09.2023	25.000	2.174.940,00 €	87,00 €	25.000,00 €	0,004%
05.09.2023	6.770	590.314,89 €	87,20 €	6.770,00 €	0,001%
06.09.2023	5.000	442.794,00 €	88,56 €	5.000,00 €	0,001%
07.09.2023	7.000	615.739,60 €	87,96 €	7.000,00 €	0,001%
08.09.2023	10.000	873.630,00 €	87,36 €	10.000,00 €	0,002%
11.09.2023	8.197	726.052,55 €	88,58 €	8.197,00 €	0,001%
12.09.2023	3.491	308.662,70 €	88,42 €	3.491,00 €	0,001%

Aufstellung der Aktienrückkäufe in den Geschäftsjahren 2022 und 2023



Tag	Anzahl Aktien	Gesamtpreis in € (ohne Erwerbsnebenkosten)	Durchschnittlicher Kaufpreis je Aktie in €	Anteil am Gezeichneten Kapital in €	Anteil am Gezeichneten Kapital in %
13.09.2023	5.022	446.520,58 €	88,91 €	5.022,00 €	0,001%
14.09.2023	15.260	1.341.444,03 €	87,91 €	15.260,00 €	0,002%
18.09.2023	5.000	448.041,00 €	89,61 €	5.000,00 €	0,001%
19.09.2023	10.000	893.802,00 €	89,38 €	10.000,00 €	0,002%
20.09.2023	167	15.015,65 €	89,91 €	167,00 €	0,000%
21.09.2023	701	63.758,54 €	90,95 €	701,00 €	0,000%
22.09.2023	10.000	908.107,00 €	90,81 €	10.000,00 €	0,002%
25.09.2023	10.000	897.353,00 €	89,74 €	10.000,00 €	0,002%
26.09.2023	15.000	1.324.335,00 €	88,29 €	15.000,00 €	0,002%
27.09.2023	4.336	385.238,86 €	88,85 €	4.336,00 €	0,001%
28.09.2023	15.000	1.337.709,00 €	89,18 €	15.000,00 €	0,002%
29.09.2023	7.000	623.298,20 €	89,04 €	7.000,00 €	0,001%
02.10.2023	7.000	621.033,70 €	88,72 €	7.000,00 €	0,001%
03.10.2023	15.000	1.329.262,50 €	88,62 €	15.000,00 €	0,002%
04.10.2023	8.000	702.483,20 €	87,81 €	8.000,00 €	0,001%
05.10.2023	7.881	692.120,45 €	87,82 €	7.881,00 €	0,001%
06.10.2023	14.025	1.226.965,91 €	87,48 €	14.025,00 €	0,002%
09.10.2023	7.000	610.158,50 €	87,17 €	7.000,00 €	0,001%
10.10.2023	155	13.585,75 €	87,65 €	155,00 €	0,000%
13.10.2023	7.000	631.517,60 €	90,22 €	7.000,00 €	0,001%
16.10.2023	8.185	735.645,70 €	89,88 €	8.185,00 €	0,001%
17.10.2023	17.000	1.533.653,30 €	90,21 €	17.000,00 €	0,003%
18.10.2023	7.000	634.333,70 €	90,62 €	7.000,00 €	0,001%
19.10.2023	10.000	885.123,00 €	88,51 €	10.000,00 €	0,002%
20.10.2023	17.000	1.474.061,50 €	86,71 €	17.000,00 €	0,003%
23.10.2023	17.000	1.456.107,80 €	85,65 €	17.000,00 €	0,003%
24.10.2023	17.000	1.457.804,40 €	85,75 €	17.000,00 €	0,003%
25.10.2023	17.000	1.438.024,90 €	84,59 €	17.000,00 €	0,003%
26.10.2023	17.000	1.392.782,80 €	81,93 €	17.000,00 €	0,003%
27.10.2023	17.500	1.444.465,75 €	82,54 €	17.500,00 €	0,003%
30.10.2023	17.000	1.389.991,40 €	81,76 €	17.000,00 €	0,003%
31.10.2023	14.000	1.130.662,40 €	80,76 €	14.000,00 €	0,002%

Aufstellung der Aktienrückkäufe in den Geschäftsjahren 2022 und 2023

Tag	Anzahl Aktien	Gesamtpreis in € (ohne Erwerbsnebenkosten)	Durchschnittlicher Kaufpreis je Aktie in €	Anteil am Gezeichneten Kapital in €	Anteil am Gezeichneten Kapital in %
01.11.2023	8.650	696.365,66 €	80,50 €	8.650,00 €	0,001%
07.11.2023	20.000	1.668.112,00 €	83,41 €	20.000,00 €	0,003%
08.11.2023	4.218	352.099,66 €	83,48 €	4.218,00 €	0,001%
09.11.2023	7.000	589.810,90 €	84,26 €	7.000,00 €	0,001%
10.11.2023	7.000	581.638,40 €	83,09 €	7.000,00 €	0,001%
13.11.2023	16.902	1.415.515,46 €	83,75 €	16.902,00 €	0,003%
17.11.2023	1.338	115.456,42 €	86,29 €	1.338,00 €	0,000%
20.11.2023	14.872	1.294.723,60 €	87,06 €	14.872,00 €	0,002%
21.11.2023	15.000	1.287.109,50 €	85,81 €	15.000,00 €	0,002%
22.11.2023	17.000	1.456.568,50 €	85,68 €	17.000,00 €	0,003%
23.11.2023	7.000	602.952,70 €	86,14 €	7.000,00 €	0,001%
24.11.2023	7.000	597.848,30 €	85,41 €	7.000,00 €	0,001%
27.11.2023	14.927	1.272.180,44 €	85,23 €	14.927,00 €	0,002%
28.11.2023	14.955	1.265.936,26 €	84,65 €	14.955,00 €	0,002%
30.11.2023	3.000	262.029,90 €	87,34 €	3.000,00 €	0,000%
01.12.2023	11.696	1.022.647,95 €	87,44 €	11.696,00 €	0,002%
Geschäftsjahr 2023 gesamt	1.417.813	129.491.132,23 €	91,33 €	1.417.813,00 €	0,214%
davon für Aktienprogramm 2022/2023 (bis 30. Juni 2023)	474.921	44.491.178,84 €	93,68 €	474.921,00 €	0,072%
davon für Aktienprogramm 2023/2025 (ab 03. Juli 2023)	942.892	84.999.953,39 €	90,15 €	942.892,00 €	0,142%

ZUSAMMENSETZUNG VON VORSTAND UND AUFSICHTSRAT

AMTIERENDE MITGLIEDER DES VORSTANDS

OLIVER ZIPSE (*1964)

Mitglied seit 2015

Vorsitzender (seit 2019)

Mandate

- Fraunhofer-Gesellschaft zur Förderung der angewandten Forschung e. V.; stellv. Vorsitzender

JOCHEN GOLLER (*1966)

Mitglied seit 1. November 2023

Kunde, Marken, Vertrieb

Mandate

- Rolls-Royce Motor Cars Ltd.**, Vorsitzender (seit 1. November 2023)

ILKA HORSTMEIER (*1969)

Mitglied seit 2019

Personal und Immobilien,
Arbeitsdirektorin

WALTER MERTL (*1974)

Mitglied seit 12. Mai 2023

Finanzen

Mandate

- BMW Brilliance Automotive Ltd.***, Vorsitzender (seit 12. Mai 2023)

DR.-ING. MILAN NEDELJKOVIĆ (*1969)

Mitglied seit 2019

Produktion

Mandate

- BMW (South Africa) (Pty) Ltd. ***, Vorsitzender
- BMW Motoren GmbH **, Vorsitzender

DR.-ING. JOACHIM POST (*1971)

Mitglied seit 2022

Einkauf und Lieferantennetzwerk

FRANK WEBER (*1966)

Mitglied seit 2020

Entwicklung

Chefsyndikus:

DR. ANDREAS LIEPE

AUSGESCHIEDENE MITGLIEDER DES VORSTANDS

PIETER NOTA (*1964)

Mitglied von 2018 bis 31. Oktober 2023

Kunde, Marken, Vertrieb

Mandate

- Rolls-Royce Motor Cars Ltd.**, Vorsitzender (bis 1. November 2023)

DR. NICOLAS PETER (*1962)

Mitglied von 2017 bis 11. Mai 2023

Finanzen

Mandate

- BMW Brilliance Automotive Ltd. **, Vorsitzender (bis 11. Mai 2023)

* Nicht börsennotiert.

** BMW Group Konzernmandat.

*** Sonstiges Konzernmandat.

— Mitgliedschaften in anderen gesetzlich zu bildenden Aufsichtsräten.

— Mitgliedschaften in vergleichbaren in- und ausländischen Kontrollgremien von Wirtschaftsunternehmen.

AMTIERENDE MITGLIEDER DES AUFSICHTSRATS

DR.-ING. DR.-ING. E.H. NORBERT REITHOFER (*1956)

Mitglied seit 2015, gewählt bis zur ordentlichen Hauptversammlung 2025
Vorsitzender des Aufsichtsrats
ehem. Vorsitzender des Vorstands der BMW AG

Mandate

- Siemens AG (bis 9. Februar 2023)
- Henkel Management AG*
- Henkel AG & Co. KGaA (Gesellschafterausschuss)

DR. MARTIN KIMMICH¹ (*1972)

Mitglied seit 18. Januar 2023, bestellt bis zur ordentlichen Hauptversammlung 2024
stellv. Vorsitzender des Aufsichtsrats (seit 23. Januar 2023)
Vorsitzender des Gesamtbetriebsrats und des Betriebsrats Standort München der BMW AG

STEFAN QUANDT (*1966)

Mitglied seit 1997, gewählt bis zur ordentlichen Hauptversammlung 2024
stellv. Vorsitzender des Aufsichtsrats
Unternehmer

Mandate

- DELTON Health AG^{*,***}, Vorsitzender
- DELTON Technology SE^{*,***}, Vorsitzender
- Frankfurter Allgemeine Zeitung GmbH*
- AQTON SE^{*,***}, Vorsitzender
- Entrust Corp.^{*,***}
- SOLARWATT GmbH^{*,***}

Anmerkung: Herr Quandt ist alleiniger Aktionär der DELTON Health AG, der DELTON Technology SE und der AQTON SE. An der Entrust Corp. und der SOLARWATT GmbH hält Herr Quandt mittelbar jeweils eine Mehrheitsbeteiligung.

STEFAN SCHMID¹ (*1965)

Mitglied seit 2007, gewählt bis zur ordentlichen Hauptversammlung 2024
stellv. Vorsitzender des Aufsichtsrats
Vorsitzender des Betriebsrats Standort Dingolfing der BMW AG

DR. KURT BOCK (*1958)

Mitglied seit 2018, gewählt bis zur ordentlichen Hauptversammlung 2027
stellv. Vorsitzender des Aufsichtsrats und Vorsitzender des Prüfungsausschusses
Vorsitzender des Aufsichtsrats der BASF SE

Mandate

- BASF SE, Vorsitzender

CHRISTIANE BENNER² (*1968)

Mitglied seit 2014, gewählt bis zur ordentlichen Hauptversammlung 2024
Erste Vorsitzende der IG Metall (seit 23. Oktober 2023)

Mandate

- Continental AG, stellv. Vorsitzende

DR. MARC BITZER (*1965)

Mitglied seit 2021, gewählt bis zur ordentlichen Hauptversammlung 2025
Chairman und CEO der Whirlpool Corp.

Mandate

- Simex Trading AG*
- Whirlpool Corp., Vorsitzender

BERNHARD EBNER¹ (*1978)

Mitglied seit 2021, bestellt bis zur ordentlichen Hauptversammlung 2024
Vorsitzender des Betriebsrats Standort Landshut der BMW AG

RACHEL EMPEY (*1976)

Mitglied seit 2021, gewählt bis zur ordentlichen Hauptversammlung 2025
Aufsichtsrätin

Mandate

- ZF Friedrichshafen AG* (seit 15. März 2023)

DR.-ING. HEINRICH HIESINGER (*1960)

Mitglied seit 2017, gewählt bis zur ordentlichen Hauptversammlung 2026
Vorsitzender des Aufsichtsrats der ZF Friedrichshafen AG

Mandate

- Deutsche Post AG
- Fresenius Management SE*
- ZF Friedrichshafen AG*, Vorsitzender

¹ Arbeitnehmer des Unternehmens.

² Vertreter von Gewerkschaften.

³ Leitender Angestellter des Unternehmens.

* Nicht börsennotiert.

** BMW Group Konzernmandat.

*** Sonstiges Konzernmandat.

— Mitgliedschaften in anderen gesetzlich zu bildenden Aufsichtsräten.

— Mitgliedschaften in vergleichbaren in- und ausländischen Kontrollgremien von Wirtschaftsunternehmen.

JOHANN HORN² (*1958)

Mitglied seit 2021, bestellt bis zur ordentlichen Hauptversammlung 2024
Gewerkschaftssekretär

Mandate

- Siemens Healthcare GmbH*

DR. H.C. SUSANNE KLATTEN (*1962)

Mitglied seit 1997, gewählt bis zur ordentlichen Hauptversammlung 2024
Unternehmerin

Mandate

- ALTANA AG^{***}, stellv. Vorsitzende
- SGL Carbon SE, Vorsitzende (bis 9. Mai 2023)
- SprinD GmbH*
- UnternehmerTUM GmbH*, Vorsitzende

Anmerkung: Frau Dr. h.c. Klatten hält mittelbar sämtliche Aktien an der ALTANA AG und eine wesentliche Minderheitsbeteiligung an der SGL Carbon SE; sie ist alleinige Gesellschafterin der UnternehmerTUM GmbH. Ihre Mandate bei der SprinD GmbH und der UnternehmerTUM GmbH sind primär Ausdruck ihres gesellschaftlichen Engagements.

JENS KÖHLER¹ (*1964)

Mitglied seit 2021, bestellt bis zur ordentlichen Hauptversammlung 2024
Vorsitzender des Betriebsrats Standort Leipzig der BMW AG

GERHARD KURZ³ (*1963)

Mitglied seit 2022, bestellt bis zur ordentlichen Hauptversammlung 2024
Leiter Unternehmensqualität der BMW AG

ANDRÉ MANDL¹ (*1984)

Mitglied seit 2022, bestellt bis zur ordentlichen Hauptversammlung 2024
Vorsitzender des Betriebsrats Standort Regensburg/Wackersdorf der BMW AG

DR. DOMINIQUE MOHABEER¹ (*1963)

Mitglied seit 2012, gewählt bis zur ordentlichen Hauptversammlung 2024
Mitglied des Betriebsrats Standort München der BMW AG

ANKE SCHÄFERKORDT (*1962)

Mitglied seit 2020, gewählt bis zur ordentlichen Hauptversammlung 2025
Aufsichtsrätin

Mandate

- Serviceplan Group Management SE*
- Wayfair Inc.

PROF. DR. DR. H.C. CHRISTOPH M. SCHMIDT (*1962)

Mitglied seit 2021, gewählt bis zur ordentlichen Hauptversammlung 2025
Präsident des RWI - Leibniz-Institut für Wirtschaftsforschung Essen, Universitätsprofessor

Mandate

- Basalt-Actien-Gesellschaft*
- Thyssen Vermögensverwaltung GmbH*

DR. VISHAL SIKKA (*1967)

Mitglied seit 2019, gewählt bis zur ordentlichen Hauptversammlung 2024
CEO und Founder, Vianai Systems, Inc.*

Mandate

- GSK plc.
- Oracle Corp.

SIBYLLE WANKEL² (*1964)

Mitglied seit 2022, bestellt bis zur ordentlichen Hauptversammlung 2024
Geschäftsführerin und Erste Bevollmächtigte der IG Metall Geschäftsstelle München

Mandate

- KraussMaffei Group GmbH*, stellv. Vorsitzende
- MAN Truck & Bus SE*

¹ Arbeitnehmer des Unternehmens.

² Vertreter von Gewerkschaften.

³ Leitender Angestellter des Unternehmens.

* Nicht börsennotiert.

** BMW Group Konzernmandat.

*** Sonstiges Konzernmandat.

— Mitgliedschaften in anderen gesetzlich zu bildenden Aufsichtsräten.

— Mitgliedschaften in vergleichbaren in- und ausländischen Kontrollgremien von Wirtschaftsunternehmen.

München, den 12. März 2024

Bayerische Motoren Werke
Aktiengesellschaft

Der Vorstand

Oliver Zipse

Jochen Goller

Ilka Horstmeier

Walter Mertl

Dr.-Ing. Milan Nedeljković

Dr.-Ing. Joachim Post

Frank Weber

BESTÄTIGUNGSVERMERK DES UNABHÄNGIGEN ABSCHLUSSPRÜFERS

**An die Bayerische Motoren Werke Aktiengesellschaft,
München**

**Vermerk über die Prüfung des
Jahresabschlusses und des Lageberichts**

Prüfungsurteile

Wir haben den Jahresabschluss der Bayerische Motoren Werke Aktiengesellschaft, München, – bestehend aus der Bilanz zum 31. Dezember 2023 und der Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2023 sowie dem Anhang, einschließlich der Darstellung der Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden – geprüft. Darüber hinaus haben wir den Lagebericht der Bayerische Motoren Werke Aktiengesellschaft, der mit dem Konzernlagebericht zusammengefasst ist, für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2023 geprüft. Die im Abschnitt "Sonstige Informationen" unseres Bestätigungsvermerks genannten Bestandteile des Lageberichts haben wir in Einklang mit den deutschen gesetzlichen Vorschriften nicht inhaltlich geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse

- entspricht der beigefügte Jahresabschluss in allen wesentlichen Belangen den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften und vermittelt unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage der Gesellschaft zum 31. Dezember 2023 sowie ihrer Ertragslage für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2023 und
- vermittelt der beigefügte Lagebericht insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft. In allen wesentlichen Belangen steht dieser Lagebericht in Einklang mit dem Jahresabschluss, entspricht den deutschen gesetzlichen Vorschriften und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar. Unser Prüfungsurteil zum Lagebericht erstreckt sich nicht auf den

Inhalt der im Abschnitt "Sonstige Informationen" genannten Bestandteile des Lageberichts.

Gemäß § 322 Abs. 3 Satz 1 HGB erklären wir, dass unsere Prüfung zu keinen Einwendungen gegen die Ordnungsmäßigkeit des Jahresabschlusses und des Lageberichts geführt hat.

Grundlage für die Prüfungsurteile

Wir haben unsere Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts in Übereinstimmung mit § 317 HGB und der EU-Abschlussprüferverordnung (Nr. 537/2014; im Folgenden „EU-APrVO“) unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts“ unseres Bestätigungsvermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von dem Unternehmen unabhängig in Übereinstimmung mit den europarechtlichen sowie den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Darüber hinaus erklären wir gemäß Artikel 10 Abs. 2 Buchst. f) EU-APrVO, dass wir keine verbotenen Nichtprüfungleistungen nach Artikel 5 Abs. 1 EU-APrVO erbracht haben. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unsere Prüfungsurteile zum Jahresabschluss und zum Lagebericht zu dienen.

Besonders wichtige Prüfungssachverhalte in der Prüfung des Jahresabschlusses

Besonders wichtige Prüfungssachverhalte sind solche Sachverhalte, die nach unserem pflichtgemäßen Ermessen am bedeutendsten in unserer Prüfung des Jahresabschlusses für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2023 waren.

Diese Sachverhalte wurden im Zusammenhang mit unserer Prüfung des Jahresabschlusses als Ganzem und bei der Bildung unseres Prüfungsurteils hierzu berücksichtigt; wir geben kein gesondertes Prüfungsurteil zu diesen Sachverhalten ab.

Aus unserer Sicht waren folgende Sachverhalte am bedeutsamsten in unserer Prüfung:

1/ Bewertung von Restwertrisiken

2/ Bewertung der Rückstellungen für Gewährleistungs- und Kulanzverpflichtungen sowie für Produktgarantien

Unsere Darstellung dieser besonders wichtigen Prüfungssachverhalte haben wir jeweils wie folgt strukturiert:

1/ Sachverhalt und Problemstellung

2/ Prüferisches Vorgehen und Erkenntnisse

3/ Verweis auf weitergehende Informationen

Nachfolgend stellen wir die besonders wichtigen Prüfungssachverhalte dar:

1/ Bewertung von Restwertrisiken

1/ Die BMW AG trägt Verwertungsrisiken für vermietete Erzeugnisse, die von verbundenen Unternehmen des Segments „Finanzdienstleistungen“ bilanziert werden und übernimmt teilweise hieraus Restwertrisiken. Restwertrisiken werden von der Gesellschaft durch einzelvertragliche Gegenüberstellung des vertraglich vereinbarten Restwerts mit dem erwarteten Restwert zum Ende des jeweiligen Kundenvertrags ermittelt. Die im Jahresabschluss der BMW AG in den sonstigen Rückstellungen enthaltenen Vorsorgen für Restwertrisiken betragen zum 31. Dezember 2023 € 1.364 Mio. (ca. 2,0 % der Bilanzsumme).

Zentraler Schätzwert im Rahmen der Bewertung der Restwertrisiken ist der zum Ende der Vertragslaufzeit erwartete Restwert der vermieteten Erzeugnisse. Für die Restwertprognosen zieht die BMW AG intern verfügbare Daten über historische Erfahrungswerte, aktuelle Marktdaten und Markteinschätzungen

sowie Prognosen von externen Marktforschungsinstituten heran. Die Restwertschätzungen beinhalten auch regulatorische Änderungen in den einzelnen Märkten und Erwartungen an Veränderungen im Kundenverhalten, u.a. auch aufgrund klimapolitischer Erwägungen. Die Schätzung künftiger Verwertungserlöse ist aufgrund der Vielzahl der durch die gesetzlichen Vertreter zu treffenden Annahmen und des Umfangs der in die Ermittlung einfließenden Daten ermessensbehaftet. Vor diesem Hintergrund und der daraus resultierenden erheblichen Schätzunsicherheiten bei der Bewertung der Restwerte der vermieteten Erzeugnisse war dieser Sachverhalt im Rahmen unserer Prüfung von besonderer Bedeutung.

2/ Im Rahmen unserer Prüfung haben wir unter anderem durch Befragungen und Einsichtnahme von Unterlagen zu den internen Berechnungsmethoden ein Verständnis von der Entwicklung der Restwerte vermieteter Erzeugnisse, der zugrunde liegenden Restwertrisiken sowie der Geschäftsprozesse zur Identifizierung, Steuerung, Überwachung und Bewertung der Restwertrisiken erlangt. Zudem haben wir die Angemessenheit und Wirksamkeit des internen Kontrollsystems insbesondere in Bezug auf die Ermittlung der erwarteten Restwerte beurteilt. Dies umfasste die Würdigung der Ordnungsmäßigkeit der relevanten IT-Systeme sowie der darin implementierten Schnittstellen durch unsere IT-Spezialisten. Darüber hinaus haben wir die Angemessenheit der Prognoseverfahren, die Modellannahmen sowie die verwendeten Parameter für die Bewertung der Restwerte anhand der von der BMW AG durchgeführten Validierungen gewürdigt. Hierzu führten wir Befragungen der für die Steuerung und Überwachung von Restwertrisiken befassten Experten der BMW AG durch und nahmen Einsicht in die internen Analysen zu Restwertentwicklungen, Restwertprognosen sowie in die Validierungsergebnisse. Die rechnerische Richtigkeit der Prognosewerte haben wir anhand der wesentlichen Berechnungsschritte nachvollzogen.

Auf Basis der von uns durchgeführten Prüfungshandlungen konnten wir uns davon überzeugen, dass die der Bewertung zugrunde liegenden Methoden und Prozesse zur Ermittlung der erwarteten Restwerte der vermieteten Erzeugnisse sachgerecht sind und die in das Prognosemodell für den Restwert einfließenden Annahmen und Parameter insgesamt angemessen sind.

3/ Die Angaben der Gesellschaft zu den angewandten „Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze sowie Annahmen, Ermessensentscheidungen und Schätzungen“ sind im Anhang unter „Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze“ sowie „Erläuterungen zur Bilanz“ enthalten.

2/ Bewertung der Rückstellungen für Gewährleistungs- und Kulanzverpflichtungen sowie für Produktgarantien

1/ Die Vorsorgen für Gewährleistungs- und Kulanzverpflichtungen sowie für Produktgarantien sind im Jahresabschluss der BMW AG als wesentlicher Bestandteil in den sonstigen Rückstellungen enthalten. Die Verpflichtungen aus Gewährleistungs- und Kulanzverpflichtungen und Produktgarantien betragen zum 31. Dezember 2023 € 4.495 Mio. (ca. 6,6 % der Bilanzsumme). Die BMW AG ist für die gesetzlich vorgeschriebene Gewährleistung und Produktgarantien im jeweiligen Absatzmarkt verantwortlich. Zur Schätzung von ungewissen Verpflichtungen aus Gewährleistungs- und Kulanzverpflichtungen sowie aus Produktgarantien für abgesetzte Fahrzeuge werden Informationen über Art und Volumen aufgetretener Schäden sowie deren Behebung auf Fahrzeugmodellebene erfasst und ausgewertet. Die erwartete Höhe der Verpflichtungen wird aus den Aufwendungen der Vergangenheit extrapoliert und eine Rückstellung in entsprechender Höhe gebildet. Für konkrete oder zu erwartende Einzelsachverhalte, wie zum Beispiel Rückrufaktionen für abgesetzte Fahrzeuge, werden zusätzliche Rückstellungen gebildet.

Die Ermittlung der Rückstellungen ist mit unvermeidbaren Schätzunsicherheiten verbunden und unterliegt einem hohen Änderungsrisiko, abhängig unter anderem vom Bekanntwerden festgestellter Mängel sowie der Inanspruchnahme durch die Fahrzeughalter. Vor diesem Hintergrund war dieser Sachverhalt im Rahmen unserer Prüfung von besonderer Bedeutung.

2/ Um die Angemessenheit der im Rahmen der Ermittlung der Rückstellungen aus Gewährleistungs- und Kulanzverpflichtungen sowie aus Produktgarantien verwendeten Bewertungsmethode inklusive der Annahmen und Parameter zu beurteilen, haben wir in Gesprächen mit den verantwortlichen Mitarbeitern der BMW AG vor allem ein Verständnis über den Prozess zur Bestimmung der Annahmen und Parameter erlangt. Darüber hinaus

haben wir die Angemessenheit sowie die Wirksamkeit der Kontrollen zur Bestimmung der Annahmen und Parameter gewürdigt. Unter Einbindung unserer IT-Spezialisten haben wir die verwendeten IT-Systeme auf ihre Ordnungsmäßigkeit überprüft. Die Aufwendungen für Schadensfälle sowie technische Aktionen haben wir hierbei mit den tatsächlich eingetretenen Kosten verglichen, um einen Rückschluss auf die Prognosegüte zu ermöglichen. Anhand bewusst ausgewählter Fahrzeugmodelle wurde die rechnerische Richtigkeit des eingesetzten Bewertungsmodells nachvollzogen. Die Annahmen der BMW AG, inwieweit die Vergangenheitswerte repräsentativ für die zu erwartenden Schadensanfälligkeiten, den zu erwartenden wertmäßigen Schaden pro Fahrzeug (bestehend aus Material- und Arbeitsaufwand) sowie für die zu erwartende Geltendmachung von Ansprüchen aus Gewährleistungs- und Kulanzverpflichtungen sind, haben wir nachvollzogen und gewürdigt.

Die Methode zur Bewertung der Rückstellungen für Gewährleistungs- und Kulanzverpflichtungen sowie für Produktgarantien ist aus unserer Sicht insgesamt geeignet. Die von den gesetzlichen Vertretern verwendeten Bewertungsparameter und Annahmen sind unter Berücksichtigung der verfügbaren Informationen aus unserer Sicht insgesamt sachgerecht.

3/ Die Angaben der Gesellschaft zu den angewandten „Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze sowie Annahmen, Ermessensentscheidungen und Schätzungen“ sind im Anhang unter „Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze“ sowie „Erläuterungen zur Bilanz“ enthalten.

Sonstige Informationen

Die gesetzlichen Vertreter sind für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen die folgenden nicht inhaltlich geprüften Bestandteile des Lageberichts:

- den Abschnitt „ANGEMESSENHEIT UND WIRKSAMKEIT DES INTERNEN KONTROLLSYSTEMS UND RISIKOMANAGEMENTSYSTEMS“ des Lageberichts
- die mit **[]** gekennzeichneten Angaben der nichtfinanziellen Erklärung zur Erfüllung der §§ 289b bis 289e HGB und der §§ 315b bis 315c HGB

Die sonstigen Informationen umfassen zudem

- die Erklärung zur Unternehmensführung nach § 289f HGB und § 315d HGB
- alle übrigen Teile der Publikation „Jahresabschluss der BMW AG“ – ohne weitergehende Querverweise auf externe Informationen –, mit Ausnahme des geprüften Jahresabschlusses, des geprüften Lageberichts sowie unseres Bestätigungsvermerks

Unsere Prüfungsurteile zum Jahresabschluss und zum Lagebericht erstrecken sich nicht auf die sonstigen Informationen, und dementsprechend geben wir weder ein Prüfungsurteil noch irgendeine andere Form von Prüfungsschlussfolgerung hierzu ab.

Im Zusammenhang mit unserer Prüfung haben wir die Verantwortung, die oben genannten sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen

- wesentliche Unstimmigkeiten zum Jahresabschluss, zu den inhaltlich geprüften Lageberichtsangaben oder zu unseren bei der Prüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder
- anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter und des Aufsichtsrats für den Jahresabschluss und den Lagebericht

Die gesetzlichen Vertreter sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresabschlusses, der den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften in allen wesentlichen Belangen entspricht, und dafür, dass der Jahresabschluss unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft vermittelt. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit den deutschen Grundsätzen ordnungsmäßiger Buchführung als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresabschlusses zu ermöglichen, der frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen (d.h. Manipulationen der Rechnungslegung und Vermögensschädigungen) oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung des Jahresabschlusses sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, die Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit zu beurteilen. Des Weiteren haben sie die Verantwortung, Sachverhalte in Zusammenhang mit der Fortführung der Unternehmenstätigkeit, sofern einschlägig, anzugeben. Darüber hinaus sind sie dafür verantwortlich, auf der Grundlage des Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit zu bilanzieren, sofern dem nicht tatsächliche oder rechtliche Gegebenheiten entgegenstehen.

Außerdem sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die Aufstellung des Lageberichts, der insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft vermittelt sowie in allen wesentlichen Belangen mit dem Jahresabschluss in Einklang steht, den deutschen gesetzlichen Vorschriften entspricht und die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend darstellt. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die Vorkehrungen und Maßnahmen (Systeme), die sie als notwendig erachtet haben, um die Aufstellung eines Lageberichts in Übereinstimmung mit den anzuwendenden deutschen gesetzlichen Vorschriften zu ermöglichen, und um ausreichende geeignete Nachweise für die Aussagen im Lagebericht erbringen zu können.

Der Aufsichtsrat ist verantwortlich für die Überwachung des Rechnungslegungsprozesses der Gesellschaft zur Aufstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichts.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresabschluss als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, und ob der Lagebericht insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft vermittelt sowie in allen wesentlichen Belangen mit dem Jahresabschluss sowie mit den bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnissen in Einklang steht, den deutschen gesetzlichen Vorschriften entspricht und die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend darstellt, sowie einen Bestätigungsvermerk zu erteilen, der unsere Prüfungsurteile zum Jahresabschluss und zum Lagebericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 317 HGB und der EU-APrVO unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresabschlusses und Lageberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen im Jahresabschluss und im Lagebericht aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unsere Prüfungsurteile zu dienen. Das Risiko, dass aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist höher als das Risiko, dass aus Irrtümern resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresabschlusses relevanten internen Kontrollsystem und den für die Prüfung des Lageberichts relevanten Vorkehrungen und Maßnahmen, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieser Systeme der Gesellschaft abzugeben.

- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen über die Angemessenheit des von den gesetzlichen Vertretern angewandten Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit sowie, auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Bestätigungsvermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresabschluss und im Lagebericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser jeweiliges Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Bestätigungsvermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass die Gesellschaft ihre Unternehmenstätigkeit nicht mehr fortführen kann.
- beurteilen wir Darstellung, Aufbau und Inhalt des Jahresabschlusses insgesamt einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresabschluss die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresabschluss unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft vermittelt.
- beurteilen wir den Einklang des Lageberichts mit dem Jahresabschluss, seine Gesetzesentsprechung und das von ihm vermittelte Bild von der Lage der Gesellschaft.

- führen wir Prüfungshandlungen zu den von den gesetzlichen Vertretern dargestellten zukunftsorientierten Angaben im Lagebericht durch. Auf Basis ausreichender geeigneter Prüfungsnachweise vollziehen wir dabei insbesondere die den zukunftsorientierten Angaben von den gesetzlichen Vertretern zugrunde gelegten bedeutsamen Annahmen nach und beurteilen die sachgerechte Ableitung der zukunftsorientierten Angaben aus diesen Annahmen. Ein eigenständiges Prüfungsurteil zu den zukunftsorientierten Angaben sowie zu den zugrunde liegenden Annahmen geben wir nicht ab. Es besteht ein erhebliches unvermeidbares Risiko, dass künftige Ereignisse wesentlich von den zukunftsorientierten Angaben abweichen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen unter anderem den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger bedeutsamer Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Wir geben gegenüber den für die Überwachung Verantwortlichen eine Erklärung ab, dass wir die relevanten Unabhängigkeitsanforderungen eingehalten haben, und erörtern mit ihnen alle Beziehungen und sonstigen Sachverhalte, von denen vernünftigerweise angenommen werden kann, dass sie sich auf unsere Unabhängigkeit auswirken, und sofern einschlägig, die zur Beseitigung von Unabhängigkeitsgefährdungen vorgenommenen Handlungen oder ergriffenen Schutzmaßnahmen.

Wir bestimmen von den Sachverhalten, die wir mit den für die Überwachung Verantwortlichen erörtert haben, diejenigen Sachverhalte, die in der Prüfung des Jahresabschlusses für den aktuellen Berichtszeitraum am bedeutsamsten waren und daher die besonders wichtigen Prüfungssachverhalte sind. Wir beschreiben diese Sachverhalte im Bestätigungsvermerk, es sei denn, Gesetze oder andere Rechtsvorschriften schließen die öffentliche Angabe des Sachverhalts aus.

SONSTIGE GESETZLICHE UND ANDERE RECHTLICHE ANFORDERUNGEN

Vermerk über die Prüfung der für Zwecke der Offenlegung erstellten elektronischen Wiedergaben des Jahresabschlusses und des Lageberichts nach § 317 Abs. 3a HGB

Prüfungsurteil

Wir haben gemäß § 317 Abs. 3a HGB eine Prüfung mit hinreichender Sicherheit durchgeführt, ob die in der Datei BMW_AG_JA_ESEF-2023-12-31.zip enthaltenen und für Zwecke der Offenlegung erstellten Wiedergaben des Jahresabschlusses und des Lageberichts (im Folgenden auch als „ESEF-Unterlagen“ bezeichnet) den Vorgaben des § 328 Abs. 1 HGB an das elektronische Berichtsformat („ESEF-Format“) in allen wesentlichen Belangen entsprechen. In Einklang mit den deutschen gesetzlichen Vorschriften erstreckt sich diese Prüfung nur auf die Überführung der Informationen des Jahresabschlusses und des Lageberichts in das ESEF-Format und daher weder auf die in diesen Wiedergaben enthaltenen noch auf andere in der oben genannten Datei enthaltene Informationen.

Nach unserer Beurteilung entsprechen die in der oben genannten Datei enthaltenen und für Zwecke der Offenlegung erstellten Wiedergaben des Jahresabschlusses und des Lageberichts in allen wesentlichen Belangen den Vorgaben des § 328 Abs. 1 HGB an das elektronische Berichtsformat. Über dieses Prüfungsurteil sowie unsere im voranstehenden „Vermerk über die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts“ enthaltenen Prüfungsurteile zum beigefügten Jahresabschluss und zum beigefügten Lagebericht für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2023 hinaus geben wir keinerlei Prüfungsurteil zu den in diesen Wiedergaben enthaltenen Informationen sowie zu den anderen in der oben genannten Datei enthaltenen Informationen ab.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung der in der oben genannten Datei enthaltenen Wiedergaben des Jahresabschlusses und des Lageberichts in Übereinstimmung mit § 317 Abs. 3a HGB unter Beachtung des IDW Prüfungsstandards: Prüfung der für Zwecke der Offenlegung erstellten elektronischen Wiedergaben von Abschlüssen und Lageberichten nach § 317 Abs. 3a HGB (IDW PS 410 (06.2022)) und des International Standard on Assurance Engagements 3000 (Revised) durchgeführt. Unsere Verantwortung danach ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung der ESEF-Unterlagen“ weitergehend beschrieben. Unsere Wirtschaftsprüferpraxis hat die Anforderungen an das Qualitätsmanagementsystem des IDW Qualitätsmanagementstandards: Anforderungen an das Qualitätsmanagement in der Wirtschaftsprüferpraxis (IDW QMS 1 (09.2022)) angewendet.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter und des Aufsichtsrats für die ESEF-Unterlagen

Die gesetzlichen Vertreter der Gesellschaft sind verantwortlich für die Erstellung der ESEF-Unterlagen mit den elektronischen Wiedergaben des Jahresabschlusses und des Lageberichts nach Maßgabe des § 328 Abs. 1 Satz 4 Nr. 1 HGB.

Ferner sind die gesetzlichen Vertreter der Gesellschaft verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie als notwendig erachten, um die Erstellung der ESEF-Unterlagen zu ermöglichen, die frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – Verstößen gegen die Vorgaben des § 328 Abs. 1 HGB an das elektronische Berichtsformat sind.

Der Aufsichtsrat ist verantwortlich für die Überwachung des Prozesses der Erstellung der ESEF-Unterlagen als Teil des Rechnungslegungsprozesses.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung der ESEF-Unterlagen

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob die ESEF-Unterlagen frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – Verstößen gegen die Anforderungen des § 328 Abs. 1 HGB sind. Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher – beabsichtigter oder unbeabsichtigter – Verstöße gegen die Anforderungen des § 328 Abs. 1 HGB, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

gewinnen wir ein Verständnis von den für die Prüfung der ESEF-Unterlagen relevanten internen Kontrollen, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieser Kontrollen abzugeben.

beurteilen wir die technische Gültigkeit der ESEF-Unterlagen, d.h. ob die die ESEF-Unterlagen enthaltende Datei die Vorgaben der Delegierten Verordnung (EU) 2019/815 in der zum Abschlussstichtag geltenden Fassung an die technische Spezifikation für diese Datei erfüllt.

beurteilen wir, ob die ESEF-Unterlagen eine inhaltsgleiche XHTML-Wiedergabe des geprüften Jahresabschlusses und des geprüften Lageberichts ermöglichen.

Übrige Angaben gemäß Artikel 10 EU-APrVO

Wir wurden von der Hauptversammlung am 11. Mai 2023 als Abschlussprüfer gewählt. Wir wurden am 4. Juli 2023 vom Aufsichtsrat beauftragt. Wir sind ununterbrochen seit dem Geschäftsjahr 2019 als Abschlussprüfer der Bayerische Motoren Werke Aktiengesellschaft, München, tätig.

Wir erklären, dass die in diesem Bestätigungsvermerk enthaltenen Prüfungsurteile mit dem zusätzlichen Bericht an den Prüfungsausschuss nach Artikel 11 EU-APrVO (Prüfungsbericht) in Einklang stehen.

HINWEIS AUF EINEN SONSTIGEN SACHVERHALT – VERWENDUNG DES BESTÄTIGUNGSVERMERKS

Unser Bestätigungsvermerk ist stets im Zusammenhang mit dem geprüften Jahresabschluss und dem geprüften Lagebericht sowie den geprüften ESEF-Unterlagen zu lesen. Der in das ESEF-Format überführte Jahresabschluss und Lagebericht – auch die in das Unternehmensregister einzustellenden Fassungen – sind lediglich elektronische Wiedergaben des geprüften Jahresabschlusses und des geprüften Lageberichts und treten nicht an deren Stelle. Insbesondere ist der „Vermerk über die Prüfung der für Zwecke der Offenlegung erstellten elektronischen Wiedergaben des Jahresabschlusses und des Lageberichts nach § 317 Abs. 3a HGB“ und unser darin enthaltenes Prüfungsurteil nur in Verbindung mit den in elektronischer Form bereitgestellten geprüften ESEF-Unterlagen verwendbar.

VERANTWORTLICHER WIRTSCHAFTSPRÜFER

Der für die Prüfung verantwortliche Wirtschaftsprüfer ist Michael Popp.

München, den 13. März 2024

PricewaterhouseCoopers GmbH

Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Petra Justenhoven

Wirtschaftsprüferin

Michael Popp

Wirtschaftsprüfer

WEITERE INFORMATIONEN

VERSICHERUNG DER GESETZLICHEN VERTRETER

38 Versicherung der gesetzlichen Vertreter gemäß §§ 264 Abs. 2 Satz 3, 289 Abs. 1 Satz 5 HGB

„Wir versichern nach bestem Wissen, dass gemäß den anzuwendenden Rechnungslegungsgrundsätzen der Jahresabschluss der Bayerische Motoren Werke Aktiengesellschaft unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft vermittelt und im Lagebericht der Geschäftsverlauf einschließlich des Geschäftsergebnisses und die Lage der Gesellschaft so dargestellt sind, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird sowie die wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung der Gesellschaft beschrieben sind.“

München, den 12. März 2024

Bayerische Motoren Werke

Aktiengesellschaft

Der Vorstand

Oliver Zipse

Jochen Goller

Ilka Horstmeier

Walter Mertl

Dr.-Ing. Milan Nedeljković

Dr.-Ing. Joachim Post

Frank Weber

BMW AG im Zehn-Jahres-Vergleich

		2023	2022	2021	2020	2019	2018	2017	2016	2015	2014
Umsatzerlöse ¹	Mio. €	107.874	98.807	88.526	75.040	84.691	78.355	79.215	75.350	72.384	66.599
Exportanteil	%	85,0	85,4	84,3	81,5	82,2	82,4	82,8	82,4	83,0	81,7
Produktion											
Automobile ²	Einheiten	2.661.922	2.382.338	2.461.269	2.255.608	2.564.025	2.541.534	2.505.741	2.359.756	2.279.503	2.165.566
Motorräder	Einheiten	221.988	215.932	187.500	168.115	187.116	162.687	185.682	145.555	151.004	133.615
Absatz											
Automobile ²	Einheiten	2.620.920	2.385.299	2.437.591	2.249.943	2.555.795	2.519.897	2.494.115	2.355.726	2.275.367	2.166.772
Motorräder	Einheiten	220.954	219.322	184.613	170.918	180.941	164.096	175.452	147.290	144.291	133.635
Investitionen	Mio. €	4.571	4.498	3.304	2.790	3.233	2.975	2.628	2.346	2.748	3.150
Abschreibungen	Mio. €	2.607	2.452	2.846	2.646	2.573	2.470	2.350	2.233	2.072	1.890
Mitarbeiter am Jahresende ³		90.901	87.183	83.308	84.668	86.700	89.842	87.940	85.754	84.860	80.675
Anlagevermögen ⁴	Mio. €	29.460	27.541	18.511	16.834	16.640	15.787	15.419	14.711	14.619	13.945
Umlaufvermögen, Rechnungsabgrenzungsposten und aktiver Unterschiedsbetrag aus der Vermögensverrechnung	Mio. €	38.364	44.702	46.194	40.806	39.179	29.748	26.053	21.588	20.358	20.291
Gezeichnetes Kapital ⁵	Mio. €	634	646	662	660	659	658	658	657	657	656
Rücklagen	Mio. €	13.496	14.074	14.438	13.252	12.774	12.280	11.758	11.165	10.168	9.506
Eigenkapital	Mio. €	17.932	20.218	18.927	15.165	15.079	15.241	15.046	14.122	12.927	12.066
in % des Anlagevermögens	%	60,9	73,4	102,2	90,6	90,6	96,5	97,6	96,0	88,4	86,5
Bilanzsumme	Mio. €	67.824	72.243	64.705	57.640	55.819	45.535	41.472	36.299	34.977	34.236
Materialaufwand	Mio. €	84.557	73.965	66.246	57.425	63.425	57.726	56.065	53.862	52.128	47.008
Personalaufwand	Mio. €	9.660	10.206	9.980	8.565	8.631	8.597	8.638	8.340	7.576	6.786
Steueraufwand	Mio. €	1.085	1.613	1.085	232	789	891	1.579	1.327	1.831	1.934
Jahresüberschuss	Mio. €	4.366	6.311	4.910	1.702	2.107	2.801	3.197	3.277	2.741	3.229
Ausschüttung ⁶	Mio. €	3.802	5.481	3.827	1.253	1.646	2.303	2.630	2.300	2.102	1.904
je Stammaktie von 1 € Nennbetrag	€	6,00	8,50	5,80	1,90	2,50	3,50	4,00	3,50	3,20	2,90
je Vorzugsaktie von 1 € Nennbetrag	€	6,02	8,52	5,82	1,92	2,52	3,52	4,02	3,52	3,22	2,92

¹ Anwendung des Bilanzrichtlinie-Umsetzungsgesetzes (BilRUG) mit Beginn des Geschäftsjahres 2016; Vorjahreswerte 2015 nicht angepasst.

² Einschließlich Serienteileversorgung BMW Brilliance Automotive Ltd., Shenyang.

³ Ab 2019 aufgrund der Umstellung der internen Steuerung (siehe Geschäftsbericht 2019 der BMW Group, Konzernlagebericht) mit Ausnahme der Mitarbeitergruppe wie Auszubildende und Praktikanten angepasst.

⁴ Ab 2015 einschließlich der Übertragung von Sachanlagen im Rahmen der Verschmelzung der BMW Forschung und Technik GmbH, München.

⁵ Der Wert umfasst das gezeichnete Kapital und den Nennwert der eigenen Anteile.

⁶ Vorschlag der Verwaltung. Die Ausschüttung basiert auf der Anzahl der dividendenberechtigten Stamm- und Vorzugsaktien zum Bilanzstichtag.

FINANZKALENDER

2024

21. März 2024

BMW Group Jahreskonferenz

8. Mai 2024

Quartalsmitteilung zum 31. März 2024

15. Mai 2024

Hauptversammlung

1. August 2024

Halbjahresbericht zum 30. Juni 2024

6. November 2024

Quartalsmitteilung zum 30. September 2024

2025

20. März 2025

BMW Group Bericht 2024

20. März 2025

BMW Group Jahreskonferenz

7. Mai 2025

Quartalsmitteilung zum 31. März 2025

14. Mai 2025

Hauptversammlung

31. Juli 2025

Halbjahresbericht zum 30. Juni 2025

5. November 2025

Quartalsmitteilung zum 30. September 2025

KONTAKT

WIRTSCHAFTSPRESSE

Telefon + 49 89 382-2 45 44
+ 49 89 382-2 41 18

Telefax + 49 89 382-2 44 18

E-Mail presse@bmwgroup.com

INVESTOR RELATIONS

Telefon + 49 89 382-2 53 87

Telefax + 49 89 382-1 46 61

E-Mail ir@bmwgroup.com

DIE BMW GROUP IM INTERNET

Weitere Informationen über die BMW Group erhalten Sie im Internet unter der Adresse:

➤ www.bmwgroup.com

Die Rubrik Investor Relations können Sie unter der Adresse direkt erreichen:

➤ www.bmwgroup.com/ir

Informationen zu den Marken der BMW Group finden Sie unter:

➤ www.bmw.com

➤ www.mini.com

➤ www.rolls-roycemotorcars.com

➤ www.bmw-motorrad.com

HERAUSGEBER

Bayerische Motoren Werke
Aktiengesellschaft
80788 München
Telefon + 49 89 382-0



WWW.BMWGROUP.COM